Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1913. Nr. 256. **für Anhalt und Thüringen.** Jahrgang 206.

Bezugspreis für Halle und Vororte 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die Hallesche Zeitung erscheint wöchentlich zweimal. — Gratis-Beilagen: Hallescher Courier (tägl. Feuilletonteil.), Jll. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilungen, Illustrierte Modenbeilage, Sächsische Provinzialblätter, Kinderbeilage (Für die junge Welt).

Zweite Ausgabe

Anzeigengebühren für die sechsgespaltene Kolonelzeile oder deren Raum für Halle und den Saalkreis 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig. — Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfennig. Anzeigenannahme bei der Expedition in Halle (Saale) und bei allen bekannten Annoncenexpeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße Nr. 61/62. Telephon 8108 u. 8109; Redaktionstelephon 8110. Chefredakteur: Dr. Strasser-Rodegg, Halle (Saale).

Mittwoch, 4. Juni 1913.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Telephon Amt Kurfürst Nr. 6290. Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale).

Die preußischen Abgeordnetenwahlen.

Das Ergebnis der am gestrigen Dienstag, den 3. Juni, vollzogenen Hauptwahlen zum preußischen Abgeordnetenhause lag um 11 Uhr abends vor. 439 Abgeordnete wurden definitiv gewählt, in zwei Wahlkreisen haben für vier Abgeordnete Stichwahlen stattzufinden. Von den Gewählten sind 147 Konservative, 53 Freikonservative, 73 Nationalliberale, 37 Volksparteiler, 108 Zentrumsabgeordnete, 12 Polen, 2 Dänen, 10 Sozialdemokraten, 1 Deutsch-Sozialer und 1 Christlich-Sozialer.

Bei 42 Mandaten hat eine Verschiebung in der Fraktionszugehörigkeit stattgefunden; die Konservativen gewinnen 10, verlieren 15; die Freikonservativen gewinnen 2, verlieren 9; das Zentrum gewinnt 5 und verliert 5; die konservativen Wilden gewinnen 2 und verlieren 1; die Polen verlieren 2, die Nationalliberalen gewinnen 13 und verlieren 5, die fortschrittliche Volkspartei gewinnt 6 und verliert 5, die Sozialdemokraten gewinnen 4 Sitze. Die Gesamtverschiebung reduziert sich wie folgt: Konservative minus 5, Freikonservative minus 7, konservative Wilde plus 1, Nationalliberale plus 8, fortschrittliche Volkspartei plus 1, Sozialdemokraten plus 4. In Stichwahl stehen in Brandenburg, Westhavelland, Zauch-Belzig drei Konservative, darunter v. Brandenstein, mit drei Kandidaten der fortschrittlichen Volkspartei, in Berlin 12 der Fortschrittler Runze mit dem Sozialdemokraten Ernst. Der Wahlkreis Ober- und Niederbarnim mit drei Mandaten ist an die Sozialdemokraten gefallen, die auch Neukölln-Schöneberg (Hue) erobert haben. Danzig mit drei Mandaten ist an die fortschrittliche Volkspartei übergegangen, welche im Bunde mit den Nationalliberalen auch in Teltow-Beeskow und Görlitz gesiegt haben. In Breslau ist Stroffer (kons.) durch Tischlermeister Konietzny (Volksp.) verdrängt, während Wagner (freikons.) wiedergewählt wurde, weil die Sozialdemokraten sich im Wahlgange für den dritten liberalen Kandidaten Dr. Poensgen (natlib.) der Stimme enthielten. In Wolmirstedt-Neuhaldensleben ist der freikonservative Vorsitzende der Berliner Handwerkskammer, Rahardt, einem konservativen Gegner unterlegen; in Kalbe-Quedlinburg-Aschersleben blieb der für Konsul Stengel (freikons.) aufgestellte Major a. D. Blacke gegen einen Nationalliberalen in der Minderheit. Im Rheingaukreise ist der Bündler General v. Klöden durch einen Zentrumsangehörigen ersetzt worden. In Liegnitz-Goldberg-Haynau ist neben Pohl (Volksp.), der an die Stelle von Fischbeck tritt, der Nationalliberale Witzmann nicht wiedergewählt worden; das Mandat ging an die Konservativen über.

Das alte Abgeordnetenhaus war bis zu seiner Auflösung den Parteien nach zusammengesetzt aus 155 konservativen, 60 freikonservativen, 64 nationalliberalen, 37 volksparteilichen, 103 Zentrumsabgeordneten. Von den übrigen 24 Mandaten waren 14 in polnischem, 6 in sozialdemokratischem, 2 in dänischem Besitz; 2 Abgeordnete gehörten keiner Partei an.

Im Nachstehenden lassen wir nun aus der Fülle des uns vorliegenden Wahlnachrichten-Materials eine Anzahl Wahlergebnisse folgen:

Provinz Sachsen.

1. Regierungsbezirk Magdeburg.

Kalbe-Quedlinburg-Aschersleben. 1. Wahlgang Konservative 362, Nationalliberale 287 Stimmen. 2. Wahlgang Nationalliberale 343, Freikonservative 307 Stimmen. Gewählt Jakobi (kons.) und Dümling (natl.).

Jerichow II-Jerichow I. Bisher: Graf v. Wartensleben (kons.), v. Wulffen (kons.). Wiedergewählt Rittergutsbes. v. Wulffen (kons.) mit 359 Stimmen, neugewählt Rittergutsbes. v. Oltau (kons.) mit 358 Stimmen. Die Gegenkandidaten erhielten: Rechtsanwalt Schaper (natl.) 67 und Oberbahnassistent Schüler (Vp.) 65 Stimmen.

Magdeburg (Stadt). Bisher: Gruson (natl.), Schiffer (natl.). Wiedergewählt Kommerzienrat Gruson (natl.) und Oberverwaltungsgerichtsrat Schiffer (natl.) mit je 671 Stimmen. Die Gegenkandidaten erhielten: Redakteur Brandes (Soz.), Expedient Haupt (Soz.) je 307, Generalmajor z. D. Rogge (kons.), Oberbahnassistent Jänke (kons.) je 6 Stimmen.

Wanzleben. Bisher: v. Kotze (kons.). Wiedergewählt Landrat a. D. v. Kotze (kons.) mit sämtlichen Stimmen.

Osterburg-Stendal. Bisher: Bethge (kons.), von Jagow (kons.). Wiedergewählt Deichhauptmann Bethge (kons.), neugewählt Oekonomierat Hoesch (kons.) mit je 331 Stimmen. Die Gegenkandidaten Regierungsrat Garnisch (natl.) und Kommerzienrat Kohnke (natl.) erhielten je 100 Stimmen.

Wolmirstedt-Neuhaldensleben. Im ersten Wahlgang wurde Fahrich (kons.) mit 386 von 389 Stimmen gewählt. Bei engerer Wahl erhielten von 332 abgegebenen Stimmen Gutsbesitzer Bethge (kons.) 192 Stimmen, Rahardt (frkons.) 140 Stimmen. Fahrich und Bethge sind somit gewählt.

Oschersleben-Halberstadt-Wernigerode. Wiedergewählt Boisly (natl.) mit 384 und Wiersdorff (natl.) mit 386 Stimmen. Ferner erhielten Hörnecke (kons.) 179 und Kammer (kons.) 179 Stimmen.

Salzwedel, Gardelegen. Bisher: v. Kröcher (kons.), v. Davier (kons.). Wiedergewählt Hauptritterschs.-Direktor v. Kröcher (kons.) mit 321 Stimmen, neugewählt Hofbesitzer Schulze-Stapen (kons.) mit 322 Stimmen. Die nationalliberalen Gegenkandidaten Tischlermeister Kühn und Gutsbesitzer Westermann erhielten je 99 Stimmen.

2. Regierungsbezirk Merseburg.

Halle (Stadt)-Saalkreis. Die bisherigen Abgeordneten erhielten Justizrat Dr. Keil 501, Oberpostassistent Delius 492 Stimmen. Weiter erhielten von den Kandidaten der konservativen Partei: Fabrikbesitzer Weise 214 und Geheimer Regierungs-Rat Menzel 205 Stimmen. Zersplittert waren 2 Stimmen. Justizrat Dr. Keil (natl.) und Oberpostassistent Delius (Freis. V.) sind somit gewählt.

Weißenfels-Naumburg-Zeitz. Gewählt: Generalkonsul Dr. Irmer (kons.) mit 541 Stimmen und Oberlehrer Dr. Blanckenburg (natl.) mit 535 Stimmen. Ferner erhielten Oberpostsekretär Schöpke (Vp.) 11 Stimmen, Ansiedler Harte (natl.) 67 Stimmen und Amtsvorsteher Kluge (kons.) 20 Stimmen.

Mansfelder Seekreis-Eisleben-Stadt-Mansfelder Gebirgskreis. Schriftsteller Dr. Arendt (freik.) wiedergewählt mit 553 Stimmen, Landrat v. Hassell (kons.) wiedergewählt mit 547 Stimmen. Rechtsanwalt Pistorius (natl.) erhielt 25 Stimmen und Parteisekretär Schwilgin (Vp.) 23 Stimmen.

Schweinitz, Wittenberg. Bisher: Frhr. v. Bodenhausen (kons.), v. Leipzig (kons.). Wiedergewählt Landrat a. D. Frhr. v. Bodenhausen (kons.) und Rittergutsbesitzer v. Leipzig (kons.) mit je 271 Stimmen. Die Gegenkandidaten erhielten: Direktor Schaede (Vp.) und Pfarrer Schweingel (natl.) je 104 Stimmen.

Sangerhausen, Eckartsberga. Bisher: Scherre (frkons.), Knobloch (natl.). Wiedergewählt Freigutsbesitzer Scherre (frkons.) und Bürgermeister Knobloch (natl.) mit je 386 Stimmen.

Querfurt, Merseburg. Bisher: v. Helldorff (kons.), Graf Clairon d'Haussonville (kons.). Gewählt Generaldirektor Winckler (kons.) und Fabrikbesitzer Knabe (kons.) mit je 442 Stimmen. Die übrigen Stimmen waren zersplittert.

Liebenwerda, Torgau. Bisher: Graß (fkons.), von Bock (fkons.). Wiedergewählt Gutsbes. Graß (fkons.) mit 233 und Oberstleutn. z. D. v. Bock-Uebigau (fkons.) mit 248 Stimmen. Die Gegenkandidaten erhielten: Eisenbahnbetriebsingenieur Martin (natl.) 149, Fabrikbes. Schmidt (Vp.) 134 Stimmen.

Bitterfeld, Delitzsch. Bisher: Bauer (kons.), Sernau (kons.). Wiedergewählt Kunstmühlenbes. Bauer (kons.) und Oekonomierat Sernau (kons.) mit je 368 Stimmen. Die fortschrittlichen Gegenkandidaten Stadtrat Polko und Lehrer Liebold erhielten je 4 Stimmen.

3. Regierungsbezirk Erfurt.

Nordhausen (St.), Grafschaft Hohenstein. Bisher: Wiemer (Vp.). Gewählt Prof. Pietzker (Vp.) mit 162 Stimmen. Der Gegenkandidat Staatsanwalt Baumgarten (frkons.) erhielt 113 Stimmen. Die Sozialdemokraten enthielten sich der Wahl.

Heiligenstadt, Worbis. Bisher: v. Strombeck (Ztr.), Tourneau (Ztr.). Wiedergewählt Landger.-Rat a. D. v. Strombeck (Ztr.) mit 275, Landger.-Rat Tourneau (Ztr.) mit 281 Stimmen. Die übrigen Stimmen waren zersplittert.

Erfurt (St. u. L.). Bisher: Stenger (natl.). Gewählt Justizrat Dr. Ludewig (natl.) mit 360 Stimmen. Auf den konservativen Gegenkandidaten Landger.-Rat Schettler entfielen sieben Stimmen.

Langensalza, Weißensee, Mühlhausen (St. u. L.). Bisher: Klemm (fkons.), v. Hagke (kons.) Wiedergewählt Oberst a. D. v. Hagke-Schilfa (kons.) mit 292 Stimmen, neugewählt Rittergutsbes. v. Goldacker (kons.) mit 280 Stimmen. Die Gegenkandidaten erhielten: Bankdirektor Streffer (natl.) 161, Hofbes. Bentlage (natl.) 162 und der freikonservative Kandidat Klemm 2 Stimmen.

Schleusingen, Ziegenrück. Bisher: Wagner (kons.). Gewählt Bürgermeister Dr. Hagemeister (natl.) mit 137 Stimmen. Der konservative Gegenkandidat Hofkammerrat v. Breitenbuch-Brandenstein erhielt 75 Stimmen.

Provinz Ostpreußen.

Memel, Heydekrug. Bisher: Gaigalat (kons.), Schwabach (natl.). Wiedergewählt Pfarrer Dr. Gaigalat (kons., Littauer) mit 214 Stimmen. Neugewählt Oekonomierat Frentzel (kons.) mit 217 Stimmen.

Angerburg, Lötzen (Reg.-Bez. Allenstein). Bisher: Reiner (kons.). Wiedergewählt Gutsbes. Reiner (kons.) mit 214 Stimmen.

Königsberg (St. u. L.), Fischhausen. Bisher: Lichtenstein (Vp.), Pachnicke (Vp.), Krause (natl.). Wiedergewählt Schriftsteller Dr. Pachnicke (Vp.) und Geh. Justizrat Dr. Krause (natl.) mit 711 bezw. 710 Stimmen: neugewählt Landgerichtsdirektor a. D. Kanzow (Vp.) mit 712 Stimmen. Von den konservativen Gegenkandidaten erhielten Archivrat Dr. Karge 203, Gutsbesitzer Heyster 199 und Hauptlehrer Gisewski 216 Stimmen. — Die Sozialdemokraten enthielten sich der Stimme.

Rastenburg, Gerdauen, Friedland. Bisher: v. Brederlow (kons.), Frhr. Schenck zu Tautenburg (kons.). Wiedergewählt Majoratsherr v. Brederlow (kons.) und Fideikommißbesitzer Frhr. Schenck zu Tautenburg (kons.), jeder mit 374 Stimmen.

Provinz Westpreußen.

Löbau. Bisher: v. Sikorski (Pole). Gewählt wurde der Arzt Dr. Lamparski (Pole) mit 165 Stimmen. Domänenpächter Oberamtmann v. Schack (kons.) erhielt 52 Stimmen.

Berent-Pr.-Stargard-Dirschau. Bisher Menzel (natl.), Modrow (frkons.). Wiedergewählt Gutsbesitzer Modrow (frkons.) und Rechtsanwalt Menzel (natl.) mit je 356 Stimmen. Die Gegenkandidaten Pfarrer Wroblewski (Pole) und Dr. med. May (Pole) erhielten je 228 Stimmen.

Neustadt-Putzig-Karthaus. Die beiden polnischen Kandidaten Schröder und Lasinski wurden mit 306 bzw. 305 Stimmen gewählt, während die deutschen Kandidaten nur 253 Stimmen erhielten.

Danzig (St.), Danziger Höhe, Danziger Niederung. Bisher: Meyer (frkons.), Wollkowski (kons.), Karow (kons.). Gewählt Kommerzienrat Münsterberg (Vp.) mit 529, Schriftsteller Weinhausen (Vp.) und Rechn.-Revisor Schmiljan, jeder mit 528 Stimmen. Von den Gegenkandidaten erhielten Ober-Regierungsrat Dr. Behrend (kons.) 344, Hofbes. Knoph (Z.) 341 und Bäckerobermeister Karow (kons.) 344 Stimmen.

Strasburg. Bisher: Sieg (natl.). Gewählt Gutsbes. Schulz (Malken) (kons.) mit 126 Stimmen. Auf den polnischen Gegenkandidaten Gutsbesitzer Olszewski fielen 93 Stimmen.

Briesen, Thorn St. u. L.), Kulm. Bisher: Brandes (frkons.), Dietrich (Vp.). Wiedergewählt Kommerzienrat Dietrich (Vp.) mit 582, neugewählt Rittergutsbesitzer Schmelzer (frkons.) mit 583 Stimmen. Die polnischen Gegenkandidaten Pfarrer Boldt und Rittergutsbesitzer v. Czarlinski erhielten je 175 Stimmen.

Provinz Posen.

Jarotschin, Koschmin, Krotoschin, Pleschen. Bisher Kurzawski (Pole), v. Saß-Jaworski (Pole). Wiedergewählt Rentier v. Saß-Jaworski (Pole), neugewählt Rechtsanwalt Dr. Seyda (Pole) mit je 398 Stimmen; es erhielten Hampel (kons.) und Mitschke (kons.) je 208 Stimmen.

Neutomischel-Graß. Abgegeben 546 Stimmen. Wiedergewählt wurden beide Polen mit je 388 Stimmen; die konservativen Kandidaten erhielten je 158 Stimmen.

Provinz Schlesien.

Oppeln (Stadt und Land). Bisher: Lücke (kons.), Wodarz (Ztr.). Wiedergewählt Landrat Lücke (kons.), Justizrat Wodarz (Ztr.) mit sämtlichen Stimmen.

Neustadt-Falkenberg. Bisher: Graf Praschma (Ztr.), Beyer (Ztr.) Wiedergewählt Herrschaftsbesitzer Graf Praschma (Ztr.) und Amtsgerichtsrat Beyer (Ztr.) mit sämtlichen abgegebenen Stimmen.

Neiße (Stadt und Land)-Grottkau. Bisher: Zimmer (Ztr.), Stull (Ztr.). Wiedergewählt Landgerichtsrat Dr. Zimmer (Ztr.) und Pfarrer Stull (Ztr.) mit sämtlichen abgegebenen Stimmen.

Grünberg-Freystadt. Bisher: Beuchelt (kons.), von Neumann (kons.). Wiedergewählt Rittergutsbesitzer v. Neumann (kons.) mit 364 Stimmen, neugewählt Gymnasialprofessor Dr. Leeder (kons.) mit 365 Stimmen.

Frankenstein-Münsterberg. Bisher: Berndt (Ztr.), Maiß (Ztr.). Wiedergewählt Rentier Berndt (Ztr.) und Amtsgerichtsrat Maiß (Ztr.) mit sämtlichen Stimmen.

Hahnau. Erster Wahlgang Schäfer (kons.) 277, Witzmann (natl.) 268 Stimmen, zweiter Wahlgang Pohl (Vp.) 310, Freiherr v. Fortiner (kons.) 278 Stimmen. Schäfer und Pohl sind somit gewählt.

Provinz Pommern.

Grimmen, Greifswald. Bisher: Rewoldt (frkons.), v. Hennigs-Techlin (kons.). Geh. Justizrat Dr. Rewoldt (frkons.) und Rittergutsbes. v. Hennigs-Techlin (kons.) wurden mit allen Stimmen wiedergewählt.

Provinz Brandenburg.

Stadt Berlin 1. Tiergartenviertel, untere Friedrichsvorstadt, Schöneberger Vorstadt, Tempelhofer Vorstadt (westlicher Teil). Bisher: Mugdan (Vp.). Wiedergewählt Dr. Mugdan (Vp.) mit 347 Stimmen, 1 Stimme war zersplittert. Die Sozialdemokraten enthielten sich der Abstimmung.

Stadt Berlin 2. Alt-Kölln, Friedrichswerder, Dorotheenstadt, Friedrichsstadt, obere Friedrichsvorstadt, Tempelhofer Vorstadt (mittlerer Teil). Bisher: Mommsen (Vp.) Wiedergewählt Bankdirektor Mommsen (Vp.) mit 279 Stimmen, es erhielt Kluge (kons.) 15 Stimmen. Die Sozialdemokraten enthielten sich der Abstimmung.

Stadt Berlin 3. Neu-Kölln, Luisenstadt diesseits des Kanals (nördlicher Teil), Luisenstadt jenseits des Kanals (nördlicher Teil). Bisher: Kopsch (Vp.). Wiedergewählt Rektor Kopsch (Vp.) mit 234 Stimmen. Es erhielt Glocke (Soz.) 176 Stimmen.

Stadt Berlin 4. Tempelhofer Vorstadt (östlicher Teil), Luisenstadt diesseits des Kanals (südlicher Teil). Bisher: Kreitling (Vp.). Gewählt Stadtrat Dr. Wiemer (Vp.) mit 249 Stimmen. Es erhielt Dr. Bernstein (Soz.) 185 Stimmen.

Stadt Berlin 5. Luisenstadt jenseits des Kanals (südlicher Teil). Bisher: Borchardt (Sd.).

Gewählt Redakteur Paul Hoffmann (Sd.) mit 316 Stimmen. Redakteur Goldschmidt (Vp.) erhielt 159 Stimmen; eine Stimme zersplittert.

Stadt Berlin 7. Stralauer Viertel (nördlicher Teil), Königsviertel (nördlicher Teil). Bisher: Hirsch (Sd.).

Wiedergewählt Schriftsteller Hirsch (Sd.) mit 507 Stimmen. Generalsekr. Tews (Vp.) erhielt 269 Stimmen.

Stralauer Viertel (südlicher Teil). Bisher: Hoffmann (Sd.).

Wiedergewählt Buchhändler Adolf Hoffmann (Sd.) mit 412 Stimmen. Prof. Dr. Cauer (Vp.) erhielt 258 Stimmen.

Stadt Berlin 8. Berlin, Stralauer Viertel (westlicher Teil), Königsviertel (südlicher Teil), Spandauer Viertel (östlicher Teil), Rosenthaler Vorstadt (südlicher Teil). Bisher: Cassel (Vp.).

Wiedergewählt Geh. Justizrat Cassel (Vp.) mit 405 Stimmen. Redakteur Düwell (Sd.) erhielt 354, der konservative Kandidat 8 Stimmen.

Stadt Berlin 9. Rosenthaler Vorstadt (nördlicher Teil), Gesundbrunnen (östlich der Panke). Bisher: Ströbel (Sd.).

Wiedergewählt Redakteur Ströbel (Sd.) mit 576 Stimmen. Weiter erhielten Rektor Kaehler (Vp.) 142, Geh. Rechnungsrat Schmidt (S.) 15 Stimmen. 1 Stimme zersplittert.

Stadt Berlin 10. Spandauer Viertel (westlicher Teil), Friedrich-Wilhelmstadt, Oranienburger Vorstadt, Teile des Wedding und der Rosenthaler Vorstadt. Bisher: Rosenow (Vp.).

Wiedergewählt Kaufmann Rosenow (Vp.) mit 439 Stimmen. Dr. med. Wehl (Sd.) erhielt 427, der konservative Kandidat 3 Stimmen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191306042-10/fragment/page=0001

Wiedergewählt Rechtsanwalt Dr. Liebknecht (Sd.) mit 586 Stimmen. Lehrer Neubaum (Vp.) erhielt 6, Geh. Rechnungsrat Dammann (K.) 1 Stimme.

Stadt Berlin 11. Wedding, Gesundbrunnen (mit Ausnahme der dem 9., 10. und 12. Wahlbezirke zugewiesenen Teile). Bisher: Liebknecht (Sd.).

Stadt Berlin 12. Moabit, Wedding, (Teil westlich der Amrumer- und der Torfstr.). Bisher: Runze (Vp.).

Es erhielten Pfarrer Dr. Runze (Vp.) 343, Parteisekr. Ernst (Sd.) 331, Rechtsanwalt Ulrich (K.) 37 Stimmen. Es ist somit Stichwahl zwischen Runze und Ernst erforderlich.

Osthavelland-Spandau (Stadt). Bisher: Lüdicke (frkons.). Wiedergewählt Justizrat Lüdicke (frkons.) mit 473 Stimmen. Auf Staatsarbeiter Hosert (Vp.) entfielen 57 Stimmen.

Potsdam (Stadt). Bisher: Eckert (frkons.). Gewählt v. Stößel (frkons.) mit 103 Stimmen. Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Leidig (natl.) erhielt 99 Stimmen.

Berlin-Schöneberg (Stadt) -Neukölln (Stadt). Bisher: Reinbacher (Vp.). Gewählt Redakteur Huë (Soz.) mit 857 Stimmen. Es erhielten Lange (konf.) 34 Stimmen, Mier (natl.) 159 Stimmen, Graf Matuschka (Vp.) 434 Stimmen.

Teltow-Wilmersdorf. Gewählt Dr. Liepmann (natl.) und Pfarrer Traub (Vp.) mit je 1052 Stimmen. Die beiden konservativen Kandidaten erhielten je 589 Stimmen.

Prenzlau-Angermünde. An Stelle des verstorbenen konservativen Kandidaten v. Arnim wurde Landgerichtspräsident Delbrück (kons.) gewählt, ferner Landrat v. Buch (kons.) mit je 402 Stimmen.

Oberbarnim, Eberswalde (St.), Niederbarnim, Berlin-Lichtenberg (St.). Bisher: v. Treskow (kons.), Ziethen (fkons.), Schepp (Vp.). Gewählt Parteisekretär Braun (Soz.), Gutsbes. Hofer (Soz.) und Parteisekr. Hänisch (Soz.) mit je 1119 Stimmen. Die Gegenkandidaten Landrat a. D. v. Treskow (kons.), Prof. Dr. Pauli (fkons.) und Oberbürgermeister Ziethen (fkons.) erhielten je 769 Stimmen. Die Liberalen enthielten sich der Abstimmung.

Westhavelland, Brandenburg (St.), Zauch-Belzig. Bisher: v. Brandenstein (kons.), Graf v. Bredow (kons.), Metzenthin (kons.). Es erhielten Ritterschaftsrat Graf v. Bredow (kons.) und Fabrikdirektor Ernst (kons.) je 359, Reg.-Präs. z. D. v. Brandenstein (kons.) 353 Stimmen, Buchdruckereibes. Wenckebach (Vp.) und Rektor Buhtz (Vp.) je 204, Pfarrer Graue (Vp.) 208 Stimmen, die 3 sozialdemokratischen Abgeordneten Stadtv. Sidow, Baron und Kraatz je 179 Stimmen, Oberlehrer Prof. Dr. Görcke (natl.) 25, Bürgermeister Lindner (natl.) 15 und Ziegeleibes. Fischer (natl.) 14 Stimmen. Es findet also Stichwahl zwischen den Konservativen und den Fortschrittlern statt.

Charlottenburg (St.). Bisher: Dr. v. Liszt (Vp.). Gewählt Lehrer Otto (Vp.) mit 769 Stimmen. Stadtv. Zietsch (Soz.) erhielt 326, Pastor Philipps (kons.) 21 Stimmen.

Frankfurt a. O. (St.), Lebus. Bisher: Blell (Vp.), Mathis (natl.). Im ersten Wahlgange wurden 515 Stimmen abgegeben. Wiedergewählt wurde Landger.-Präs. Mathis (natl.) mit 272 Stimmen, während Arbeitersekr. Dunkel (kons.) 243 erhielt. Im zweiten Wahlgange wählten 564 Wahlmänner. Wiedergewählt wurde Kommerz.-Rat Blell (Vp.) mit 315 Stimmen. Die Gegenkandidaten General z. D. v. Stünzner (kons.) und Landger.-Präs. Mathis (natl.) erhielt 245 bezw. 4 Stimmen.

Weststernberg, Oststernberg. Bisher: v. Bockelberg (kons.), v. Pappritz (kons.). Wiedergewählt Landrat v. Bockelberg (kons.) mit 276 und Rittersch.-Direktor v. Pappritz (kons.) mit 275 Stimmen.

Guben (St. u. L.), Sorau, Forst (St.). Bisher: Schmidt (natl.), Thurm (Vp.). Wiedergewählt Stadtrat Schmidt-Forst (natl.) mit 629 Stimmen, während der Gegenkandidat Gauleiter Kotzke (Soz.) 148 erhielt. Wegen des zweiten Wahlmandats kam es zu einer engeren Wahl, in der Stadtrat Thurm (Vp.) mit 432 Stimmen wiedergewählt wurde. Auf Rittergutsbes. Schön (fkons.) fielen dabei 340 Stimmen.

Kottbus (St. u. L.), Spremberg, Kalau. Bisher: Henning (kons.), v. Dirksen (fkons.). Wiedergewählt Rentier Henning (kons.), neugewählt Bergrat a. D. Schrader (fkons.), jeder mit 442 Stimmen. Von den Gegenkandidaten erhielten Syndikus Prof. Dr. Apt (Vp.) 271, Senator Schultz (natl.) 277, Parteisekr. Buder (Soz.) und Parteisekr. Herbst (Soz.) jeder 110 Stimmen.

Westprignitz, Ostprignitz. Bisher: v. Saldern (kons.), Weger (fkons.), Ramdohr (fkons.). Wiedergewählt Ritterschafts-Direktor v. Saldern (kons.) mit 411, Amtsvorsteher Weger (fkons.) mit 412, Pfarrer Ramdohr (fkons.) mit 402 Stimmen. Auf die Gegenkandidaten der Fortschrittlichen Volkspartei Rektor Abelmann und Bankdirektor Wiglow entfielen je 66, auf Kreisschulinspektor Dr. Jensen)Vp.) 67 Stimmen.

Ruppin, Templin. Bisher: v. Quast (K.), Dietrich (K.). Wiedergewählt Rittergutsbes. v. Quast (K.) und Justizrat Dietrich (K.), beide mit sämtlichen Stimmen.

Teltow, Berlin-Wilmersdorf (St.), Beeskow-Storkow. Bisher: Haselow (K.), Hammer (K.).

Gewählt Amtsger.-Rat a. D. Dr. Liepmann (natl.) mit 1052, Lizentiat Pfarrer a. D. Traub (Vp.) mit 1053 Stimmen. Die Konservativen Landessyndikus Dr. Gerhardt und Eisenb.-Obersekretär Haseloff erhielten je 589 Stimmen.

Arnswalde, Friedeberg. Bisher: v. Schuckmann (K.), v. Waldow (K.).

Wiedergewählt Gouverneur a. D. v. Schuckmann (K.) und Rittergutsbes. v. Waldow (K.) mit je 281 Stimmen. Die Gegenkandidaten Reg.-Rat Poensgen (natl.) und Rektor Kopsch (natl.) erhielten je 22, Zeitungsverleger Bruhn (Refpt.), Kantor Kruschke (Refpt.) je 7 Stimmen.

Provinz Schleswig-Holstein.

Kiel-Neumünster. Hoff (Vp.) mit 529 Stimmen gewählt. Brecour (Soz.) 463 Stimmen.

Stormarn-Wandsbek. v. Bonin (frkons.) wiedergewählt mit 221 Stimmen. Damke (natl.) 46, Hirsch (Vp.) 26, Bartels (Soz.) 147 Stimmen.

Altona (Stadt). Bisher: Waldstein (Vp.). Wiedergewählt Justizrat Waldstein (Vp.) mit 336 Stimmen, Der Gegenkandidat Marlow (natl.) erhielt 13 Stimmen. Die Sozialdemokraten übten Stimmenthaltung.

Steinburg. Bisher: Engelbrecht (frkons.). Wiedergewählt Hofbesitzer Dr. Engelbrecht (frkons.) mit 179 Stimmen. Die übrigen 48 Stimmen entfielen auf den fortschrittlichen Gegenkandidaten Stadtrat Heesche.

Segeberg. Bisher: Wendroth (fkons.). Gewählt Gutsbesitzer Graf v. Baudissin (kons.) mit 113 Stimmen. Der fortschrittliche Gegenkandidat Rektor Mähl erhielt die übrigen 41 Stimmen.

Apenrade-Sonderburg. Bisher: Nissen (Däne). Wiedergewählt Hofbesitzer Nissen (Däne) mit sämtlichen Stimmen. Die Freikonservativen haben sich der Stimme enthalten.

Husum-Eiderstedt-Stadt Friedrichstadt (Kr. Schleswig). Bisher: Tönnies (natl.). Wiedergewählt Amtsgerichtsrat a. D. Tönnies (natl.) mit sämtlichen Stimmen.

Norderdithmarschen. Bisher: Görck (natl.). Wiedergewählt Amtsgerichtsrat Dr. Görck (natl.) mit 81 Stimmen. Der Gegenkandidat Oberpostassistent Geiken (Vp.) erhielt 45 St.

Herzogtum Lauenburg. Bisher: Wentorp (frkons.). Wiedergewählt Rentier Wentorp (frkons.) mit 120 Stimmen. Die Gegenkandidaten erhielten: Gutsbesitzer Damke (natl.) 47 Stimmen, Wieckhorst (Soz.) 1 Stimme.

Flensburg. Wittrock (Vp.) mit 205 Stimmen gewählt. Der nationalliberale Gegenkandidat erhielt 194 Stimmen.

Pinneberg. Im engeren Wahlgange wurde Graf Moltke (frkons.) mit 214 Stimmen gegen v. Elm (Soz.) mit 120 Stimmen wiedergewählt.

Provinz Hannover.

Marienburg-Goslar. Bisher: Ahrens (kons.). Wiedergewählt Hofbesitzer Ahrens-Klein-Flöthe (kons.) mit 205 Stimmen. Die Gegenkandidaten erhielten: Unterstaatssekretär a. D. Twele (natl.) 32 Stimmen, Hofbesitzer Biester (Welfe) 1 Stimme.

Stade-Bremervörde. Bisher: Dumrath (natl.). Wiedergewählt Landrat Dr. Dumrath (natl.) mit 132 Stimmen. Die übrigen 72 Stimmen entfielen auf den sozialdemokratischen Gegenkandidaten Arbeitersekretär Günther.

Neuhaus a. d. Oste-Hadeln. Bisher: Hahn (kons.). Wiedergewählt Direktor Dr. Dietrich Hahn (kons.) mit 154 St. Der nationalliberale Gegenkandidat Gutsbesitzer Fick erhielt 2 Stimmen.

Stolzenau-Neustadt a. R. Bisher: v. Wohna (frk.). Wiedergewählt Landrat v. Wohna (frkons.) mit 139 Stimmen. Die Gegenkandidaten erhielten: Gutsbesitzer Dr. Wallbrecht (natl.) 80, Behle (Soz.) 2 Stimmen.

Hannover (Stadt). Bisher: Fink (natl.), Arning (natl.). Wiedergewählt Senator Fink (natl.) mit 749, Stabsarzt a. D. Dr. Arning (natl.) mit 747 Stimmen. Von den Gegenkandidaten erhielten Justizrat Lentzberg (Vp.) und Postsekretär Barteld (Vp.) je 5 Stimmen, Arbeitersekretär Schrader (Soz.) und Redakteur Brey (Soz.) je 1 Stimme.

Hameln. Bisher: Hausmann (natl.). Wiedergewählt Bürgermeister a. D. Hausmann (natl.) mit 123 Stimmen. Der Gegenkandidat Sanitätsrat Dr. Bartels (frkons.) erhielt 89 St.

Northeim-Einbeck-Uslar. Bisher: Volger (frk.). Wiedergewählt Gutsbesitzer Volger (frkons.) mit 179 Stimmen. Der Gegenkandidat Senator Findel (natl.) erhielt 95 Stimmen.

Jork-Kehdingen. Bisher: Olters (kons.) Wiedergewählt Rentier Olters (kons.) mit sämtlichen Stimmen.

Osnabrück (Stadt und Land). Bisher: Wamhoff (natl.). Neugewählt Hofbesitzer Wachhorst de Wente (natl.) mit 259 St. Der Gegenkandidat Rentmeister Ahmer (Ztr.) erhielt 96 Stimmen.

Norden-Emden (Stadt und Land). Bisher: Fürbringer (natl.). Wiedergewählt Oberbürgermeister a. D. Fürbringer (natl.) mit 174 Stimmen. Der Gegenkandidat Gymnasialdirektor Dr. Mülder (frkons.) erhielt 136 Stimmen.

Hildesheim-Peine. v. Campe (natl.) mit 267 Stimmen wiedergewählt. Der konservative Kandidat erhielt 183 St.

Fallingbostel-Soltau. Dumrath (natl.) mit 97 St. gewählt. Die Freikonservativen erhielten 92 Stimmen.

Celle-Burgdorf. Wiedergewählt wurde Blancke (frkons.) mit 200 Stimmen. Der nationalliberale Kandidat erhielt 181 Stimmen.

Harburg (Stadt und Land). Just (natl.) wurde mit 267 Stimmen wiedergewählt. Der sozialdemokratische Kandidat erhielt 205 Stimmen.

Osterholz-Blumenthal. Im ersten Wahlgange wurden 353 Stimmen abgegeben. Martens (natl.) 143, Reitze (Soz.) 111, Pfannkuche (Vp.) 23, Weidenhöfer (frkons.) 71 Stimmen. In der Stichwahl erhielten von 337 Stimmen Martens 225 und Reitze 112. Martens (natl.) somit wiedergewählt.

Lehe-Geestemünde. Gewählt Flatmann (natl.) mit 166, Klußmann (natl.) mit 132 Stimmen.

Provinz Westfalen.

Münster (St. u. L.), Koesfeld. Bisher: Leppelmann (Ztr.), Schmedding (Ztr.). Wiedergewählt Gutsbes. Leppelmann (Ztr.) mit 653 und Landesrat Schmedding mit 654 Stimmen. Es erhielten Fuhrmann (natl.) und Berndt (natl.) je 12 Stimmen.

Hagen (St. u. L.), Schwelm. Bisher: Bilstein (Vp.), Dr. Crüger (Vp.) Wiedergewählt Justizrat Prof. Dr. Crüger (Vp.) mit 698 Stimmen, neugewählt Brennereibes. Bouchsein (natl.) mit 743 Stimmen. Es erhielt Oekonomierat Herold (Ztr.) 45 Stimmen.

Wittgenstein, Siegen. Bisher: Macco (natl.). Wiedergewählt Dr.-Ing. Macco (natl.) mit 351 Stimmen. Es erhielt Bergrat Jüngst (kons.) 5 Stimmen.

Dortmund (St.). Bisher: Schmieding (natl.) Gewählt Kommerzienrat Schweckendieck (natl.) mit 477 Stimmen.

Dortmund (L.). Bisher: Gronowski (Ztr.). Gewählt Rechtsanwalt Dr. Cremer (natl.) mit 534 Stimmen. Es erhielten Hansmann (Soz.) 213, Gronowski (Ztr.) 3 Stimmen.

Hörde (St. u. L.). Bisher: Westermann (natl.). Wiedergewählt Gutsbesitzer Westermann (natl.) mit 320 Stimmen.

Gelsenkirchen (St. u. L.). Bisher: Grunenberg (Ztr.). Gewählt Bergassessor Hasenclever (natl.) mit sämtlichen abgegebenen Stimmen.

Hattingen, Witten (St.). Bisher: Knupe (natl.). Wiedergewählt Bergwerksdirektor Knupe (natl.) mit 342 Stimmen.

Provinz Hessen-Nassau.

Schlüchtern-Gelnhausen. Hengsbacher (fk.) 183 Stimmen, Schwarzhaupt (natl.) 62 Stimmen.

St. Goarshausen. Erster Wahlgang Geil (Zentr.) 159, v Berg (fk.) 135, Burgeff (Vp.) 32, v. Klöden (b. k. F.) 30; zweiter Wahlgang Geil 186, Berg 164, Geil somit gewählt.

Grafschaft Schaumburg. Bisher: v. Ditfurth (K.).

Wiedergewählt Generalmajor z. D. v. Ditfurth (K.) mit 141 Stimmen. Es erhielt Univ.-Prof. D. Rade (Vp.) 21 Stimmen.

Hofgeismar, Wolfhagen. Bisher: von Pappenheim (K.).

Wiedergewählt Rittergutbes. v. Pappenheim (K.) mit 159 Stimmen. Es erhielt Gymnas.-Prof. Hebel (natl.) 51 Stimmen.

Wiesbaden (L.), Höchst. Bisher: Wolff (natl.).

Wiedergewählt Vorschußvereins-Direktor Wolff (natl.) mit 275 Stimmen. Es erhielten Weingutsbes. Haenlein (Z.) 79, Lehrer Korff (Vp.) 52 Stimmen.

Rottenburg-Hersfeld. Bisher: Tuercke (K.)

Wiedergewählt Landrat Tuercke (K.) mit 155 Stimmen. Es erhielten Prof. Dr. Arndt (natl.) 93, Kornel Trieschmann (Bbd.) 6, Ludwig Trieschmann (unbek.) 1 Stimme.

Homberg, Ziegenhain. Bisher: v. Gehren (K.).

Wiedergewählt Landrat v. Gehren (K.) mit sämtlichen abgegebenen Stimmen.

Kirchhain, Frankenberg. Bisher: Frhr. Schenk zu Schweinsberg (K.).

Wiedergewählt Konsistorialpräsident Frhr. Schenk zu Schweinsberg (K.) mit sämtlichen Stimmen.

Marburg. Bisher: Bredt (Fk.).

Wiedergewählt Univers.-Prof. Dr. Bredt (Fk.) mit 183 Stimmen. Es erhielt Diehl (Sd.) 3 Stimmen.

Fulda. Bisher: Riehl (Z.).

Wiedergewählt Amtsger.-Rat Riehl (Z.) mit allen Stimmen.

Hanau (St. u. L.). Bisher: Wohlfarth (natl.).

Wiedergewählt Baurat Wohlfarth (natl.) mit 194 Stimmen. Es erhielten Landwirt Lind (K.) 49, Bezirkssekretär Dißmann (Sd.) 93 Stimmen.

Unterlahnkreis. Bisher: Lieber (natl.).

Wiedergewählt Amtsger.-Rat Lieber (natl.) mit 146 Stimmen. Es erhielt Zimmermann (Sd.) 1 Stimme.

Obertaunuskreis. v. Bülow (natl.) wurde mit 88 Stimmen wiedergewählt. Der Zentrumskandidat erhielt 44, der Volksparteiler 18 Stimmen.

Rheinprovinz.

Köln (St.). Bisher: Trimborn (Z.), Frank (Z.). Wiedergewählt Justizrat Trimborn (Z.) und Apotheker Frank (Z.) mit sämtlichen abgegebenen Stimmen.

Rees. Bisher: Fritzen (Z.). Wiedergewählt Amtsger.-Rat Fritzen (Z.) mit 182 Stimmen. Es erhielten Geh.-Rat Dr. Paasche (natl.) 95, Kommerzienrat Forster (Z.) 1 Stimme.

Koblenz (St. u. L.), St. Goar. Bisher: Wellstein (Z.), Müller (Z.). Wiedergewählt Senatspräsident Wellstein (Z.) und Geh. Justizrat Müller-Koblenz (Z.) mit sämtlichen abgegebenen Stimmen.

Adenau, Ahrweiler. Bisher: Kuhn (Z.). Wiedergewählt Amtsger.-Rat Kuhn (Z.) mit sämtlichen abgegebenen Stimmen.

Wittich, Bernkastel. Bisher Frhr. v. Wolff-Metternich (Z.), Veltin (Z.). Wiedergewählt Forstmeister Frhr. v. Wolff-Metternich (Z.) und Weingutsbes. Veltin (Z.) mit sämtlichen abgegebenen Stimmen.

Mettmann. Bisher: Lucas (natl.). Gewählt Geh. Kommerzienrat Lucas (natl.) mit 236 Stimmen. Es erhielt Gutsbes. Frhr. v. Diergardt (kons.) 90 Stimmen.

Duisburg (St.), Oberhausen (St.) Bisher: Beumer (natl.). Wiedergewählt Generalsekretär Dr. Beumer (natl.) mit 867 Stimmen. Es erhielt Kloft (Z.) 7 Stimmen.

Crefeld (St.). Bisher: König (Z.). Wiedergewählt Geh. Ober-Postrat Dr. König (Z.). Sämtliche Stimmen wurden für Dr. König abgegeben.

Wetzlar. Abgegeben wurden 215 Stimmen. Gewählt wurde Krüger (natl.) mit 142 Stimmen, v. Bodelschwingh (kons.) erhielt 73 Stimmen.

Die Lage auf dem Balkan.

In den Berliner politischen Kreisen wird die gegenwärtige Lage auf dem Balkan keineswegs pessimistisch beurteilt. Man hält vielmehr an der Ansicht fest, daß die Balkanstaaten zu einer friedlichen Verständigung untereinander kommen werden, zumal die Mächte, vor allem Rußland, in diesem Sinne eine Einwirkung ausüben.

Es kriselt in Bulgarien.

Das Wiener K. K. Telegraphen-Korrespondenz-Büro meldet aus Sofia: Von kompetenter Stelle verlautet, das Kabinett habe schon vorigen Sonnabend aus konstitutionellen Gründen angesichts der Haltung Serbiens seine Demission überreicht. Diese Krise soll jedoch erst nach Rückkehr Danews, welche für Donnerstag erwartet wird, aktuell werden. Man hält eine Rekonstruktion des Kabinetts für wahrscheinlich.

Aus Serbien.

Der serbische König hat am Dienstag den Ministerpräsidenten Paschitsch in einstündiger Audienz empfangen. Ein Blatt meldet, die Zusammenkunft der Ministerpräsidenten der vier verbündeten Balkanstaaten solle in nächster Woche in Saloniki stattfinden. Aus Zajetschar wird gemeldet, daß bei dem Zusammenstoße eines Militärzuges mit einem Lastzuge auf der Strecke Zajekar—Negotin am 31. Mai vier serbische Soldaten schwer und 16 leicht verletzt worden seien. Nach einer Meldung der „Prawda" hat das Armeeoberkommando die Entlassung der türkischen Kriegsgefangenen verfügt.

Aus Albanien.

Die „Albanische Korrespond." meldet aus Skutari, Vizeadmiral Burney habe am 26. Mai mehrere Häuptlinge aus der Großen Malissia empfangen, die Malissoren zum friedlichen Zusammenleben mit dem türkischen Bevölkerungsteile ermahnt und mitgeteilt, daß er ihre Denkschrift an die Kabinette der Großmächte weitergegeben habe. Häuptling Gjoluli habe den Dank der Malissoren für die Befreiung Skutaris ausgesprochen und gebeten, die Mächte möchten auch die Große Malissia von dem Joche Montenegros befreien; die Malissoren würden gegen jeden Versuch, einen Teil von ihnen an Montenegro auszuliefern, bis zum letzten Blutstropfen kämpfen. Es sei schon jetzt notwendig, die Montenegriner von ihren Grenzen zu entfernen, um Konflikte zu verhüten.

Deutsches Reich.

Inkrafttreten der neuen Diensterleichterungsvorschriften für Eisenbahner.

Wie der „Inf." mitgeteilt wird, sind vor kurzem die neuen Diensterleichterungsvorschriften für das Personal der preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft sowie der Reichsbahnen in Kraft getreten. Diese bringen vor allem eine Verlängerung der Ruhezeit. Da zur Durchführung der Vorschriften Vermehrung des Personals und Materials nötig ist, so können, bei tunlichster Beschleunigung, die Maßnahmen nur allmählich durchgeführt werden. Der wesentliche Inhalt der Erleichterungen ist der folgende:

Der Ruhetag wird von 24 auf 32 Stunden ausgedehnt. Die Ruhetage werden allen Betriebsbeamten monatlich mindestens zweimal, dem Zug- und Stationspersonal, das regelmäßig Nachtdienst versieht, dreimal gewährt. Die Ruhetage werden nach Möglichkeit gleichmäßig verteilt und fallen zu einem Drittel auf Sonn- oder Feiertage. Einer der drei Ruhetage kann durch zwei von je 24 Stunden, wenn erforderlich, ersetzt werden. Höchstmaß der Dauer der Dienstschichten für Zug- und Stationspersonal sind 360 Stunden im Monat, bei ununterbrochenem angestrengten Dienst 240 Stunden; beim Zugpersonal 300 Stunden, bei einfachen Verhältnissen 330, beim Lokomotivpersonal 270 bzw. 300 Stunden. Die einzelne Dienstschicht beträgt höchstens 14 Stunden, ausnahmsweise 15 Stunden. Heimfahrt vom Dienst als Passagier wird auf die Dienststundennummer angerechnet, bleibt jedoch für die Berechnungspläne der einzelnen Dienstschichten außer Ansatz.

Kleinere politische Nachrichten.

* **Der Kaiserliche Sonderzug** traf am Dienstag um 2 Uhr 30 Min. auf dem Bahnhof Ahlbeck ein. Die Majestäten begaben sich in Automobilen nach dem Kinderheim. Der Ort und der Bahnhof sind festlich geschmückt. Die Majestäten besichtigten das Kinderheim unter Führung des Landrats v. Böttcher, der sie am Eingang des Heims empfangen hatte. Um 5 Uhr 40 Minuten traten die Majestäten die Rückreise nach der Wildparkstation an. Die Ankunft dort erfolgte um 10 Uhr 27 Min. Die Kaiserin begab sich im Automobil nach dem Neuen Palais. Der Kaiser setzte um 10 Uhr 50 Min. die Reise nach Geldern fort.

* **Begegnung des Kaisers mit dem König von Italien.** Wie unser Berliner Vertreter meldet, wird von gutunterrichteter Seite die Nachricht, Kaiser Wilhelm werde in Kiel eine Begegnung mit dem italienischen Königspaar haben, bestätigt. Die Begegnung wird am Schlusse der Kieler Woche bei der Rückkehr des italienischen Königspaares von einem Besuche am Stockholmer Hofe stattfinden.

* **Prinzregent Ludwig von Bayern und Gemahlin** sind am Dienstag nachmittag 4½ Uhr zu offiziellem Besuch in Wien eingetroffen.

* **Die Reichstagsabgeordneten** besichtigten am Dienstag in Wilhelmshaven vormittags die Werft und das Linienschiff „Ostfriesland", nachmittags die neuen Torpedoressorts und den Zwischenhafen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191306042-10/fragment/page=0002

Ausland.

Der private Besuch Morleys in Berlin.

In der Dienstag-Sitzung des englischen Unterhauses erklärte Parlamentsuntersekretär Acland in Erwiderung auf eine Anfrage, der Besuch des Lordpräsidenten Viscount Morley in Berlin sei rein privater Natur gewesen. King fragte: Ist etwas Wahres an der Meldung, daß ein britischer Staatsmann in kurzem in politischer Mission Berlin besuchen wird? Parlamentsuntersekretär Acland erwiderte: Soviel ich weiß, nicht. Staatssekretär des Kriegsamts Seely erklärte auf eine Anfrage, Leutnant Stewart werde seine Stellung in der Territorialarmee weiter behalten.

Das ungarische Kabinett tritt zurück!

Am Dienstag abend 6 Uhr fand ein ungarischer Ministerrat statt. Nach einstündiger Beratung wurde der Rücktritt des Kabinetts beschlossen. In der Konferenz der Regierungspartei am Dienstag wurde Ministerpräsident Lukacs mit stürmischen Ovationen empfangen. Er teilte mit, er werde dem Abgeordnetenhause am heutigen Mittwoch die Demission des Kabinetts anzeigen, worauf das Haus bis zur Entschließung des Königs vertagt werden würde. Der Präsident der Regierungspartei, Graf Khuen-Hedervary, erklärte, die Partei beuge sich dem Spruche des Richters, werde jedoch die unvergänglichen Dienste, die der Ministerpräsident dem Lande und der Partei erwiesen habe, nie vergessen. Namentlich werde sie stets der großen Verdienste eingedenk sein, welche der Ministerpräsident sich im Vorjahre im Verein mit dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses durch den energischen Schritt, der die Arbeitsfähigkeit des Parlaments wieder herstellte, erworben hätte, durch welchen er zugleich die Wehrvorlagen durchsetzte und die Möglichkeit schuf, in schwerer Zeit die gefährdeten Interessen Ungarns und der Monarchie nachdrücklichst zu wahren. Die Konferenz schloß mit erneuten ehrenden Kundgebungen für Lukacs.

Ein österreichischer politischer Prozeß.

Der Wiener Gerichtshof hat den oppositionellen Abgeordneten Desy von der Anklage der Beleidigung des Ministerpräsidenten Lukacs freigesprochen. Der Staatsanwalt meldete die Nichtigkeitsbeschwerde an. Zahlreiche Anhänger der Opposition, die sich vor dem Gerichtsgebäude versammelt hatten, veranstalteten stürmische Kundgebungen.

Mißglückte Probefahrten eines französischen Panzerkreuzers.

Der französische Panzerkreuzer „Charlemagne" hat ins Dock gebracht werden müssen, da sich bei den letzten Versuchsfahrten herausstellte, daß sich das Gravitationszentrum aus unbekannter Ursache verschoben hat. Der Panzerkreuzer hat sich verschiedentlich um 15 Grad nach Steuerbord übergeneigt, was unter der Besatzung panischen Schrecken hervorrief, da sie befürchtete, daß das Schiff kentern würde.

Roosevelt politischer Berater in China.

Der Präsident der chinesischen Republik Yuan Schi-Kai soll nach Informationen Londoner Blätter dem Expräsidenten Roosevelt den sensationellen Antrag gemacht haben, das Amt eines politischen Beraters der chinesischen Republik zu übernehmen.

Aus den Kolonien.

Die Mitteröffnung der Malagarasi-Brücke am Tangenjika-Bahnbau Tabora-Kigoma in km 236 jenseits Tabora, eine Eisenkonstruktion von 51,2 m Stützweite, ist am 1. Juni bei Hochwasser mit Pontons auf Schrompeller unter Leitung des Baurats Hoffmann glatt eingefahren worden.

Kurorte und Reisen.

‡ **K. bayer. Stahl- und Moorbad Steben.** Das K. Stahl- und Moorbad Steben bei Hof in Bayern hat sich in den letzten Jahren eines außerordentlichen Aufschwungs zu erfreuen gehabt. Dies verdankt Bad Steben neben der in letzter Zeit im Interesse der Kurgäste bewirkten Verbesserungen vor allem seinen unübertrefflichen Heilmitteln, die bei Blutarmut, Bleichsucht, Frauenleiden, Nervenschwäche, Nerven- und Rückenmarksleiden, funktionellen und organischen Herzleiden, Gicht, Rheumatismus und dergl. ausgezeichnete Erfolge erzielen. Die an Eisen- und Kohlensäure reichhaltigen Mineralquellen besitzen nach den neuesten Feststellungen eine außerordentlich hohe Radioaktivität, so steht die Tempelquelle mit 189,44 Einheiten nach Mache in der vordersten Reihe aller radio-aktiven Quellen Europas und in Deutschland wohl an erster Stelle, ein überaus wichtiger Faktor, der für den hohen Heilwert der zum Trink- und Badegebrauch gleich geeigneschafteten Quellen nicht genügend hervorgehoben werden kann. Von vorzüglicher Beschaffenheit sind aber auch die Moorbäder, bei denen das Moor in der nächsten Nähe der Badegebäude gewonnen wird; sie üben namentlich durch ihre chemische Wirkung einen äußerst wohltuenden und heilbringenden Einfluß auf den Organismus aus. Wirksam unterstützt wird jede Kur noch durch das herrliche Höhenklima und die ozonreiche Gebirgsluft des Frankenwaldes, die den Aufenthalt besonders angenehm empfinden lassen und Bad Steben auch für Gesunde zu einer köstlichen Sommerfrische erheben. Für gute, allen Anforderungen entsprechende Unterkunft und Verpflegung ist durch zwei staatliche Hotels, durch Pensionen, Gasthäuser und zahlreiche Privatquartiere wohl gesorgt. Der Ort ist kanalisiert und mit elektrischem Lichte versehen. Eine im Frühjahre 1913 bedeutend erweiterte Quellwasserhochdruckleitung versorgt Bad Steben mit vorzüglichem Trinkwasser. Die Saison dauert vom 16. Mai bis 30. September. In der Vor- und Nachsaison bestehen Ermäßigungen für Kurtaxen und Badepreise. Prospekte und sonstige Auskünfte erteilt kostenlos die K. Badeverwaltung.

= **Salzungen.** Die 4. Kurliste schließt mit der Ziffer 745.

Letzte Telegramme.

Die Presse über den Wahlausfall.

Berlin, 4. Juni. Die Zusammensetzung des Abgeordnetenhauses erfährt, wie der „Lokalanz." meint, nach dem Ausfall der gestrigen Wahlen eine geringe Verschiebung nach links. Die Parteien der Rechten werden insgesamt um etwa ein Dutzend geschwächt. Die Konservativen sind von der absoluten Mehrheit weiter denn je entfernt. Das Gewicht der Liberalen wird aber kaum stärker als bisher in die Wagschale fallen. Im meisten Grund zur Zufriedenheit haben die Nationalliberalen. Die Sozialdemokraten haben die Zahl ihrer Mandate von sechs auf zehn erhöht. — Die „Deutsche Tagesztg." sagt: Die führenden Schichten des preußischen Volkes, zu denen besonders auch der in harter Zeit politisch gereifte Mittelstand gehört, haben trotz aller Agitation den Freunden des preußischen Wahlrechts ihr Vertrauen bewahrt. Daran wird auch alles Geschrei des Rotblocks nichts ändern. — Nach dem „B. T." ist das einzige, was wie ein ferner Hoffnungsschimmer aussehen könnte, die taktische Verständigung zwischen Fortschritt und Sozialdemokratie. Hätte man sie früher zustande gebracht, so hätte die Opposition ihren Gewinn verdreifachen können. — Der „Vorwärts" drückt sich dahin aus, daß die Sozialdemokratie mit einer Million abgegebener Stimmen noch nicht den 40. Teil aller zu wählenden Abgeordneten durchgebracht hat. Wäre der Freisinn von vornherein auf das sozialdemokratische Stichwahlabkommen eingegangen, so wäre die Schwächung der Rechten eine erheblich größere gewesen.

Eisenbahn-Unfall.

Bad Aussee, 4. Juni. Beim Zusammenstoß zweier Züge auf dem Bahnhofe wurden zwei Personen getötet und sechs schwer verletzt.

Der Sultan und der deutsche Kaiser.

Konstantinopel, 4. Juni. Der Sultan wird dem „Lokalanz." zufolge dem deutschen Kaiser zum 25jährigen Regierungsjubiläum kostbare Geschenke übersenden.

Börsen- und Handelsteil.

‡‡ **Aktien-Maschinenfabrik „Kyffhäuserhütte", vorm. Paul Reuß in Artern.** Nach dem Geschäftsbericht hatte das verflossene Geschäftsjahr noch sehr unter den Folgen des trockenen Sommers 1911, dann aber auch unter den drohenden Kriegsgefahren zu leiden. Die günstigen Ernteaussichten gingen leider infolge anhaltenden Regens in der Erntezeit nur sehr beschränkt in Erfüllung. Trotzdem war es uns möglich, den Umsatz um ca. 500 000 M zu steigern. Nach Abschreibung von 113 304,63 M auf Anlage-Konten, 39 519,88 M auf Konto-Korrent-Konto und 19 300 M auf Effekten-Konto erzielten wir einschließlich des Vortrages von 29 463,97 M einen Reingewinn von 510 885,37 M. Er würde wesentlich höher sein, wenn nicht der schlechte Eingang unserer Außenstände ein derartiges Anwachsen der Bankschuld bewirkt hätte, daß wir einen ungewöhnlich hohen Betrag für Zinsen usw. decken mußten. Für den Reingewinn schlagen wir folgende Verwendung vor: 50 000 M Rückstellung auf Versuche- und Verfügungs-Konto, 2750 M Rückstellung für Talonsteuer auf Aktien und Obligationen, 52 789,70 M vertragsmäßige Tantiemen und Gratifikationen an Vorstand, Aufsichtsrat und Beamte, 405 345,67 M Vortrag auf neue Rechnung, Sa. 510 885,37 M. Auf dem Effekten-Konto (Ruhrwerke-Aktien) ergibt sich ein Verlust von 144 300 M, da wir unsern Besitz an Ruhrwerke-Aktien (663 000 M) nur zum Umtauschwert einsetzen konnten. Wir schlagen vor, diesen Verlust mit 125 000 M aus dem Disspositions- und Erneuerungsfonds-Konto zu decken. Die restlichen 19 300 M sind aus dem Fabrikationsgewinn für 1912 entnommen. Die erforderlichen Buchungen haben vor Aufstellung der Bilanz stattgefunden. Der Zugang auf unseren Anlage-Konten beträgt 148 399,20 M. Er hat sich durch Errichtung von Lagerschuppen, Bau eines Beamtenwohnhauses, sowie Vergrößerung der Kraftanlage und Anschaffung von Arbeitsmaschinen als notwendig erwiesen. Durch Einbehaltung der Dividende und die der Gesellschaft durch Eingahlung auf die neuen Aktien zugeflossenen Mittel wird eine durchaus erwünschte wesentliche Besserung der Liquidität unseres Werkes eintreten. Im laufenden Jahre sind wir gut beschäftigt. Wir erzielten in den ersten vier Monaten dem Vorjahre gegenüber bessere Umsätze. In der außerordentlichen Generalversammlung vom 18. Januar 1913 wurde seitens des Vorsitzenden des Aufsichtsrats in Beantwortung einer Frage nach dem vorjährigen Gewinnresultat darauf hingewiesen, daß zwar ein Gewinn in ungefährer Höhe des Vorjahres erzielt sei, die Ausschüttung der Dividende aber von der Gestaltung der Geldverhältnisse abhängen werde.

Produkten- und Warenmärkte.

Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel.

Berliner Frühmarkt. (Amtl. Notierungen.) Berlin, 3. Juni.

Weizen (Normalgew. 755 g):		**Mais (p. 1000 kg) frei Wagen:**	
Loko inl.*) (per 1000 kg)	203—205	Amerik. mig.	152—155
do. abfall.	190—200	runder	159—160
Juli	211	Odessa	160—162
September	—	weißer Natal	—
Dezember	—	**Erbsen (per 1000 kg):**	
Roggen (Normalgew. 712 g):		Inl. u. russ. Futterware	
Loko inl.*) (per 1000 kg)	165	mittel	167—178
Juni	—	feine Taubenerbsen	179—198
Juli	170—169¾	Viktoriaerbsen	—
September	168	Kleine Kocherbsen	—
Dezember	—	**Weizenmehl (per 100 kg)**	
Gerste (per 1000 kg)		Nr. 00 brutto einschl. Sack	
Futterg., leichte inl.	151—157	ab Bahn u. Speicher	24.25—28.50
do. schwere	158—167	**Roggenmehl (per 100 kg):**	
Wintergerste, inländ.	—	Nr. 0 u. 1 brutto einschl. Sack	
russ. u. Donau leichte	—	ab Bahn u. Speicher	20.50—22.90
amerikan.	—	**Weizenkleie:**	
Hafer (Normalgew. 450 g):		grobe und feine	10.90—11.40
Inl.**) fein (p. 1000 kg)	176—195	**Roggenkleie**	10.90—11.40
do. mittel do.	165—175	**Seradella**	—
do. gering do.	—	**Lupinen, gelbe**	—
mit Geruch	—	blaue	—

Mittagsbörse. (Notierung der Produktenbörse.)

Weizen (Normalgew. 755 g):		**Hafer (Normalgew. 450 g):**	
Inl. (p. 1000 kg) ab Bahn	203—205	inländ. fein	171—191
Juni	—	mittel 161-170, gering	—
Juli	211¼—211—211¼	Juni	—
Sept.	204—204¼	Juli	164¾—165
Okt.	—	Sept.	—
Dezember	—	**Weizenmehl (per 100 kg):**	
Roggen (Normalgew. 712 g):		Nr. 00 brutto einschl. Sack	
Inl. (p. 1000 kg) ab Bahn	165	ab Bahn u. Speicher	24.25—28.50
Juli	169¾—170	(feinste Marken über Notiz).	
Sept.	168—168¼	**Roggenmehl (per 100 kg):**	
Dezbr.	169¼—169½—169¼	Nr. 0 u. 1 brutto einschl. Sack	
Mais (ohne Aug. b. Prov.):		ab Bahn u. Speicher	20.50—22.90
amerikan. mixed	———	Juni ——, Juli 21.30.	
runder ———	(ab Bahn u. Kahn)	**Rüböl (per 100 kg in Faß):**	
Juni	—	Juni	—.—
Septbr.	—	Oktbr.	65.80—66.00
		Novbr.	—.— Br.

Weizen: abfallender 190—200.

L. Hamburg, 3. Juni. Tägliche ausländische Offerten in Mark für 1000 kg einschließl. Fracht, Zoll u. Spesen. Mitgeteilt von der Preisbörsteilstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats. Weizen: Hardwinter II Mai/Juni 223½ M, Northern I Duluth Mai/Juni 224 M, Walla-Walla März/April 230 M, Manitoba II Mai/Juni 222½ M, III 221½ M, Arg. Baruff. 77 kg Mai/Juni 222 M, 78 kg 224 M, Rosafe 77 kg Mai/Juni 223 M, Australi. März/April 231½ M. — Roggen: Südruss. 9 Pud 10/15 April/Mai 170 M. — Futtergerste: Südruss. 58/59 kg schwim. 136—135 M, Mai 134¼ M, Juni 134¾ M, Juli 133½ M, August/Oktober 131½ M. — Hafer: Nordr. 50/51 kg Mai 173 M, Petersburger 47/48 kg Mai/Juni 178 M, La Plata 47/48 kg Mai/Juni 169½ M. — Mais: La Plata Mai/Juni 138½ M, Donau Galloz Mai/Juni 138 M, Odessa prompt a. Ernte 136½ M, n. Ernte 133 M.

L. Molmarkt. Berlin, 3. Juni. Tägliche Börsennotierungen auf dem Weltmarkt in Mk. für 1000 kg ausschließl. Fracht, Zoll und Spesen. Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.) Weizen Berlin 755 gr. Juli 211,25. Septbr. 204,25. Newyork Red Winter Nr. 2 loko —,—. Juli 152.20. Chicago Northern I Spring, Juli 139,85. Sept. 139,65. Liverpool Red Winter Nr. 2 Juli 167.95. Paris Lieferungsware Juni 230,60, Budapest Lieferungsware Okt. 195,80. Odessa Ulka 9 3/10 3—4%, Bes. einschl. Bordolpesen loko 158,80. Buenos-Aires Lieferungsware Juli 163.75. Roggen: Berlin 712 gr. Juli 170,00, Sept. 168,25. Odessa 9 10/12 einschl. Bordolpesen loko 108,95. Hafer. Berlin 450 gr. Juli 165.00, Sept. 165,75. Mais: Berlin Lieferungsware Juli —,—. Chicago Lieferungsware Juli 94.75. Buenos-Aires Lieferungsware Juli 92,60.

Kartoffeln, Kartoffelmehl, Stärke.

— **Magdeburg,** 3. Juni. Prima Kartoffelmehl und -Stärke, prompte Lieferung in Mengen von 10 000 kg Parität frei Magdeburg, netto Kasse 27,25—27,75 Mk. Tendenz: ruhig.

— **Berlin,** 3. Juni. Kartoffelstärke und Kartoffelmehl Juni-Juli 26,75 Mk.

Spiritus.

— **Hamburg,** 3. Juni. Spiritus ruhig, Juni 33 G., Juni-Juli 33 G., Juli-August 33 G.

— **Paris,** 3. Juni. Spiritus ruhig, Juni 42,50, Juli 42,50, Juli-August 42,25, September-Dezember 42,50.

Oele und Oelfrüchte.

— **Köln,** 3. Juni. Rüböl loko 69,50, Oktober 68,00.

— **Hamburg,** 3. Juni. Rüböl stetig, loko verzollt 68,00.

— **Amsterdam,** 3. Juni. Leinöl fest, loko —, Juli 26¼, Juli-August 25⅞, September-Dezember 25⅝.

— **Paris,** 3. Juni. Rüböl ruhig, Juni 74,75, Juli 74,25 Juli-August 74,00, September-Dezember 72,00.

Zucker.

W. Hamburg, 3. Juni. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88 % Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per 50 Kilo per Juni 9,42½, per Juli 9,55, per August 9,70, per Oktbr.-Dezbr. 9,82½, per Januar-März 9,97½, per Mai 10,12½. Tendenz: stetig

W. London, 3. Juni. Rüben-Rohzucker 88 % Juni 9 lß 4 d. Wert, stetig. Javazucker 96 % prompt 10 sh. — nom., ruhig

Kaffee.

— **Hamburg,** 3. Juni. Kaffee-Termin-Notierungen. (Nur für Good average Santos.) Sept. 53¾ G., Dezbr. 54 G., März 54 G., Mai 54 G. Tendenz: stetig.

— **Amsterdam,** 3. Juni. Java-Kaffee, good ordinary, ruhig, loko 46½.

— **Havre,** 3. Juni. Kaffee. Good average Santos Sept. 65¾, Dezember 66, März 66¼, Mai 66¼. Tendenz: stetig.

W. **Rio de Janeiro,** 2. Juni. Kaffee. Zufuhren 9000 Sack in Rio, 4000 Sack in Santos.

Wolle und Baumwolle.

— **Bremen,** 3. Juni. Baumwolle, stetig. Upland middling loko 61,25 Mk.

— **Antwerpen,** 3. Juni. Wolle. La Plata-Kammzug Type B Juni 6,17½, Februar 5,95 Käufer. Tendenz: Rückzug.

— **Liverpool,** 3. Juni. Baumwolle. Umsatz 10000 Ballen, davon für Spekulation und Export — B. Ballen. Tendenz: Fest. Amerikanische middling Lieferungen: Willig. Per April —,—, per Juni-Juli 6,37, per Juli-August 6,35, per August-Sept. 6,26, per Septbr.-Oktober 6,16, per Oktbr.-Novbr. 6,09, per November-Dezember 6,06, per Dezbr.-Januar 6,05, per Januar-Februar 6,05, per Februar-März 6,06, per März-April 6,07.

Metalle.

— **Amsterdam,** 3. Juni. Banczinn schwach, loko 126½.

— **London,** 3. Juni. Blei, span., 19¾, Lstrl., engl. 20 Lstrl., Zinn 212 Lstrl., Zink 23 Lstrl., Chili-Kupfer 66 9/16 Lstrl., 3 Monate 67 7/16 Lstrl.

— **Glasgow,** 3. Juni. (Schlußbericht.) Roheisen unregelmäßig. Middlesborough Warrants per Kasse 58 sh. 9 d.

Tiere und tierische Produkte.

Schlachtviehmärkte.

— **Magdeburg,** 3. Juni. (Amtlicher Bericht.) Städtischer Schlacht- und Viehhof. Auftrieb: 394 Rinder, und zwar 59 Ochsen, 139 Bullen, 196 Färsen u. Kühe, 7 Fresser, 385 Kälber, 99 Schafvieh rc., 2237 Schweine. Begriffl für 100 Pfund Lebendgewicht. Ochsen: a) vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwertes, die noch nicht gezogen haben (ungejocht) 48—52, b) vollfleischige, ausgemästete im Alter von 4—7 Jahren 45—48, c) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 38—44, d) mäßig genährte unge und gut genährte ältere ——— M. Bullen: a) vollfleischige ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 47—50, b) vollfleischige jüngere 43—46, c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere 39—43 M. Färsen und Kühe: a) vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes 45—48, b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 41—45, c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 38—41, d) mäßig genährte Kühe und Färsen 34—37, e) gering genährte Kühe und Färsen 29—33 M. Gering genährtes Jungvieh (Fresser) 34—45 M. Kälber: a) Doppellender feinster Mast 80—88, b) feinste Mastkälber 63—70, c) mittlere Mast- und beste Saugkälber 54—62, d) geringe Mast- und gute Saugkälber 46—53, e) geringe Saugkälber 38—43 M. Schafe (Stallmastschafe): a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 47, b) ältere Masthammel, geringere Mastlämmer und gut genährte junge Schafe bis —, c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 33 bis 38 M. Schweine: a) Fettschweine über 150 kg Lebendgewicht — (Schlachtgew. ———), b) vollfleisch. v. 120—150 kg Lebendgew. 51—52 (Schlachtgew. 64—65), c) vollfleischige von 100—120 kg Lebendgew. 50—52 (Schlachtgew. 63—65), d) vollfleischige von 80 bis 100 kg Lebendgew. 50—51, (Schlachtgew. 63—64), e) vollfleischige unter 80 kg Lebendgew. 50—51 (Schlachtgew. 62—63), f) unreine Sauen Lebendgew. 48—50 (Schlachtgew. 60—63), g) geschnittene Eber Lebendgew. ——— (Schlachtgew. ———) M. Die Schlachtgewichtspreise für Schweine verstehen sich unter Berücksichtigung eines Taraabzuges von 20 %; Lebendgewichtspreis umgerechnet. Die Beträge von 50 ₰ und darüber sind nach oben, die unter 50 ₰ nach unten abgerundet. Verlauf und Tendenz: sehr langsam. Ueberstand: 68 Rinder, 35 Kälber, — Schafe, 400 Schweine.

Neueste Handels-Depeschen.

W. New-York, 3. Juni. Roter Winter-Weizen loko —,— per Mai —,—, per Juli 99⅛, per Sept. 97⅞, per Dezbr. —,—. Mais per Mai —,—, per Juli —,—, per Sept. —,—. Mehl 3,90. Getreidefracht nach Liverpool 3.

W. Chicago, 3. Juni. Weizen per Juli 91⅛, per Sept. 90⅝, per Dez. 92⅞. Mais, per Juli 58⅝, per Sept. 59⅛, per Dez. 57¼.

W. New-York, 3. Juni. Petroleum Standard white in New-York 8,70, do. in Philadelphia —,—, do. in Refined Cases 11,00, do. Credit Balances at Oil City 2,50. Kupfer 15,00.

W. New-York, 3. Juni. Schmalz Westernsteam 11,25, Rohe und Brothers 11,65.

Wasserstände von Saale und Unstrut.

(Siehe auch die Wasserstandsberichte in der ersten Ausgabe.)

Straußfurt 2. Juni + 1.15, 3. Juni + 1.70. Grockitz + 1.04, + 1.10. Nebra Obp. + 2.10, + 2.12. Nebra Untp. + 1.52, + 1.52. Bruckenp. + —, + —. Kösen + 0.70, + 0.70. Weißenfels Untp. + 0.38, + 0.28. Kretha + 1.68, + 1.70. Alsleben + 1.22, + 1.20. Bernburg + 0.85, + 0.78. Calbe Obp. + 1.50, + 1.48. Calbe Untp. + 0.43, + 0.32. Gritzehne + 0.53, + 0.42.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) **Filiale Halle a. S.,** Alte Promenade 3, gegenüb. d. Stadthaus. **Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191306042-10/fragment/page=0003

Berliner Börse, 3. Juni 1913

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	4 1.Apr.	7 1.Juli	O 1.Okt.	a 1.1.7.	d 1.4.10.	g 15.3.9.	k 15.6.12.	q₁ quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Fbr.	5 1.Mai	8 1.Aug.	N 1.Nov.	b 1.2.8.	e 1.5.11.	h 15.4.10.	l 1.5.12.	q₂ do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz.	6 1.Juni	9 1.Spt.	D 1.Dez.	c 1.3.9.	f 1.6.12.	i 15.5.11.	v versch.	q₃ do. 1.3.6.9.12.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 österr. fl. Gold: 2 M. Währ.: 1,70. 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuß 7%, Privatdiskont 5½%.

Nachdr. verb.

Erläuterungen zum Kurszettel: Von den Obligationen der industriellen Gesellschaften sind diejenigen, welche hypothekarisch sichergestellt sind, mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Von den über pari rückzahlbaren Obligationen industrieller Gesellschaften sind die mit 101, 102, 103, 104 oder 105 rückzahlbaren Obligationen entsprechend mit 1, 2, 3, 4 oder 5 bezeichnet.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt.Rchs.Sch.	a	4	98.90B
do.1.4.15	d	4	98.50G
do.1.5.16	a	4	98.50G
Dt.Rchs.-Anl	v	4	98.30bG
do. do.	v	3½	85.60bG
do. do.	v	3	75.50G
Dt. Schutzg.	a	4	96.25b
Pr.St.Schatz	d	4	98.50bG
do.1.5.16	a	4	98.50bG
do.1/5/8.17	d	4	98.50bG
do.kns.Anl.	v	3½	85.60bG
do. do.	v	3	75.50bG
do. do.	v	4	99.20bG
do. Staff.A.	d	4	90.00bG
Bad.StbA.01	a	4	97.30G
do. do. 02	d	3½	—.—
Bayer Anl.15	d	4	97.50G
do. do.	v	3½	83.40bG
do. Ldsk.R.	f	3½	—.—
Brnsch.LSch	d	3	—.—
Brem.Anl.08	c	4	—.—
do. 09	c	4	97.30b
do. 11	d	4	98.30bG
do. 99	v	3½	83.10bG
do. 05	d	3½	83.10bG
do. 96	d	3	73.00G
Cassel.Ldkr.	c	3½	87.00bG
do.S.21u.17	c	3½	91.50bG
do.S.22u.14	c	4	97.00bG
do.S.23u.16	c	4	97.50G
do.S.24u.21	c	4	97.75G
do. Serie 25	c	4	98.25G
Hambg.St.R.	b	3½	85.75B
do. 1907	d	4	97.40G
do.am.1900	a	4	—.—
do.do.87/04	v	3½	—.—
do.do.86/02	v	3	77.30G
Hessen 09	a	4	96.20bG
do. 93/09	v	3½	83.60bG
do.96 03 05	v	3	73.60bG
Lüb. St.A. 06	e	4	—.—
do. do. 99	a	3½	—.—
do. do. 95	d	3	—.—
Mckl.EbSchv	a	3½	922.5G
do.do.90/94	d	3½	—.—
Old.StA.v.03	a	3½	—.—
do. do. v.09	c	4	96.50G
Sachs.G.StA	d	4	97.80G
Sachs.Strst.	v	3	76.30G

Preuss. Rentenbriefe

Hannovrsch.	d	4	—.—
do.	v	3½	85.25G
HessenNass.	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur-u.Neum.	d	4	95.60G
do.	v	3½	85.00G
Pommersch.	d	4	97.50G
do.	v	3½	84.90G
Posensche	d	4	96.60G
do.	v	3½	85.00G
Preussische	d	4	95.50b
do.	v	3½	85.25B
Rhein.Westf.	d	4	95.30G
do.	v	3½	85.30G
Sächsische	d	4	94.70b
do.	v	3½	85.25bB
Schlesische	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Schlesw.Hlst	d	4	95.20G
do.	v	3½	85.10B
Oldb.st.Krd.	a	4	98.40G
do. 1922	a	4	98.60G
do. do.	v	3½	89.70G
Sachs.Alt.LO	v	3½	87.00G
do.Cobg.Ldr	d	4	97.80G
do.Weim Ldk	e	4	98.80G
Berg.Mrk. III	a	3½	91.80bG
Magdb.Wittb	1	3	80.25bG
Brdb.Pr.u21	d	4	96.00bG
do. do.	d	3½	96.00G
Hann.Pr. S.9	e	3½	—.—
do. S. 7, 8	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	94.50bG
do. do.	a	3½	83.40B
Pom. Pr. 6-9	d	4	—.—
do.	d	4	94.90B
do.	d	3½	86.80G
Posen.Pr.Anl	a	4	94.75bG
do. do.	a	3½	83.40B
do. do.	a	3	—.—
Rhpr. 20,21	v	4	97.10bG
do. Serie 33	b	4	98.00bG
do. S.22,23	d	3½	93.25B
do. Serie 30	a	3,6	89.75G
do. S.24-29	v	3½	85.50bG
do. Serie 18	a	3½	84.50G
do.9,11,14	a	3	82.50G
Westf.Pr.S.3	d	4	96.80G
do. Ser. 4, 5	v	4	96.80b
do. Serie 6	v	4	98.00bG
do. Serie 4	d	3½	92.75G
do. S.2,3,4	d	3½	85.00b
do. Serie 2	d	3	81.50G

Stadt-, Kreis- etc. Anleih.

Klv.D Wid.Tlt	d	4	96.75b
Teltow.Kreis	d	4	94.50b
do. do.	d	3½	—.—
Aach. 93. 02	d	4	97.00G
Altona 1910	d	4	96.80G
do. 01 u. 19	d	4	96.00G
do.87,89,93	v	3½	90.00G
Augsburg 01	d	4	—.—
Barmen 07	b	4	96.60G
do. 09	b	4	96.75b
do. 01	c	3½	91.25G
Berlin 04S.2	a	4	97.50b
do. 76/78	a	3½	96.00G
do 82/98	v	3½	89.00b
do.1904 S.1	d	3½	89.25G
do.StSyn.19	a	4	95.70G
do.99,04,05	a	3½	82.60bG
Bielefeld	d	4	—.—
Bonn 1896	a	3	—.—
do. 01/05	a	3½	—.—
Brandenb01	d	4	96.60G
Breslau 91	v	3½	88.20G
Bromberg02	d	4	98.80G
Burg unk. 10	a	4	—.—
Cassel 1901	d	3½	—.—
Charl.89/99	v	4	97.50G
do.07 uk.17	d	4	98.00bG
do. 1908	v	4	97.50bG
do. 11/12	v	4	98.20b
do.85 kv. 89	v	3½	95.20G
do.95,99.02	v	3½	88.00G
CölnO8uk13	a	4	95.25b
do. 94/03	v	3	85.25G
Cref. 00/01	a	4	95.40G
Danzig	d	3½	—.—
Dt.Wilmersd	d	4	97.00G
Dortmund	v	3½	89.00b
do. 1907	a	4	97.25G
Dresd. 1900	d	4	—.—
do. 1905	d	3½	—.—
Düsseldrf99	v	4	95.50G
do. 88/03	v	3½	84.75G
Duisburg 99	a	4	95.25b
Elberfeld 99	a	4	96.25bG
Elbing 1917	a	4	96.10b
Erfurt 93/01	d	4	96.25G
do.	d	3½	—.—
Essen 79/01	v	3½	—.—
Frankfurt 01	c	3½	89.00G
do. 1907	d	4	97.00G
Freibg.iB.07	c	4	95.25b
Fulda 1907	a	4	—.—
Giessen 09	a	4	95.25G
Görlitz 1900	f	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Halberst. 97	v	3½	88.60G
Hagen 1906	d	4	—.—
Halle 00/05	v	4	95.50B
do. 86/92	v	3½	—.—
Hannover 95	a	3½	—.—
Heidelbrg03	d	3½	—.—
Karlsruhe kv	b	4	95.40G
do. do.	v	3½	—.—
do. 86/89	e	3	89.10B
Kiel 89/98	a	3½	97.20G
do. 1907	a	4	96.20G
Königsbg.99	d	4	96.50G
Lichtenb. 10	d	4	94.75b
Ludwigsh.06	a	4	—.—
Magdeb. 91	a	4	96.50G
do. 1906	a	4	96.50G
do. 1902	d	4	96.50G
do. 80-92	v	3½	80.00b
Mannh01 06	b	4	94.80G
Mind. 95/02	v	3½	86.75G
MülheimRhr.	d	3½	—.—
München 94	v	3½	87.80G
do. 07 u. 13	d	4	95.40G
do. 1908/11	e	4	96.00B
Nürnb 99/01	v	4	95.25b
do. 1896/98	v	3½	86.50G
Offenb. u.15	b	4	94.30b
Posen 00/05	a	4	95.50G
do. 08 uk.18	a	4	94.80b
do. 94/03	a	3½	84.10G
Potsdam 02	d	3½	92.50G
Rostock 03	a	3½	—.—
Schönb.G 96	d	3½	90.25G
do. Stadt04	d	4	96.90bG
do. do. 04	d	3½	91.50G
Spandau 91	d	4	—.—
do. 95	d	3½	—.—
Stendal 01	a	4	—.—
do. 03	d	3½	—.—
Stett. 12 L.S	d	4	96.00b
do. NOPQ	v	3½	84.30G
do. 09 R	a	3½	—.—
Thorn 1900	d	4	94.80B
Wiesb79-83	v	3½	—.—
Worms01 06	v	4	—.—

Deutsche Pfandbriefe

Berlin. Pfdb.	a	5	115.90G
do. do.	a	4½	107.50B
do. do.	a	4	101.50G
do. do.	a	3½	94.70b
do. neue	a	4	95.52b
do. do.	a	3½	84.50bG
do. do.	a	3	81.50b
Brdb. PfbAmt	a	4	96.40G
Dt.Pfb Posen	a	4	97.90G
Kur-u.Neum.	a	3½	93.10G
do. alte	a	3½	96.00G
do. Komm.O.	d	3½	85.70B
do. do.	d	4	95.75G
Landsch. Ctr	a	4	94.00G
do. do.	a	3½	84.75b
do. do.	a	3	77.10G
Ostpreuss.	a	4	95.10b
do.	a	3½	85.00bG
do.	a	3	75.50G
Pommersch.	a	4	95.00B
do.	a	3½	85.30G
do.	a	3	75.60G
do. neuld.	a	4	94.80b
do. do.	a	3½	85.30b
do. do.	a	3	—.—
Posensche	a	4	99.60B
do. S. 11-17	a	3½	88.40G
do. Lit. D	a	4	94.60G
do. Lit. B	a	3	78.00B
do. Lit. C	a	3½	87.40G
Sächsische	a	3½	87.10G
do.	a	3	77.90bG
do. neue	a	4	94.50b
Schles.altld.	a	3½	88.10G
do.ld.L.A C D	a	4	96.40G
do. do. do.	a	3½	88.00B
do. do. L.A	a	3	78.80G
do. do. L.C	a	3	80.80G
do. do. L.D	a	3	79.00G
Schl.Hlst.L.6	a	4	94.00b
do. do.	a	3½	85.60G
Westf. Land	a	4	94.50bG
do. do.	a	3½	86.20b
do. 3. Folge	a	4	94.50bG
Westpr.rit. 1	a	4	94.40B
do. S. 1	a	3½	—.—
do. S. 1B	a	3½	—.—
do. S. 1	a	3	76.30G
do. S. 2	a	3½	85.70bG
do. neuld.	a	4	94.00b
do. do.	a	3½	84.70b
do. do.	a	3	76.00G
Hss.L.12-17	a	4	97.70G
do. S. 18-22	a	4	97.90G
do. S. 1-11	a	3½	85.50G
do.KmOb5-9	a	4	97.70G
do.9a,13,14	a	4	98.10G
do. do. 1-4	a	3½	85.50G
Sächs. Lw.Pf	a	4	98.30G
do. do. S.25	v	3½	87.00G
do.Krdb.S22	a	4	98.30G
do. do. S.25	v	3½	87.00G

Deutsche Lose

Augsbg.7G.L	—	frc.	34.80b
Bad.Pr.A. 67	b	4	171.10b
Brschw20TL	—	frc.	195.00bB
Cöln.Md.Pr.A	d	3½	136.75b
Hamb. 50TL.	3	3	—.—
Oldenb 40TL	2	3	—.—
S.-Mein.7GL	—	frc.	—.—
Ostaf.Eisb.A.	1	3	—.—
D.Ostaf.Schv	a	3½	88.75b

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Arg. Eisb. 90	a	5	—.—
do.innGld07	k	5	98.75b
do. Anl. v. 87	a	5	—.—
do. do. 1909	c	5	99.50b
do.ab 1000P	a	5	99.00b
inn.4000M	c	4½	93.00B
do.aus.100L	d	4½	93.75b
do. Gs. 3378	d	4	53.25B
Bosn. Land	a	4½	—.—
BuenAir.P08	d	5	97.00bG
do. 1910	d	4½	86.00G
do.	a	3½	66.25b
BulgStA.mttl	a	6	100.25bG
Chil. Anl. 11	a	5	94.25bG
do. 1906	d	4½	88.40b
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	96.40b
do. Hukuang	k	5	91.40b
do. Tients.P.	d	5	91.25b
do. v. 98	c	4½	89.10b
Egypt. Anl.	e	4	—.—
Finnl. St.E.A.	—	frc.	—.—
Freib.15FrL.	—	frc.	124.75b
Grch.Monop.	a	1¾	—.—
do. 81-84	a	1,6	59.20G
do.Pir.L.400	k	1,6	—.—
do. ks.Goldr.	d	1,3	—.—
Jap.A 10.1.7	a	4½	—.—
do.	a	4	—.—
Italien. Rent.	a	3½	—.—
MarokkoStA.	6	5	100.40b
Mex.A1000L	q_1	5	95.20G
do. 200 L.	q_1	5	95.60b
do. 4200 M	f	4	—.—
do. 2100 M	f	4	83.60b
Oest.am.EbA	e	4½	93.00bG
do.Goldrent.	d	4	—.—
do. 200 Gld.	d	4	—.—
do. Kronenr.	c	4	83.10G
do. einh.kv.R	a	4	82.80bG
do.Silb.-Rnt.	d	4,2	—.—
do.Pap.-Rnt.	b	4,2	—.—
do. 60r Lose	e	4	177.00b
do. 64r Lose	—	frc.	—.—
Port.St.A.S 3	a	3	64.60bB
do. III. Spez.	—	frc.	—.—
3.dJan.100L	f	5	97.00bG
Rumän. 03	f	5	99.10b
do. 89	a	4	90.00b
do. 90	a	4	92.60b
do. 91	a	4	87.80b
do. 94	a	4	87.80b
do. 96	e	4	88.50b
do. am.98	e	4	87.10b
do. konv.	d	4	88.10b
do. 1905	d	4	87.50b
do. 1908	d	4	87.60b
do. 1910	c	4	87.00b
Russ.k.A. 80	e	4	87.75b
do.GoldA.89	q_2	4	—.—
do. do. 94	q_1	3½	—.—
do. do. 96	q_2	3	—.—
do.EisbA.1 2	q_1	4	—.—
do. do. 02	a	4	89.50bG
do. do. 05	a	4½	99.90B
do. Staatsrt.	q_2	4	92.50bG
do.Prm.A.64	a	5	449.00b
do. do. 66	c	5	—.—
do. Bodenkr.	a	5	112.60G
do.konv.Obl.	a	3,8	86.70B
SaoPaulo kl.	a	5	97.00bG
do. Gold08	a	5	100.00B
SchwdStA86	f	3½	—.—
Serb.amA95	a	4	78.10G
do. Gold	f	4½	86.10b
Siamee. Anl.	c	4½	94.60G
Türk.AdmAnl	e	4	81.10bG
do.Bagd Anl.	c	4	80.00G
Türk.Bagd.2	a	4	78.70G
do. unif. 03	c	4	86.00b
do. do. 05	c	4	76.10G
do. do. 08	a	4	76.20G
do. Zoll-Obl.	a	4	75.75bG
do. 400Fr.-L	—	frc.	161.60b
Ung. Goldrt.	a	4	84.50bB
do. kleine	a	4	85.80b
do.Kronenrt.	f	4	—.—
do. kleine	f	4	81.20b
do StkSch12	a	4½	98.00G
do. do.	a	4½	97.60b
do.St.Rnt.13	d	4½	90.50bG
do. do. 10	c	4	81.90bG
do.do. 1897	a	3½	73.70B
do. Lose	—	frc.	395.00b
do.GrndentO	e	4	83.90G
Buc.Anl88 kl	f	4½	97.00bG
do. 1895 kl.	c	4½	91.30b
Budap.St.-A.	c	4	—.—
Buen.A1000	f	4½	—.—
do. 500 L.	f	4½	—.—
do. 100 L.	f	4½	94.90b
do. Pes.	a	6	102.25bB
do. 1908	d	5	—.—
do. 1909	a	5	95.00b
Gothnb.A.06	h	4	—.—
Lissab.2000	a	4	74.60b
do. 400 M.	a	4	75.00bG
Mail 45LireL	—	frc.	—.—
do. 10LireL	—	frc.	—.—
Mosk. 25-28	v	4	—.—
SofiaGold-A.	e	5	95.00b
Stockh.St.-A	k	4	—.—
Venet.30L-L	—	frc.	54.60b
WienCommA	a	5	—.—
do.Invest.-A.	a	4	86.25G
do. St.-A. 98	a	4	85.60bB
Budp HptSpk	e	4	—.—
Chilenen	b	5	96.25G
FinlHpVPf87	d	4	—.—
do.St.HptK.2	g	4½	91.10G
Jütl.KrVOb.5	l	4	91.10G
Kopenh.K.Vr	a	4	—.—
Mexik. Bew.	e	4½	84.00G
NrdPf.Wibrg	d	4	83.75G
Oest.Kr.L.58	—	frc.	—.—
Pest.K.B.2,3	b	4	87.00G
do.Km.Obl.2	d	4	87.00G
do.Vatrl.Spk	c	4	84.00b
Poln.Pfndbr.	a	4½	90.40b
RaabGraz.L.	h	2½	99.25b
SchwdHPf78	a	4	—.—
do.StPfdb83	e	4	—.—
do. 1902/04	a	4	90.00B
Stckh.86/87	v	4	—.—
Ung.Bodk.Pf	a	4	—.—
do.H.B.Pf.97	e	4	81.50b
do.So.Ct.1 2	a	4	82.40bG

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aach.Mst.Gn	—	frc.	85.00G
Brnschw.Ld.	1	6½	—.—
Crefelder	4	1	95.75b
Eutin-Lüb.	1	3½	—.—
Frkf.Güterb.	1	3	—.—
Halb.-Blank.	1	4	94.25G
Halle-Hettst.	4	2½	—.—
Kgsb.Cranz.	4	7½	132.00G
Lüb.-Büchen	1	8½	170.75G
Mckl.Fr.Wilh	4	6	120.00G
Niederlaus.	4	3½	—.—
Nordh.Wern.	4	3½	66.50G
Rein Liebnw.	4	4	—.—
Zsch.Finstw.	4	13	—.—
Aussig-Tepl	1	11	—.—
Buschtherd.	1	12	—.—
Czak.Agram.	7	5	99.90G
Lemberg.Cz.	e	6½	—.—
Oest. Staats	1	7½	—.—
Orient. Eisb.	1	8	177.50b
Raab Oedb.	1	2½	54.80bG
Südöst.(Lb.)	1	0	26.25b
Arad u.Czan	1	5	—.—
do. Pr.-A.	1	6	—.—
Amst.-Rottd.	1	4	—.—
Anatol. 60%	1	5	—.—
Baltim. Ohio	7	6	96.10b
Canad. Pac.	7	10	219.10b
Meridional	1	5½	113.75b
Mittelmeer	1	2,8	—.—
Pennsylvan.	1	6	108.75b
Lux.Pr.Henri	1	8	158.50b
Schantung	1	7½	133.50bB
West-Sizil.	1	3½	68.00G

Strassen- u. Kleinbahnen

Aach.Kleinb.	1	8½	150.00G
Allg.Dtsch.Kl	1	7	127.00bG
do.Lok.u.Str.	1	9	159.50b
Barm.Elbf.St	1	5	—.—
Boch.Gels.St	1	8½	160.00bB
Braunschw.	1	7	132.50B
Bresl. El.Str.	1	6	108.50B
Danz. do.	1	7½	—.—
Dt.Eisb.B.-G.	4	6	109.25G
Elekt.Hochb.	1	6	124.00bG
Erfurt. El.Str	O	7	147.50B
Gr. Berl. Str.	1	8½	161.80b
do.Cass.Str.	O	5	—.—
Hamb. Strss.	1	10	168.75B
Hann.St.V.A.	1	3½	74.25b
Magdeb.Str.	1	9½	182.50B
Marienb Bnd	1	9	135.75G
Posener Str.	1	9	—.—
Rostck.Strb.	1	2	—.—
Stettin.Strb.	1	8½	—.—
do. V.-A.	1	8½	—.—
Südd.Eisenb	4	6½	126.75G
Ver.Eis.B.VA	1	0	46.00B

Schiffahrts-Aktien

Argo,Dampf.	1	10	118.00bG
Berlin. Lloyd	1	7	105.80b
D.Austr. Dpf.	1	14	185.10bG
Hmb.Am.Pck	1	10	141.00G
HbSüdam.Dp	1	14	185.90b
Hansa Dmpf.	1	20	290.25b
Kopenh. Dpf.	1	8	111.00G
Nordd. Lloyd	1	7	121.25bG
Schl.Dpf.Co.	1	7	77.00bG
V.Elbe Saale	1	0	72.60G

Eisenb.-Prioritäts-Oblig.

Brschw.Ldsb	a	3½	84.50b
Halb.Blnk84	a	3½	84.50G
do. 1895/03	a	3½	83.00B
do. 1909	a	4	93.10G
Mckl.Fr.Wilh	a	4	94.50G
NordhWernE	d	4	—.—
Zschpk.Finst	d	3½	—.—
Böhm.NrdbG	a	4	91.75b
Elis.WGld stf	d	4	89.00B
Gal.Carl-Lw.	a	4	85.50G
Kronp.Rudb.	a	4	86.00G
Nagykikinda	a	4	82.80b
OestLokalbG	a	4	86.60b
do.NrdwG 74	f	3	—.—
do.UngSt.alt	c	3	73.00b
do. 1885	c	3	71.20G
do. Ergnetz	c	3	71.20G
do. Gold	e	4	88.30G
DuxBod.Gold	a	4	—.—
do. Silber	a	4	—.—
Kasch.O. Gld	a	4	87.25G
do. Silb. 89	a	4	82.25b
Lmb.Czn.stf.	e	4	84.00G
Oest.U.St.95	e	3	71.10G
do. S. 1, 2	e	5	102.40G
Raab Oedb.G	d	3	76.00bB
Südöst.(Lb.)	a	2,6	52.10bG
do. Obligat.	a	5	96.10bG
do. Serie E	e	4	73.50b
Ung. Lokalb.	a	4½	—.—
do. do.	a	4	87.00G
Ivang. Domb.	a	4½	96.80G
Kursk Ch.Az.	a	4	—.—
do. von1889	d	4	—.—
Mosk. Jar. A.	d	4	—.—
do. Kursk	e	4	78.00b
do. Smol.	e	4	86.80b
Nicolai-Obl.	e	4	—.—
Orel-Gr. 89	d	4	85.20b
Süd-Westb.	a	4	85.10G
Transkauk.	k	3	72.75b
Koslow-Wor.	d	4	—.—
Kursk-Kiew	b	4	86.60b
Lodz.Fabr.B.	a	4	—.—
Moskau Kas.	a	4½	93.40bG
do. 1911	e	4½	93.30bG
Mosk.Kas 15	a	4	85.00G
Mosk.KiewW	a	4½	93.50bG
do. 1910	a	4½	93.40bG
do.	d	4	84.75bG
do. Rjäsan	b	4	86.90B
do.Wind.Ryb	d	4	87.90b
Podol.Eisnb.	d	4½	93.20bG
Rjäsan-Kozl	d	4	—.—
do.Uralsk94	c	4	—.—
do. 07 uk.08	e	4	85.10B
Rybinsk gar.	f	4	85.10b
Süd-Ost. 98	e	4	84.90b
WschW1011	a	4	86.75B
Wladik. 20	a	4½	94.40b
do. 1912	a	4½	94.00bG
do. 1885	a	4	85.20b
do. 1898	d	4	—.—
An.Eis. 2040	d	4½	93.00G
do. kleine	d	4½	93.10G
do. Erg.-Netz	d	4½	93.10G
do. III Int.	f	4½	93.00bG
Ital.Eisb.O.g	a	2,4	68.80b
do. Mittelm.	a	4	—.—
Macedon. B.	a	3	62.00bG
do. kleine	a	3	64.00bG
Portug.1886	a	3	72.25G
do. 89 abg.1	a	4½	—.—
do. Ser. 2	—	frc.	—.—
DenverRioRf	b	5	85.50bG
Ferrocarrils	a	4½	—.—
North.Pac.Pr	q_1	4	—.—
Pennsylvan.	f	3½	—.—
SouthPac.55	a	4	—.—
StLouisSF 27	e	5	58.75G
do. Ref. 51	a	4	69.75bG
StLouisSWst	e	4	—.—
Tehuant.G.A.	a	5	—.—
do. unk. 14	a	4½	—.—

Deutsche Hypoth.-Pfandb.

Bayr.Hyp.uW	v	3½	88.40G
Berl. Hyp.Bk.	v	4	92.25bG
do. S. 5 u. 6	v	4½	99.50G
do.19 20u18	v	4½	100.50G
do.1,2 uk.14	v	4	93.75G
do.3,4 uk.15	v	4	93.75G
do.7,8 uk.18	v	4	93.75bG
S.13,14u.19	v	4	95.00G
S.15,16u.21	v	4	95.00B
do.KOb1u18	a	4	96.50G
do.S.2 uk.20	a	4	97.00bG
Br.Hn.16-22	v	4	94.30G
do.S23uk15	a	4	95.75G
do.S24uk18	d	4	96.00G
do.S25uk20	d	4	96.00G
do.S26uk21	d	4	96.50G
do.S. 10, 11	d	3½	95.00G
S.2-9,12-19	v	3½	87.00bG
do.S20uk10	d	3½	87.40bG
Dt.Hyp.B.4-6	v	5	—.—
do. Serie 17	a	4½	99.50bB
do.1, 1a knv.	d	4	93.50G
do.7, 10-12	v	4	93.30bG
do.S14uk14	d	4	93.60G
do.S. 15, 16	v	4	94.80G
do.S. 18, 19	v	4	94.90G
do.S. 20, 21	v	4	94.60bG
do.S. 22, 23	v	4	96.00bG
do.S.13,13a	v	3½	89.00G
do. Ser. 8, 9	d	3½	84.75bG
do.K.-Ob.S 2	d	4	96.50bG
do. do. S. 3	d	4	97.50G
do. do.	a	3½	92.00G
do. do.	a	3½	86.75B
Frkf.Hp.B.14	d	4	96.00bG
do.KrV43 46	c	4	95.70G
do. do. S.47	a	4	95.70G
do. do. S.51	a	4	96.20G
do. do. S.44	a	3½	89.50G
Goth.Grdk. 2	a	3½	116.00bB
do. Abt. 3, 4	a	3½	100.90b
do.Pfdb.6, 7	a	4	94.30bG
do. Abt.9, 9a	d	4	94.00bG
do. 10, 12	v	4	94.00bG
do.13 uk.15	a	4	94.90G
do.14 uk.16	d	4	94.80G
do.15 uk.17	d	4	94.80G
do.16 uk.19	a	4	95.10bG
do.20 uk.22	d	4	96.25bG
do. Abt. 5, 8	v	3½	85.75bG
do.11 uk.13	d	3½	86.00G
Hamb.Hp.-B.	v	4	93.50bG
do. unk. 16	b	4	94.50bG
do. unk. 18	b	4	95.00G
do. unk. 21	a	4	96.00bG
do. S. 1-190	v	3½	85.00G
Han.Bd.3-10	v	4	94.75bG
do. S. 11, 13	d	4	95.25bG
do.S14uk18	d	4	95.75bG
do.S15uk19	a	4	96.25G
do.S16uk21	a	4	96.50G
LpzHp.B.Fu8	v	4	96.90G
do Serie 9	d	4	95.70G
do.S11uk14	a	4	95.80G
do.Ser.E.u.7	v	3½	86.25bG
Mcld Hyp1-4	a	4	—.—
do.S.6 uk.15	a	4	95.10G
do.S.1 uk.13	a	3½	89.50G
do.a.kv.2u.3	a	3½	86.00bG
do. Strel.H.B	v	4	94.00G
do. do.	v	3½	84.80G
Mg.Hp.2,6,7	v	4	94.50bG
do.8,9 uk.14	v	4	94.50bG
do.S11 uk16	a	4	94.70bG
do.S12 uk17	a	4	94.90bG
do.S13 uk18	c	4	95.10bG
do.S14 uk19	e	4	95.40bG
do.S15 uk20	d	4	95.70G
do.S16 uk21	a	4	96.10bG
do. konv.	v	3½	85.40bG
do.S10 uk13	a	3½	86.80G
do.Präm.Pfb	2	4	135.30G
Mitt.Bdk.2-4	a	4	94.00bG
do.S.6 uk.15	d	4	94.25G
do.Grdrbr. 3	d	4	96.00bG
do. do. S. 2	d	3½	85.25G
NddGr10-12	v	4	93.25bG
do.S15 uk15	a	4	93.75bG
do.S16 uk17	a	4	95.00G
do.S17 uk19	d	4	95.25G
do.S18 uk21	a	4	96.00bG
do.S19 uk22	a	4	96.50G
do. Serie 14	d	3½	88.50G
do. S.7-9,13	v	3½	85.00G
Pfälz.Hp.Pfb	v	3½	85.50G
Pr. Bod.Kr. 4	a	4½	113.00G
13 14 17-21	v	4	93.80bG
do.S22 uk15	a	4	94.25bG
do.S24 uk16	d	4	94.40bG
do.S25 uk18	a	4	95.00G
do.S26 uk19	a	4	95.10bG
do.S28 uk21	a	4	95.60bG
do.S29 uk22	d	4	96.50G
do.S20 uk13	a	3½	89.00bG
do.11,15,16	v	3½	85.40bG
Pr.Ctr.Bd.90	d	4	94.00b
do.99,01,03	a	4	93.80bG
do.v.06 u.16	a	4	93.80bG
do.v.07 u.17	a	4	94.00bG
do.v.09 u.19	c	4	94.50b
do.v.10 u.20	c	4	95.00b
do.v.12 u.22	c	4	96.00bG
86,89,94,96	v	3½	84.70bG
do.v.04 u.13	a	3½	84.70bG
do.Km Ob.01	a	4	95.30G
do. do. 1908	a	4	96.00G
do.87,91,96	d	3½	85.30bG
do. 1906	a	3½	86.00G
Pr.Hyp.A.B.1	a	3,6	—.—
do. do.	v	3,2	92.50G
do. do.	v	2,8	85.00G
do. abg. 80	a	4½	120.50G
do. abg.	v	4	92.25bG
do. do.	v	3½	84.75bG
do. 04 uk.13	a	4	93.75bG
do. 05 uk.14	v	4	94.00bG
do. 07 uk.17	v	4	93.75G
do. 09 uk.19	v	4	94.10G
do.Komm.Ob	a	4	95.75bG
do. do. 1909	a	4	96.00bG
do. do. 1911	c	4	97.00B
Pr.Hyp.Vrs.Z	d	4	95.50G
do. do.	v	3½	92.50G
Pr.PfB18-22	v	4	94.00bG
do.S25 uk14	d	4	94.50bG
do.S27 uk15	d	4	94.50bG
do.S28 uk17	d	4	94.75bG
do.S29 uk19	a	4	95.20bG
do. S. 30, 31	v	4	95.25bG
do. Serie 32	v	4	96.00bG
Pr.Pfd.-B.23	d	3½	88.75bG
do. Serie 26	d	3½	89.00bG
do. 17 18 24	v	3½	85.00bG
Pr. Klnb.-Ob.	a	4	94.00G
do.KmOb 6,7	a	4	96.00bG
do.S.9 uk.20	a	4	96.00bG
do.S10 uk21	d	4	96.50bG
do.Serie1, 3	v	3½	85.50bG
do.S.5 uk.17	a	3½	87.75bG
RhHPf83-85	d	4	94.80G
do. 11 uk.21	a	4	96.50bG
do.50 69-82	v	3½	84.90G
do. Kom.Obl.	d	3½	85.20G
RhWstf.ausl.	v	4	94.00bG
do.S10 uk15	a	4	94.75bG
do.S11 uk18	d	4	95.25bG
do.S12 uk20	a	4	95.50bG
do.S13 uk22	d	4	96.50G
do. S. 2, 4, 6	v	3½	85.00G
Sächs.Bdk.3	a	4	—.—
do.S.4 uk.10	a	4	96.00G
do. Ser. 1, 2	v	3½	86.50G
Schls.Bd1-5	v	4	94.20B
do. do. 1-4	v	3½	84.80G
Schwrzb.2-6	v	4	94.40G
do.S.8 uk.19	d	4	95.40G
do.S.7 uk.15	d	3½	89.50G
do. Serie 1	a	3½	86.00G
Südd. Bodkr.	a	4	—.—
do. do.	d	3½	86.30G
WstdBl 2 56	v	4	94.30G
do.S.7 uk.13	d	4	94.30G
do.S.8 uk.15	d	4	95.20bG
do.S10 uk18	d	4	95.60bG
do. Ser. 3, 4	v	3½	85.50G
do.S.9 uk.16	a	3½	86.00G

Obligat. indust. Gesellsch.

* hypothekar. sichergestellt

Altmk.Ueb.Z.	a	4	88.90G
Dt.Atlant.Tel	a	*4	90.50bG
D.Nied.Tel.G	a	4	—.—
Ueberldztr.2	a	4½	100.00b
AG.f.Anil.F.5	d	*4	—.—
A.G.f.Mont.2	d	4	—.—
Adler Cem. 3	a	*4½	—.—
AlkaliRnnb.3	d	5	—.—
Allg.Dt.Klnb.	v	*3	72.75G
do.Elkt.G.08	a	4½	99.70G
do. do.S.1-5	v	4	91.40b
do. Lok.u.St.	v	4½	98.10bG
do. do. 3	a	4	95.10G
AlsenPtl-C.2	a	4½	—.—
Anh.Kohl. 06	a	*4	90.60G
Aplerb.H.B.3	e	4½	—.—
Aschaffb.P.2	a	*4½	—.—
Bergm. El. 3	a	4½	96.25b
Brl.Elekt. 93	d	*4	—.—
do. k.v 1905	a	*4	92.40G
do. uk. 1913	a	*4½	99.90b
do. uk. 1915	d	4½	99.75B
do.Hot Kaish	a	*4½	94.00G
do. do. 1907	a	4½	97.00G
Bismarckh. 3	d	*4½	97.00b
Bochum.Bgw	a	*4	93.75G
Brnk. u. Brik.	a	*4½	96.50G
Brsch Kohl.3	a	*4½	—.—
Bresl.Wgb.3	a	4	—.—
BrownBoveri	a	4	—.—
Buder. Eis. 3	d	*4	96.00B
Burb.Gwrk.3	a	*5	99.90G
CalmonAsb5	a	*4½	96.20B
Charl.Czrn.3	d	*4½	—.—
ChFabWeil.2	d	4	93.00B
CölnGas uE3	d	4	—.—
Cont.Wass.3	a	4½	96.00B
CrefeldStr.3	a	4½	—.—
Dannenb. 3	a	*4	—.—
Dess. Gas 5	a	4½	—.—
Dt.-Lux.Bgw.	a	*4½	—.—
do. 2	a	*4½	—.—
D.Uebrs.El.3	a	5	102.60G
Dt. Bierbr. 3	d	*4½	—.—
Dt.Eisb.Btr.2	d	4	91.00b
do. Ser.1 2	d	4½	101.00B
Dt.Kabelw. 3	d	*4½	—.—
Dt.Wassrw.2	d	4	—.—
Dt.KaiserGw.	d	*4	88.50b
Donnersmkh	d	*3½	—.—
do.	a	*4	—.—
Dorstf.Gew 2	a	*4	—.—
Dortm.Union	d	*4½	97.00B
do. uk. 14 3	a	*4½	97.50b
do.	a	*4	95.10G
DssldDsbKl5	d	4	93.00b
Eintr.Tiefb 3	b	4½	98.25B
Eisnh Silesia	a	*4½	96.75B
Elberf.Pap.3	a	*4½	71.00B
Elkt.Hochb.5	d	4	96.00bG
do. uk. 23	v	4	91.00bG
do. 5	d	3½	85.00B
El.Lief.-Gs.5	a	4½	98.50G
do. unk.14 5	d	4½	98.50G
Elekt Südw.2	d	4½	96.30b
do. 2	d	4	90.50G
El.Licht u.K4	d	4	98.50bG
Elektroch.W.	a	*4½	98.00G
Engl.Wollw 3	a	*4	—.—
do. 5	d	*4½	—.—
Flnsb.Schffb	b	*4½	—.—
Frist.Rossm.	d	*4½	—.—
Gelsenk.Bgw	d	*4½	97.75G
Gg Marienh3	e	*4½	—.—
do. 3	a	*4	—.—
Germ.Schff2	d	*4	100.00G
Gs.f.el.Unt.3	d	4	90.00bG
do. 3	a	4½	97.40G
GlückaufS. 3	a	*4½	—.—
Gr.Berl.Str 3	a	4	94.60b
Hmb.AmPckf	b	4½	99.00B
do. 3	e	4½	99.60G
HdlBelleall3	a	*4½	98.50G
Hdlsg.fGrd 2	c	*5	100.25G
Harp. Bergw.	a	*4	—.—
Hartm. M. 3	a	*4½	100.75G
Hasp.Eisen3	a	*4½	98.00G
HenckWlfb.3	d	*4½	—.—
Herne Ver. 3	a	4½	97.75bB
do. 3	a	4	88.80b
Hibernia kv.	a	*4	—.—
Hirschb.Ld 3	d	*4½	—.—
Höchst.Fbw3	a	4	100.75G
Hohenf.Gw.3	a	*5	101.00G
Hohenlohe W	b	*4½	98.75bG
Hörd. Bgw. 3	a	*4	95.50G
Hösch Sthlw.	d	4	95.75B
Hüsten.Gw.2	a	*4	94.50G
JlseBergb. 2	a	*4	96.10B
Jessen.Kal 2	a	*4½	—.—
Kaliw.Aschrl	f	*4	—.—
Kattow. Bgw.	d	*3½	88.50G
KönigWilhlm	a	*4½	95.10bG
do. 2	a	*4	—.—
KnMarienh.2	a	*4½	100.10G
Gb.Körting 3	a	4½	98.00G
Fr. Krupp 93	a	*4	98.00G
do. 1908	a	*4	96.00G
Lahm.&Co. 3	d	4½	—.—
Laurahütte	a	*4	94.00B
do.	c	*3½	86.50G
Leonh. Brk. 3	a	4½	98.50G
Leopold-Gr.	a	*4½	100.00B
Lw.Loewe&C	d	4	96.25G
LwnbrHSch2	d	*4½	98.50G
MgdbBaub.3	a	*4½	94.50bG
Mannesmr.5	a	4½	101.00G
M-FBreuer 5	d	*5	95.00G
Mnd&Schw 3	a	*4½	—.—
Mix & Genest	a	4½	—.—
Mülh.Brgb. 2	a	*4½	98.50bG
N.Bodengs.2	a	4	83.50bG
do. 1	a	3½	77.50bG
N.Photog G.2	d	4½	84.50G
NiedrlausK 2	d	*4½	98.00bG
NorddEisw.3	d	*4	83.00G
Nordd. Lloyd	d	4½	98.00b
do.	d	4	93.50bB
ObschlEisb3	c	*4½	96.10G
do. do. 3	a	*4	—.—
do. Eis.-Ind.	a	*4	89.00G
do. Koksw. 3	a	*4	93.50G
Ornst.Kopp3	c	*4½	—.—
Patzenh.Br 3	v	*4	98.25G
PhönixBgw.3	d	4½	102.50b
Rh.Ant.Khl. 2	a	*4	92.25G
do.Braunk. 2	d	*4½	98.75G
do. do. 09 2	d	*4½	98.75G
Rhein.Met. 5	d	4	90.80b
Rh.Watf.El.2	d	4½	95.50G
do. do. 2	d	4	—.—
RhWstf Klk.5	a	*4½	101.50G
RiebeckMt.2	b	4½	96.50G
Romb.Hütt.3	a	*4½	100.30G
Rybn.Steink.	a	*4½	—.—
Sächs.El.L.5	i	4½	—.—
Sauerbrey 3	a	*4½	96.50G
Schalk.Gr99	a	*4	—.—
Schles.Klb.3	v	*4½	96.75b
Schuck.&C 2	a	4	94.60G
do. 2	d	4½	98.40G
Schulth.Br.5	a	*4	100.70G
SeebeckS. 2	a	*5	90.30G
Fr.Seiff.&C3	a	*4½	98.50G
Siem.El.12 3	d	4½	99.40G
Siem. Glas 3	a	4½	99.50G
Siem.Halsk3	d	4	91.10b
SiemSchck3	a	4½	98.50G
Simon.Cell 5	a	4	91.75G
StettBredC 5	a	*4½	93.25b
do.Strassb 3	a	4	—.—
Stoew.Nhm 2	a	*4½	98.75G
Tangermd.3	d	*4½	100.50G
TelephBerl 2	a	4½	95.00B
Teut.Misb. 3	a	*4½	100.50B
ThaleEisnh2	a	*4½	98.75bG
Thiederh.Gw	a	*4½	—.—
ThielWnckl2	a	*4½	98.50b
Unt.d.LindBv	a	*4	85.75G
Ver.Dmpfz.5	d	*5	23.50G
VEisb.u BG.2	a	*4	86.00bG
Westd.Eisb2	a	4	85.50G
do.Eisenw. 2	a	*4½	98.75G
WestfDraht3	a	*4	95.50G
Wstl.Brl.Vb3	d	4	93.40G
Wilhelmsh. 3	a	*4½	94.50G
Zech.Krieb 3	a	*4½	
Zeitz.Msch 3	d	*4½	97.50G
ZellstWldh.2	a	*4½	98.25B
Zoolog.Gart.	a	4½	99.30B
do.	d	4	96.00G
Grangesorg.	e	*4½	100.10b
Haidar P.-H.	d	5	100.30G
Napht GoldA.	d	*4½	99.30bG
do.	a	*5	100.50bB
SteauaRm. 5	e	5	102.80G
Victor. Falls	a	5	96.30bG

Bank-Aktien

Bk.f.Brauer I	4	4	53.00B
Bk.f.Thürtng	7	8	145.90G
Barm.Bankv.	1	6½	113.00b
do.Kreditbk.	1	6	—.—
Berg.Märk.B	1	7½	145.00bG
Brl.Hand.Gs.	1	9½	159.25b
do.Hypoth.B.	1	6½	109.30bG
do. Kassenv.	1	7	—.—
do. Maklerv.	1	7	—.—
Bras.Bk.f.Dt.	7	10	164.50G
Braunschw B	1	6	112.50bG
do.Hann.Hyp	1	8½	165.00b
BrslDisk abg	1	6	98.40G
Chemn.Bnkv.	1	6	105.00G
CredV Nevig.	1	6½	109.00G
Ctrlb.f Eisbw	7	7½	133.25bG
Coburg.Kred	1	5	87.10b
Com.uDisk.B	1	6	107.75bG
Dän.Lndm.B.	1	8	136.50b
Danzig.Prvtb	1	7½	123.10bG
Darmst.B.Mk	1	6½	115.25b
Dessau. Ldb.	1	6½	109.50G
Dt.-Asiat.Bk.	1	5	123.00G
Dt. Ansiedlb.	1	8	124.75G
Deutsche Bk.	1	12½	243.25b
do.Effekt.-B.	1	6	113.00G
do.Hypoth.B.	1	8	145.25bG
do. Nation.B.	1	6½	113.10G
do. Paläst.B.	1	7	117.25G
do. Uebers.B	1	9	157.75G
Disk.-Komm.	1	10	181.60bG
Dresdner Bk.	1	8½	148.75b
Elberf. Bnkv.	1	5½	94.75bG
Essen. Bankv	1	0	91.00bG
do. Kred.-A.	1	8½	153.00bG
Gotha Grdkr.	1	9	161.30bG
do. Privatbk.	1	6	114.25G
Hamb.Hyp.B.	1	9	175.10bG
Hannov.Bank	1	7½	133.00bG
Hildesh. Bk.	1	9	163.00G
Kieler Bank	1	6	94.75G
Königsb.V.B.	1	7	126.00bG
Landbank	1	3	80.00bG
Leipz.Krd.A.	1	8½	152.00bG
Lübck.Kmzb.	1	7½	118.00G
Luxemb.Int B	1	8	156.25bG
Magdb.Bk.V.	1	6½	114.40G
Märkische B.	1	5	96.00bG
Meckl.B.40%	1	8	123.25B
do.Hypoth.B.	1	15	281.50G
Meining. do.	1	7	135.75G
Mitteld.Bodk	1	4½	89.00bG
do.Kreditb.	1	6½	113.80G
do. Privatb.	1	7	119.40G
Mittelrh. Bk.	1	5½	102.50G
Mülh.(Rhr.)B	1	4½	97.50G
Nationalb.fD	1	7	115.25b
Nrdd.Grdkrb	1	6	111.50G
do.Kred Anst	1	7	116.00B
Oest.Kred.A.	1	[illegible]	—.—
OldbSp.uLhb	1	9	180.00bG
Osnabr.Bank	1	7½	125.40G
Ostb.f.H.u.G.	1	7	117.75b
Petersb.Disk	12	12	192.00G
do.Int.Hd.-B.	1	13	202.25bG
PfälzischeB.	1	7	123.00G
Potsd. Kr.-B.	1	7½	121.75b
Preuss.BdKr	1	8	150.40G
do.Ctr.Bd.Kr	1	9½	180.75b
do.Hyp.A.-B.	1	6	110.00bG
do. Leihhaus	1	0	—.—
do.Pfdbr.-B.	1	8	147.25b
Reichsb.Ant.	1	6,95	136.25b
Rhein.B. abg	1	6	100.00G
do.Kred.-Bk.	1	7	128.40G
Rh.Wstf Bdkr	1	8½	156.50G
do.Disk.Ges.	1	7	118.10bG
RigaerKomm	1	7½	102.50bG
Rostock. Bk.	1	0	79.60G
Russ.Bk.f.aH	1	10	153.10bG
Sächs. Bank	1	8	—.—
do.Bod.Kr.A.	1	7	132.25B
SchaaffhBkv	1	5	111.25bG
Schles. Bkv.	1	7½	147.50bG
do.Bod.Kr.A.	1	8	—.—
SchwrzbHpB	1	5½	105.00G
do.Landb.40	1	8	123.00G
Sibir. Hdlsb.	1	15	230.00B
Siegener Bk.	1	7	122.50B
Südd. Bodkr.	1	8½	—.—
do. Disk.G.	1	6	112.50G
Vereinsb. Hb	1	9	162.60G
Warsch.Kom	1	12	166.00G
Wstd. Bdkr.A	1	7½	142.50G
WstfLippVrb	1	5	100.10G
Wien. Bankv.	1	7½	—.—
Ctb.fEbwOb3	a	4	88.40bG
Dtsch.Ans.B.	a	4	87.10G
Landb.Obl. 3	a	4½	96.00bG

Industrie-Aktien

Berliner Brauereien

Brl.Kindl-Br.	O	14	233.75G
do. St.-Pr.	O	16	254.25G
Brl.Unionsbr	O	0	74.00G
Bock, kv.u.n.	O	6	102.00bG
Böhm.Brauh.	O	5	126.00bG
BolleWb.abg	O	0	132.00G
Dtsch. Bierb.	O	2	89.50G
E. Engelhrdt.	O	13	212.50bG
Friedrichsh.	O	2	75.25G
Gebhardt	O	0	25.30G
Germania	O	0	45.00G
Hilsebein	O	0	37.00bG
Königstadt	O	4	81.75bG
LandréWssb	O	2½	89.25bG
Löwenbr.	O	12	211.00G
MünchBrauh	O	7	115.50G
Patzenhofer	O	14	237.50bG
Pfefferberg	O	10	186.50G
Schöneb Sch	O	11	217.75G
Schultheiss	9	15	260.10bG
Spandauer B	O	5	110.50G
Victoria	O	6	103.50bG

Auswärtige

Boch. Victor.	8	7	106.50G
Brauh.Nürnb	O	9	175.60G
BriegerSt.Br	9	5½	98.20b
Danziger	O	12	186.50G
Dortmunder	O	20	361.00G
do. Unions	O	25	403.50G
Drtm. Victor.	O	6	114.50B
Düssld.Adler	O	6	94.50G
Düss. Höfelb	O	10	156.00G
Frankf Henn.	O	7	112.00G
Germn.Drtm.	O	9	139.75B
Gevelsberg.	O	3	61.50G
Gilden-Br.	O	0	—.—
Glückauf	O	8	127.00G
Henning.Rfb	O	0	47.00B
Herkul.Cass.	O	9	154.25G
Holsten	O	14	197.00bG
Hugger Pos.	O	8½	137.75B
Isenbeck&C.	O	6	97.50B
Kiel.Schloer	O	5	105.00bG
Klstrbr.Röd.	O	0	50.00b
KönigB.Beck	O	9½	164.10G
Kunterstein	O	4	70.00B
Leipz Riebek	O	10	184.25G
Lindbr.Unna	O	5	68.50B
Lindener	O	13	206.00G
Löwenbr Dtm	O	10	181.25G
Merzig. Br.	O	9	163.50B
Müs.Lngndr.	7	7½	120.00b
Oberschles.	1	5½	86.00bG
Oppelner	O	1	63.00G
Paulshöhe	O	4½	84.50G
Reichelbräu	7	11	194.00G
Rostocker	O	10	175.30G
Schlegel	O	10	161.00G
Schöfferhof	O	0	61.10bG
Schwaben Br	O	10	149.75B
Sinner	1	14	251.50bG
vTuchersche	7	14	261.80G
Vrnsb Artern	O	5½	—.—
Wicküt.Küpp	N	7	114.75B
Wiesbad.Kr.	O	0	25.25G
Aach.Spinn	1	5	—.—
Accum.-Fab.	1	25	403.00b
A.G.f.Anilinf.	1	23	438.00b
do.f.Bauausf	1	6	79.50G
do.fBürstind	7	7½	125.00G
do.f Pappenf	4	3	66.00bG
do.f.Verkrsw	1	13	220.25bG
AdlerCem.kv	1	6	109.90b
Adlerhütte	1	13	188.50bG
Adlerwerke	N	30	426.00bG
Admiralsg.B	1	0	27.50G
do. V.-A.	1	0	40.50G
Alexanderwk	7	8	121.50bG
AlfldGron.Pp	1	0	70.00bG
Allg.Brl.Omn	1	8	171.75bG
do. Elekt.-G.	7	14	235.60b
do. Häuserb.	1	0	52.75G
Alsen.Prtl.Z.	1	15	214.50bG
Alumin.-Ind.	1	20	259.75bG
AmmendorfP	7	30	382.00bG
AmtsgPank B	—	frc.	47.75G
Anglo Contin	1	8	117.25G
Anhalt. Kohl.	1	8	152.00G
do. Vrz.-A.	1	6	112.10G
Ankrw.Hgstb	9	6	108.25G
Annab. Stng.	7	7	118.00G
Annen. Gusst	7	6	120.00bG
Aplerb.Brgb.	1	10	151.25B
Archimedes	7	7	125.00G
Arenbrg.Bgb	1	22	395.25b
ArnsdorfPap	O	6	81.25bG
AschaffnbPp	1	8	121.75B
AugsbNrnbM	7	20	283.50b
Aumetz-Frd.	7	12	168.70b
Bad. Anilinf	1	28	554.00G
Baer&St.Met	1	30	422.50b
BalckeMsch.	1	16	224.00bG
Balcke, Tell.	7	0	109.00G
Bamb. Mälz.	8	5	76.75B
Bartz&Co.Sp	1	10	148.30G
Basalt Akt.G.	1	8	127.30G
BauKaisWSt.	O	1½	38.25B
Baul. Seestr.	—	frc.	76.50G
Sr. Weissens	i.L	frc.	651.00G
Bayr. Cellul.	1	9	161.75G
do. Hartstein	1	11	140.50G
BazarGenss.	—	60M	728.00b
J.P.Bemberg	O	0	43.60bG
Bendix Holzb	5	3½	57.25G
BergEveking	7	0	88.10bG
Jul.BergerTf	1	20	275.00bG
Berg.Mk.Ind	1	0	60.50bG
Bergm. Elekt	1	5	127.60bG
Brl.AnhMsch	1	9	153.25b
do.Cementb.	i.L	frc.	530.00G
do.Cichor.F.	i.L	frc.	106.00B
do.Dmpfmhl.	1	7	111.00G
do. Elekt.-W.	7	12	170.00bG
do. do.	7	4½	101.00G
do.Gub.Hutf.	1	16	249.00bG
do.Hlz-Cmpt	1	7	88.90b
do.JuteSpVA	7	0	99.00bG
do. Maschin.	7	14	234.00bG
do.NeurK.VA	7	2	55.75G
do.Sped V.kv	1	10	154.00G
do. do. V.-A.	1	9	133.00G
Bernb.Msch.	1	0	49.25B
Berth. Schrft	1	15	248.50bG
Berzelius Bw	1	10	134.80B
Betonu.Mon.	2	11	158.50bG
Bing. Metall	1	12	202.50G
Bismarckhtt.	1	0	153.60bG
C.Blumwe&S	1	6	94.25bG
Bochum.Bgw	1	8	135.75bG
do. Gusstahl	7	14	215.80b
Bod.G.Berl.N	1	0	40.25G
doHchbSchA	—	frc.	63.50G
Böhler & Co.	1	15	227.00bB
Borsigwalde	—	frc.	62.50G
Bösperd. Ww	7	4	80.90G
Braunk.u.Br.	7	11	183.00G
Brnschw. Khl	1	11	—.—
do. Pr.-A.	1	12	216.00bG
do. Jute	7	12	226.25G
Bredow. Zckf	7	6	54.10bG
Breitenb. Zm	1	0	76.25G
Brem.Allg Gs	1	5	87.50G
do. Linoleum	1	15	184.75b
do. Vulkan	1	10	134.10bG
do.Wollkäm.	1	20	269.50G
Bresl. Spritf.	O	21	409.25bG
Brown Boveri	4	7	144.80bG
Bruchsal M.	1	20	328.50bG
Buderus Eis.	1	7	198.10bG
E Busch,opt.I	4	17	308.50bG
BuschWg.V	O	19	292.25b
Butzke&C.Mt	1	7	104.80G
Carlsh. Altw	7	6	108.00B
CarolineBrk.	1	30	397.80bG
Cart. Loschw	7	25	414.50B
do.ohneGen.	7	15	225.00bG
Cassel Fedst	1	5	139.75bB
Charl. Wass.	O	12	214.00bG
Charlott Hütt	7	16	217.90B
ChmFb Buck.	1	10	145.00bG
do. do.St.-P.	1	10	151.00bG
do. Gelsenk.	1	10	149.25B
do. Griesh.El	1	14	236.10b
do. Grünau	1	10	—.—
do. v.Heyden	1	14	256.75bG
do. Hönning.	7	10	153.50bG
do. Milch	N	15	275.00bG
do. Oranienb	1	8	133.00G
do. Weiler	1	12	211.00b
do. Albert.	1	30	438.10b
Chemn. Wrkz	7	0	79.50bG
Cöln-Müsen	7	0	51.40bG
Cöln-NEssBg	1	38	496.50b
do. Gas u. El.	1	0	62.50G
Concordia B.	1	23	315.25b
do. chem.Fb.	7	13	220.50bG
do. Spinner.	1	7½	124.60G
Consolidat.	1	23	332.25bG
ContElNürnb	4	0	77.50G
do. V.-A.	4	5	98.50G
Cont. Wassw.	1	8	137.50G
Cottb.Masch	O	0	53.60G
Cröllw. Pap.	7	9	164.50G
Daiml. Mot.	1	12	350.25bG
Delmenh. Lin	1	28	328.00bG
Dessau. Gas	1	11	177.00G
Dt.Atl.Teleg.	1	7½	121.00G
do. Babcock	O	8½	150.00G
Dt.Lx. Bgw.V.	7	11	155.00bG
do. Nied. Tel.	1	6½	110.10G
do.Oest. Bgw	1	11	254.50bG
do.Ostaf. Gs.	1	9	179.50b
do.Südam. Tl	1	6½	115.50bG
do.Ueb. El.G.	1	11	173.20G
do.Asph.Ges	1	8	122.25G
do.Eisb.Sps.	O	10	181.25B
do. Erdöl	1	23	280.00G
do.Gasglühl.	7	25	476.00bG
do.GusstKug	8	12	174.00bG
do.Jute-Spin	1	20	282.00G
Dt. Kabelwrk	1	8	126.25G
do. Kaliwerk.	1	10	128.80bG
doLin.uWchs	1	5	120.50b
do Schachtb.	1	35	263.50bG
do Spiegelgl	1	25	345.00G
do. Steinzg.	1	16	222.00bG
do.Ton uStz.	1	10	137.00bG
do.Waff.uMn	1	32	604.00bG
do.Wagg.Lh.	1	12½	196.00bG
do.Wasswrk.	1	4	97.00bG
Dt. Eisenhdl.	1	8	120.00bG
R.W.Dinnend	7	0	—.—
Dommitzsch	4	5	110.00G
Donnersm.H.	1	20	314.75bG
Dör.&Lehrm.	1	10	134.00bG
do. Vrz.-A.	1	6	107.25G
Dresd. Baug.	1	5	118.25G
do. Gardinen	6	8	155.00b
do.Gasmotor	1	11	147.00bG
Düren Metall	1	12	202.75b
Dürrkoppwk.	O	28	381.75b
DüssdEbWey	7	13	215.50b
do. Eisenhütt	O	10	149.75b
do.Kammgrn	1	8	132.00G
do. Maschin.	1	6	89.75B
do. Röhr.Ind.	7	7	115.75G
Dux.Kohl.Ver	1	15	320.25G
do.Porzellan	1	7	105.75B
Dynam.Trust	5	10	171.00b
EckertM.-F.	O	9	136.25b
Egest.Salzw.	1	11	158.00G
EintrachtBrk	1	27	497.75G
Eisg. Velbert	7	3	58.50G
Eisnh. Siles.	1	12	147.50b
Eisenw.Kraft	1	12	179.50bG
do.MeyerjrC	1	8	109.75B
Elberf. Farb.	1	28	548.25b
do.Papierfb.	7	0	35.40b
ElektraDrsd.	4	6	116.25B
Elektric. Lief	1	12	194.00b
do.WrkLiegn	1	7	117.50bG
El.Licht u Kr.	O	7½	126.50bG
do.Untn. Zür.	7	10	193.75bG
Email Ullrich	7	6	94.50G
Engl. Wollw.	1	0	52.50G
Erdmsd. Sp.	1	3½	64.25B
C. Ernst&Co.	1	0	16.00b
Eschw. Brgw.	7	8	212.60bG
Essen Steink	1	10	159.75b
Exels. Fahrr.	9	25	297.75bB
FaberBleist	7	15	276.50G
Faç.Eis. Mst.	7	8½	131.50bG
do. V.-A.	7	8½	133.50G
Falkenst.Grd	7	8	123.00B
Fein-JuteSp.	1	10	163.00G
Feldm. Cell.	1	12	152.00bB
Felt. & Guill.	1	8	145.50G
Filter u.br.M	2	23	296.00B
Finkenb Cem	1	0	64.25b
Flensb.Schff	7	4	130.50G
Floether M.	1	14	246.00bG
Fraust.Zuck.	9	18	226.25G
Friedrhütte	7	10	170.50bG
Friedrchhall	1	10	133.00G
R. Frister	1	16	248.50bG
Frist.& Rssm	1	5	77.10bG
Froebeln Zck	5	12½	179.50bG
Gaggenau	7	4	79.00bG
Gasm. Deutz	7	9	127.50bG
Gebhard&Co	1	12	180.25G
Gebh &König	2	15	218.00bG
Geisw. Eisen	7	15	191.00b
Gelsenk. Bw	1	10	178.90b
do. Gusstahl	8	5	94.70b
Gensch. & Co	1	12	186.00b
Georgs-Mar.	7	5	91.25b
do. Vorr.-A.	7	7	114.75bG
Gerb uFRenn	1	19	267.00G
Germania PC	7	0	75.50bG
Gerresh.Gls.	1	14	235.00B
Ges.f.el.Unt.	1	10	150.60b
Gevlsh.H.uOf	7	10	139.00G
Giesel, Cem.	1	10	140.25bG
Gildemst.&C	7	9	138.00b
Girmes & Co.	1	12	211.40bG
Gladb. Woll-I	7	11	142.00bG
Gladenb.&S.	1	10	138.25G
Glasm Schlk.	1	22	246.00b
Glauzig. Zck.	6	0	159.60bG
GlückaufV.A.	1	0	19.50G
Gb. Goedhart	1	11	164.50b
Görl Eisnbbd	7	6	241.00G
do. Maschin	7	8	126.00bB
Gothaer Wgg	7	10	154.50b
Greppin. Wk.	1	11	194.00G
Grevenbr. M.	1	7	117.25G
Gritzner M.	1	18	275.90b
Gr Strehl.Cm	1	10	138.00G
E. Gundlach	1	7	103.50G
A.Gutmann M	1	8	114.25G
Habrm&Gk.	1	7	99.75bG
Hacketh. Dr.	1	14	174.00bG
Hallesche M.	1	30	392.00b
Hamb.El.-W.	7	8½	149.50bG
Hammersen	1	12	148.10b
Handlg. f.Gr.	1	4½	142.25bG
Hst. Belleall.	1	6	101.25bG
Hannov. Bau	1	0	49.00G
do. Immobil.	1	7	125.75G
do. Maschin.	7	14	292.25b
do.Waggonf.	O	8	141.50bG
Harb.WienG.	7	6	160.10b
Hark.Bw. StP	7	12½	173.50bG
do.Brückenb	1	6	90.00bG
do. do.St.Pr.	1	7	114.00G
Harpen. Bgb.	7	9	187.30b
Hartmann M.	7	5	145.00bG
HarzerWk AB	1	0	36.80b
HasperEisen	7	12	166.50bG
Hedwigshütt	4	9	146.80b
Heilmann im.	1	0	80.50G
HeinLehm&C	1	10	135.25bG
Heinrichsh.	1	4	84.50G
Held&Frnck.	O	14	171.00bG
HemmorPrtl.	1	7	123.00G
Herbrand W.	O	9	158.30bG
Hermannmhl	1	7	145.00G
Hildebrnd M.	7	11	154.00b
HilgersVerz.	1	14	207.50b
Hilpert Arm.	1	7	98.10b
Hindr Auffrm	7	15	213.25b
Hirsch Kupf.	1	8	123.00bG
Hirschbg.Ld.	1	10	164.00bG
Höchst. Fbw.	1	30	619.50bG
HöschE.u.St.	7	22	315.10bG
Hoffmann St.	1	10	163.50G
Hohenlohe W	4	11	167.75bG
A.Horch&Cie	1	15	210.00bG
Hotelbetr.Gs	4	10	158.00bG
do. V.-A.	4	5	103.50G
Hotel Disch	1	3½	86.25G
HöxtGodlhVA	1	4	68.00G
HubertusBrk	1	8	135.25G
HumboldtMa	7	8½	117.00bG
HumboldtMü	7	0	117.50bG
Ldw.Hupfeld	7	12	157.75b
Hutschenr.P.	7	11	164.00bG
IlseBergbau	1	24	430.00bG
Int.Baug.StP	1	12	202.50G
Jeser. abg.	1	12	155.25G
do. V.-A.	1	6	101.75G
JessenitzKal	1	0	7.00bG
J.A.John A.G.	1	0	72.00bG
Jüdel Eisbg	1	24	363.00bG
Kahla Porz.	1	22½	330.00bG
Kaiser-Kell.	1	8	110.25G
KaliwAschrsl	1	10	143.60bG
Kalker Wrkz.	7	9	135.25bG
KaplerMsch.	1	0	69.80b
Kattowitz.Bg	4	14	239.75bG
Keula Eisenh	7	0	31.00G
Keyling&Th.	1	8	128.00G
Kirchner&C.	7	30	398.25b
Klb.TerBresl	1	8	—.—
Koehlm. Strk	O	20	372.00bG
Kolb &Schül.	7	9	127.50G
Kollmar&Jrd	5	18	335.60bG
Kölsch Walz.	7	8	—.—
Kg. Wilh. kv.	1	18	251.25b
do. St.-Pr.	1	23	329.25G
Kön.Marienh	1	6	88.50G
do. V.-A.	1	6	89.25G
Kgsb.Lagerh	8	6	99.75G
do. Walzm.	1	0	65.75G
do. Zellst.	4	22	315.50bG
Königsborn	1	18	245.50bG
KönigszeltP.	7	11	171.50bG
Körbisd.Zck.	4	7	139.50G
Gbr. Körting	1	8	125.75G
Körting's El.	4	8	130.50G
Emil Köster	4	11	154.25b
Kosth. Cell.	1	11	149.25G
Kronpr. Met.	1	20	313.00B
Gb.Krüg.&C.	1	12	154.25bG
KruschwitzZ.	7	22	290.50b
Kunz Treibr.	1	7	101.50B
Kupfw Dtschl	1	9	131.75G
Küppersb&S	1	13	202.75B
Kyffhäuserh.	1	12	119.60b
Lahmeyer C	4	6	129.75G
Lauchhamm.	7	10	200.00bG
Laurahütte	7	6	163.00bG
Leipz Gummi	1	7	120.00b
do.Pian.Zim.	7	18	226.40b
do. Wrkzgm.	1	25	385.25b
Leonh. Brnk.	7	9	154.50bG
Leopoldgrb.	1	8	134.00bG
Leopoldsh.	7	4	86.00bG
do. St.-Pr.	7	5	110.75G
Lindes Eism.	1	9	130.50G
C. Lindström	1	20	219.00b
Lingel Schuh	7	19	178.80bG
Linke Hoffm.	1	17	293.25bG
do.Vorz.-A.	1	4½	99.00G
L. Loewe&Co	1	18	322.50bG
Hrm. Löhnert	1	8	117.00G
C. Lorenz	1	20	285.75b
Lothring. Cm	1	8	118.00G
do.Eis.d.abg	7	0	—.—
do. do.St.Pr.	7	0	40.00G
Lübeck Msch	1	6	112.70b
Luck.&Steff.	1	7	96.60b
Lüdensch.M.	5	9	131.50G
Lüneb. Wchs	7	9	135.00bG
G.Luther.Ma.	7	0	75.25G
Magdb.Gas	1	6	101.40b
do. Baubk.	1	0	44.50bG
do. Bergw.	1	37	512.00B
do. Mühlen	O	2	99.75G
Malmed.&Co	O	10	143.25G
Mannesmrhr	7	13½	207.80b
Marie,ks.Bg.	7	3½	80.00G
MarienhKotz	4	8	101.25bG
Mark. Prtl.C.	1	4	94.75bG
MärkWstf Bw	7	8	113.50bB
Mrkt u.Kühlh	1	6	91.25b
M.-Fb. Baum	8	8	132.50B
do. Breuer	1	0	39.50bG
do. Buckau	1	6	126.75b
do. do. V.-A.	1	6	127.00b
do. Kappel	7	28	385.00b
MchWb Lind.	1	30	329.00b
do. Sorau	O	6	132.00b
do. Zittau	5	6	166.00b
Meggen.Ww.	7	10	145.30b
H. Meinecke	1	9	135.00bG
MerkurWllw.	D	20	281.00b
Dr. P. Meyer	1	7½	117.90b
Milow.Eisnw.	1	0	70.75G
Mix & Genest	1	0	60.60bG
Mhle. Röning	7	30	328.00b
Mülh. Bergw.	1	11	164.50bG
MüllerGumm	1	5	105.75G
do.Speisef.	1	6	139.50G
Nahm. Koch	1	11	184.50b
Naphta Prod.	1	22	362.25bG
Neptun Schff	1	4	74.25G
Neu-Grunew.	i.L	frc.	1600G
do. Westend	—	frc.	153.00b
NeueBodeng	1	0	74.00bG
Niederl.Kohl	4	12	213.00bG
Niedschl. El.	7	9	145.75bG
Nienb.Eis.ab	7	3	60.80B
Nitritfabrik	4	16	118.00bG
Nordd. Eisw.	1	0	18.50bG
do. do. V.-A.	1	0	50.00G
do. Gummi	1	3	77.50G
do.JuteSpLA	1	9	147.25B
do. do. L. B.	1	0	110.00G
do. Lederp.	O	5	81.50G
do. Spritwrk.	O	16	258.00bG
do. Steingut	4	24	275.10bG
do.Trik.-Wb.	5	11	147.50bG
do.Wollkäm.	1	10	142.50bG
Nrnb.Herk.W	O	8	136.00G
Obschl EisB	1	6	94.10b
do.E.IndCar.	1	3	78.50bG
do. Kokswrk.	1	15	207.60bG
do.Prtl.Cem.	1	8	153.25b
Odnw. Hartst	1	7½	118.00G
Oeking Sthlw	7	6	100.10G
OelfGrGerau	4	11	141.50b
Ohles Zinkw.	7	16	236.90b
Oldb. Eish. kv	7	0	48.00b
Oppeln.Cem.	1	10	151.00b
Orenst.&Kop	1	14	202.50bG
Osnabr. Kupf	7	0	67.75G
Ostelb. Sprtw	O	12	272.00G
Otavi-Minen	4	6	111.00bG
Ottens.Eisen	1	6	86.00G
Panz.Gdsch	1	6	90.10G
Passage	1	9	132.50G
Pauksch,V.A.	N	0	37.00G
Peipers&Cie	7	12	169.00G
Penig. Msch.	7	0	15.20bG
Petersb. el.B	1	8	125.50bG
do. V.-A.	1	11	163.50bG
Petrolw. V.A.	1	0	6.80G
Pfersee Spin	1	10	165.00G
Phönix Bgb.A	7	18	251.25bG
Jul. Pintsch	1	8	151.25bG
Planiawerke	1	15	262.00G
Plauen. Spitz	7	6	87.75G
do.Tüll uGrd	7	6	57.25b
PongsSp.uW	7	0	30.50B
Popp.&Wirth	1	7	101.00G
PortaUn.Prtl	1	6	94.00bG
PresspUntrs	8	6	109.00G
RasquinFrb	7	13	205.00b
Rchw.Walter	1	20	271.00b
Ravensb. Sp.	1	0	99.00G
ReicheltMet.	1	15	207.75G
Reisholz Pp.	7	18	249.75bB
Reiss &Mart.	1	6	85.50B
Rhein. Brnk.	4	10	176.75bB
do.Chamotte	1	8	102.50bG
do.Gerbstoff	1	18	253.50G
do.MetallV.A	O	0	108.25b
do. Möbist.W	1	9	119.25G
do. Nass.Bgw	1	24	260.00bG
do.Spiegelgl	1	20	239.00b
do. Stahlwrk.	7	10	159.50bG
do. Wstf.Cem	1	10	128.00bG
do.do.Indust	1	4	—.—
do.do. Kalkw	7	12	167.80b
do.do.Spgst.	1	15	224.50bG
RheydtElektr	1	8	121.90B
DavidRichter	4	0	91.00G
RiebeckMnt.	4	12	184.00b
J. D. Riedel	1	12½	420.00b
do. V.-A.	1	4	102.50bG
S.Riehm & S.	O	8	117.00G
Gebr. Ritter	1	8	144.75G
Rockst.&Sch	5	9	147.00bG
Roddergrub.	1	12	225.25bG
Rolandshütt.	7	0	97.00bG
Rombach.Htt	7	10	152.70bG
Rosenth.Prz.	1	20	275.90b
Rositz. Brnk.	7	3	92.25bG
do. Zucker	O	0	114.40b
Russ.AllgElG	1	9	154.00bG
Rütgerswerk	1	12½	185.25b
SächsBöhC	1	12	148.00G
do. Cartonn.	1	12½	180.25bG
do.Gusst.Dhl	7	20	296.00bG
do. Kammg.	1	5	94.25G
do.Thr.PrtlC	1	16	175.25bG
do. Webstuhl	7	15	234.00G
Sal.Salzung.	1	4½	90.10G
Sangerh. M.	O	10	200.00G
Sarotti Schk.	7	10	143.00b
Sauerbrey M	7	10	145.00bG
Saxonia Cem	1	8	118.00G
Schaefer Bl.	1	8	103.50G
Schering	1	13	214.75bG
do. V.-A.	1	4½	102.50G
Schimisch. C	1	12	154.75b
Schimmel M.	5	7½	137.00b
Schles. Zink	1	20	391.00bG
do.Cellulose	7	7½	89.50bG
do.Elkt.uGas	1	10	190.50G
do. do. Lit. B	1	10	190.00b
do. Kohlenw.	7	0	32.00B
do.Ln.Krmst.	9	4	106.50G
do.Prtl.Cem.	1	9	139.00bB
do. Textilwrk	7	7	128.50G
SchlfSchulte	7	8	130.00G
H. Schneider	1	7	150.25bG
Schöll Eit.Kg	1	5	95.75G
W.A.Scholten	9	12	225.75G
Schomb.&S.	O	10	255.00B
Schönebeck	7	5	111.00G
Schöneb. Fr.	4	0	—.—
C.Schoening	5	8	128.00bG
Schönw. Prz.	1	4	85.00b
Herm. Schött	1	9	122.00bG
Schftg. Huck	1	6½	110.00G
Schub.& Slz.	4	24	368.10bG
SchuckertEl.	8	8	149.90b
Fr. Schulz jr.	1	23	293.00bG
Schulz-Kndt	1	8	143.25G
Schwaneb.C.	1	7	98.00G
Schweim Eis.	7	8	130.10b
SeckMhlbDr.	7	12	155.20b
Segall Strpf.	1	0	55.50bG
Fr.Seiff.&Co	1	9	130.25bG
Siegen-Sol.	7	0	26.00B
SiemensEl.B	O	6½	119.25bG
SiemensGl.I.	1	15	223.00b
Siem.&Halsk	8	12	215.20b
Silesia OppC	1	12	164.00b
SimoniusCel	1	6	100.25G
SouthWstAfr	1	5	117.00b
J.C.Spinn&S	4	0	26.50G
Spinn. Renn.	1	7	106.00G
SpritbankAG	O	23	454.50bG
Stadtberg.H.	7	4	112.75B
Stahl &Nölke	7	4	170.00bG
Stahnsd. Ter	—	frc.	38.75B
Stark.&Hffm	7	3	51.25G
Stassf.ch.Fb	7	9	137.00bG
Steaua Rom.	5	9	155.60bG
Stett.Brd.Ptl	1	0	83.25G
do.Chamotte	1	12	178.00b
do.Elekt.Wk.	7	7	125.80b
do. Vulkan	1	6	135.00b
Stodiek&Co.	N	15	252.50B
Stöhr&Co Kg	1	12	163.00G
StoewerNhm	1	13	170.00bG
Stolbrg. Zink	1	10	130.00bG
Stollwrck.VA	1	6	119.50G
StralsSp.StP	7	8	143.50B
Sturm Falzz.	O	3	57.00B
Südd.Immob	1	0	—.—
Tafelglas	5	10	145.10b
Tecklenborg	7	8	120.75G
Tel. J.Berlin.	7	8	177.50bG
Telt. Kanalt.	—	frc.	31.60B
Templh. Feld	7	—	97.00b
TerraAkt.-G.	6	0	86.00bG
Ter. Grossch	7	0	81.50G
do. N.Bot.Grt	—	frc.	85.25G
do.Nd.Schnh	1	0	—.—
do. Nordost	1	0	193.00bG
do. Südwest	i.L	frc.	962bG
do. Witzleb.	i.L	frc.	595.00G
Teuton. Misb	1	7½	127.50G
ThaleEis.StP	1	20	228.00bG
do. V.-A.	1	20	229.00bG
Thiederhall	1	4	54.50bG
Fr. Thomee	7	3	76.50G
ThörlsV.Oelf	7	18	210.00G
ThürNad.uSt	7	10	169.25G
do. Salinen	1	2½	51.60G
Leonh. Tietz	1	8	114.75G
TitelsKunstt.	i.L	frc.	120.00bG
Trachenb. Z.	7	12	133.50B
Triptis Porz.	1	12	160.10bG
Tuchf. Aach.	1	5	71.75G
Tüllfb. Flöha	4	14	235.00bG
UnionBaug.	1	0	76.00G
do. chem.Fb.	O	20	260.75G
U.d.Lind. Bv.	1	10	152.00bG
Untrhaus. Sp	1	6	152.00B
Varzin.Pap.	1	10	151.75b
VentzkiMsch	1	8	193.25G
Ver.chF Zeitz	N	8	125.75B
Vr.Brl.Frkf.G	1	9	127.60G
do.BrlMörtel	1	0	80.10bG
do.ChWChbg	7	21	333.00bG
do.Cöln.Rw.P	1	20	320.00bG
do. Dt.Nickel	4	18	274.25bG
do.Flansch.F	1	9	120.50G
do.FränkSch	1	8	130.00bG
do.Glanzst.F	1	40	792.00bG
do.Hanfschl.	1	0	131.75G
do.Harz.PtlC	O	0	50.23G
do. Kammer.	1	0	76.10G
do. Kunst Tr.	1	11½	99.00G
do.Laus.Gls.	1	25	365.25bG
do. Met.Hall.	O	11	151.00G
do. Pinselfb.	7	15	266.00B
do. Schmirg.	4	9	142.75G
do. SmyrnaT	1	0	67.00G
do. Thür.Met	7	15	202.60bG
do.Zyp.uWss	7	12	175.30bG
Viktoriawerk	O	7	99.60bG
VogelTel.Dr.	O	13	176.00bG
Vogt & Wolf	9	14	239.50B
Vogtl. Masch	7	30	444.75b
do. V.-A.	7	30	445.00b
do. neue	7	—	417.00bG
do. Tüllfabr.	1	6	122.00G
Voigt&Wind.	i.L	frc.	186.00G
VorwärtsBlf.	1	0	42.50G
Vorwohl.PtlC	1	18	223.00b
Wander.Wk	O	27	418.25b
Warstein.Gr.	7	9	139.25b
WwkGelsenk	1	10	194.75bB
Aug. Weglin	7	14	210.50b
Wegel.&Hbn	1	12	173.00b
Wenderoth	7	4	93.25G
Wrnsh. Kmg.	1	10	134.50G
do. V.-A.	1	11	144.75B
Wrsch. Wssf.	4	11	166.00bG
L.Wessel Prz	1	3	63.00bG
Weser A.-G.	1	4	80.00G
Westd. Jute	1	8	—.—
WesteregAlk	1	13	184.00G
Westfal.PtlC	1	5	115.00G
WstfDrHamm	7	9½	165.00G
do.do.Langd	7	8	80.50b
do. Kupfer	7	8	105.10G
do. Stahlwrk	7	0	43.75b
Westl. Bodg.	i.L	frc.	560.00G
WickingPtlC	1	5	91.50G
WickrathLed	1	9	171.50G
Wiel.&Hrdtm	8	8	107.25G
WieslochTw.	1	8	120.25G
Wilhelmshtt.	7	6	89.25G
WilkeDmpfk.	4	6	104.00bG
H. Wissner	7	21	284.00bG
Witten. Glas	1	4	79.50G
do. Gusstahl	7	12	194.00bG
do.Stahlröhr	7	0	157.00G
Wrede Mälz.	9	4½	72.00G
Wunderlich	N	14	205.50bG
ZechauKrb.	1	3	87.25B
Zeitzer Msch	7	20	308.75bG
ZellstoffVer.	7	0	83.00G
do.-Waldhof	1	15	229.75bB

Wechsel-Kurse

Amst.-Rtt.	8 T.	4	168.20B
Brüss. u.A.	8 T.	5	80.425b
Kopenhg.	8 T.	5½	111.95b
London	vista	4½	20.43B
do.	8 T.	4½	20.40bG
do.	3 M.	4½	20.22b
Madr.u.B.	14 T.	4½	74.70bB
Neuyork	vista	—	4.1925b
Paris	vista	—	81.00B
do.	8 T.	4	81.05bG
do.	2 M.	4	80.20G
Wien	8 T.	6	84.625b
do.	2 M.	6	83.75G
Schweiz	8 T.	5	80.75bG
Stockhlm.	10 T.	5½	112.05B
Ital Plätze	10 T.	6	78.90bG
Petersb.	8 T.	6	—.—
Warschau	8 T.	6	—.—

Gold, Silber, Banknoten

Sovereigns p. Stück	20.375bG
20-Frank-Stücke	16.22bB
N.Russ.Gold p.100k	215.40bG
Amerik. Noten	4.185b
do. do. kleine	4.21b
do. Kup.zbN.-Y.	4.185G
Belgische Noten	80.40b
Engl. Banknoten 1 L.	20.42b
Franz.Bankn. 100Fr.	80.90bG
Holländ. Banknoten	168.05b
Italienische Noten	78.90b
Norwegische Noten	112.00b
Oest. Noten 100 Kr.	84.75bB
Russ. Noten 100 Ro.	214.80b
do. Zoll-Kup. kl	321.00B
Schwedische Noten	112.15b
Schweiz.Not. 100Fr.	80.90b

Erläuterungen zum Kurszettel: Bei den Rentenwerten ist der Zinsfuß vor den Kursen angegeben. Sämtliche Industrie-, Bank- und Bahn-Aktien werden franko Zinsen gehandelt. Der Dividendenschein wird erst nach der Generalversammlung getrennt. Unverzinsliche Lospapiere, Aktien liquidierender Gesellschaften, Versicherungsaktien und Genußscheine werden ebenfalls frei von Zinsen in Mark pro Stück, notleidende Papiere in Prozenten notiert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191306042-10/fragment/page=0004

Die Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe, jur. Person, Sitz Leipzig,

hielt am 26. Mai ihre Hauptversammlung im Kaufmännischen Vereinshause zu Leipzig ab. Erschienen waren 112 Vertreter. Halle war durch 14 Herren vertreten. Dem Bericht über das Geschäftsjahr 1912 ist Folgendes zu entnehmen: Infolge der ungünstigen Zeiten, besonders auch infolge der Mahnung der Reichsbank zur Krediteinschränkung wurde von den Mitgliedern auch die Einziehung der Außenstände eifriger betrieben als sonst und so kam es, daß das Einziehungsamt (Mahnabteilung) der Schutzgemeinschaft im abgelaufenen Geschäftsjahre eine ganz gewaltige Arbeit zu bewältigen hatte, größer als je in den Vorjahren. Die Erfolge waren denn auch namentlich in Berücksichtigung des Notstandes, daß erfahrungsgemäß vielfach sehr faule Forderungen zur Beitreibung eingegeben werden, recht erfreuliche. Voraussetzung für einen Erfolg des Einziehungsamtes ist, daß die Mitglieder der Liste der säumigen Zahler, die in den Vereinsnachrichten erscheint, mehr Beachtung schenken und solchen Personen, die sie in der Liste finden, keinen Kredit mehr gewähren. Die Mitglieder sollten sich auch daran gewöhnen, alle Personen, mit denen sie hinsichtlich der Kreditgewährung schlechte Erfahrungen gemacht haben, der zuständigen Geschäftsstelle evtl. auch der Direktion in Leipzig bekannt zu geben, damit diese das Erforderliche veranlassen. Es wurde weiter auf eine Neuerung hingewiesen, die darin besteht, daß sämtliche Auskunfteivertreter neuerdings auch zur Schuldeinziehung herangezogen werden, namentlich an solchen Orten, wo Geschäftsstellen nicht bestehen. Erforderlich ist aber auch, daß die Mitglieder vor der Warenlieferung auf Kredit an ihnen unbekannte Personen bei der nächsten Geschäftsstelle evtl. telefonisch Auskunft über die Kreditwürdigkeit einholen. Vielfach werden Sie dann erfahren, daß der beanspruchte Kredit nicht gewährt werden darf, daß die Kreditsuchenden vielmehr bereits als säumige Zahler geführt werden. Die Bekämpfung von unlauterem Wettbewerb ist neben dem Einziehungsamt und der Auskunftei der wichtigste Geschäftszweig. Der Verband hat im Berichtsjahr volles Verständnis bei den Gerichten für seine Bestrebungen gefunden. Gerade durch schnelles Untersagen von unlauteren Handlungen wird die solide Konkurrenz oft vor großem Schaden bewahrt. Der Berichterstatter gab dann einzelne besonders krasse Fälle zur Kenntnis der Versammlung und erwähnte, daß besonders schwierig der Kampf gegen das unlautere Geschäftsgebahren der Warenhäuser ist, zumal hier die Inhaber häufig im Hintergrunde bleiben und ihren Abteilungschefs das Feld überlassen. Segensreich hat auch die Gläubiger-Schutz-Abteilung gewirkt. Die Bankabteilung hat sich im Berichtsjahre gut entwickelt. Es fand insbesondere über die Frage „Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs" eine rege Aussprache statt, an der sich neben den Vertretern von Meißen und Chemnitz u. a. auch H. Kaufmann Erftmann (Fa. W. F. Wollmer)-Halle beteiligte. Dieser wies gegenüber einzelnen Rednern besonders darauf hin, daß durch die Angelegenheit den einzelnen Bezirken eine wichtige Aufgabe erwachsen ist. Der Herr Redner befürwortete unter der Zustimmung der Versammlung besonders, das gemeinschaftliche Vorgehen mit den beteiligten Interessenten-Vertretungen und die für Halle in Aussicht genommene Bildung von Branchegruppen, die das Vorgehen gegen unlautere Geschäftsmanipulationen unterstützen und erleichtern sollen. Angenommen wurden folgende Anträge: Die Schutzgemeinschaft hält es im Interesse der Gläubiger für dringend geboten, daß nach dem Beispiele Englands durch Reichsgesetz die Möglichkeit außergerichtlicher Zwangsvergleiche gegeben wird und beauftragt den Vorstand, den Reichstag zu bitten, einem dahingehenden Gesetzentwurf die Zustimmung zu erteilen. Die Schutzgemeinschaft ist der Ueberzeugung, daß nach ihren Erfahrungen fast sämtliche, in gewissen Anzeigeblättern — auch in Halle a. S. — eine ständige Rubrik bildenden Anzeigen, in denen Darlehensvermittelungsangebote gemacht werden, nur den Zweck haben, dem Vermittler und Darlehensgeber hohe Einnahmen zu verschaffen, durch von den Geldsuchenden zu erhebende Vorschüsse oder sonstige Gebühren. Der Vorstand wird beauftragt, bei der Reichsregierung dahin vorstellig zu werden, daß durch Gesetz das Anbieten von Darlehensvermittelungen genehmigungspflichtig ist. Die Ergänzungswahlen zum Verwaltungsrat hatten folgendes Ergebnis: Wiederwahl des Herrn Privatmann Sprenger-Leipzig, Neuwahl der Herren Max Gerth, Drogist in Chemnitz, an Stelle des zum Vorstande übergetretenen Herrn Köchlin-Leipzig, und des Herrn Stadtrats Heinrich Reinhardt, Kaufmann in Leipzig, anstelle des Herrn Bruno Zirrgibel, der somit völlig aus dem Verwaltungsrate ausscheidet. Nach Schluß der Versammlung fand ein Festmahl für die Teilnehmer an der Tagung statt.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Nix Daitsch?

Von einem Mitarbeiter wird uns geschrieben: Es ist bekannt, in welch zielbewußter Weise des Slaventum, was ja sein gutes Recht ist, in den eigenen Kreisen wirkt; aber es muß Befremden erregen, zu beobachten, wie es sich bemüht, in rein deutsche Gegenden einzudringen. Dieser Tage kam ich in das Gasthaus eines kleinen Dorfes am Südharz. Die Ausstattung war recht einfach, an einer Wand hingen verschiedene Reklametafeln, und unter diesen fand ich eine mit der folgenden, stark in die Augen fallenden Inschrift: „Kupitycie ulibione Specyalne Marki Sienkiwicz Mieroslawskie Duschka z fabryki Tabaku i papierosow Monopol B. L. Hurwitz Drezno." Erstaunt, das hier zu finden, fragte ich den Wirt, wie stark die polnische Kolonie im Dorfe sei. Er erwiderte mir indessen, daß seines Wissens überhaupt kein Pole da sei. Ein anwesender Ortseinwohner erklärte mir, daß die jungen Leute diese polnischen Zigaretten sehr gern rauchen. Beim Abschied rief ich dem Wirt, doch nicht diese ausländischen, galizischen Fabrikate zu führen, da es genug deutsche Fabriken gäbe, von denen ich ihm einige nannte. Er schien aber zu meinen, Drezno sei identisch mit Dresden, was ich ihm natürlich mit dem Hinweise darauf widerlegen konnte, daß dies doch die Hauptstadt eines gutdeutschen Bundesstaates sei, während Drezno jedenfalls ein obskurer Industrieort in Galizien oder Slavonien sei, und es werde wohl manchem widerstreben, Zigaretten zu rauchen, die unter Umständen zwischen den Fingern eines galizischen Heimarbeiters entstanden seien. Erfreulich war es, daß der Mann mir versprach, dem polnischen Reisenden bei seinem nächsten Besuch entweder Plakate in deutscher Sprache abzufordern (von dem polnischen hatte man ihm gleich zwei geschickt) oder ihn hinauszuwerfen und ihn seine polnischen Fabrikate selbst rauchen zu lassen. R.

★

(.) **Schkeuditz**, 3. Juni. (Landwirtschaftliche Sachverständige.) Auf Grund der vor etwas mehr als Jahresfrist erfolgten Abänderung des § 2 der Satzungen unserer Landwirtschaftskammer ist diese berechtigt, zur Erstattung von Gutachten in landwirtschaftlichen Angelegenheiten Sachverständige zu bestellen. Anfang Mai 1912 wurde daraufhin zum erstenmal ein Verzeichnis der von der Kammer bestellten Sachverständigen in ihrem Amtsblatt veröffentlicht. Die letzte Nummer dieses Blattes bringt nun wiederum das Sachverständigen-Verzeichnis mit den seit der ersten Veröffentlichung eingetretenen Ergänzungen. Danach ist u. a. auch Oberinspektor Brockmann-Giesen zum landwirtschaftlichen Sachverständigen für Pacht-, Tax- und Enteignungssachen bestellt worden. Herr Brockmann hat bereits seit mehreren Jahren bei den von der Landwirtschaftskammer abgehaltenen Verwalterprüfungen als Mitglied der Prüfungskommission mitgewirkt, neuerdings auch bei den Lehrlingsprüfungen der Kammer. Seit einem Jahre gehört er dem Ausschuß für Vereins- und Schulwesen bei der Landwirtschaftskammer als zugewähltes Mitglied an.

r. **Freyburg** (U.), 2. Juni. (Raupenplage.) Auch hier klagt man stellenweise, besonders bei Apfel- und Pflaumenbäumen über eine große Raupenplage. Die Pflaumenernte an der Hennenstraße ist ganz in Frage gestellt, und in einem dort gelegenen, 2000 Obstbäume fassenden, gut gepflegten Garten tragen nur noch wenige Bäume Blätter und Früchte.

r. **Freyburg** (U.), 2. Juni. (Kirschenverpachtungen.) Pödelist 523 Mk. (1912: 2000 Mk.). Zeuchfeld 605 Mk. (1912: 6500 Mk.). Ebersroda 581 Mk. (1912: 2851 Mk.). Münchenroda 721 Mk. (1912: 912 Mk.).

r. **Freyburg** (U.), 2. Juni. (Zeitige Früchte.) Ein hiesiger Plantagenbesitzer erntete auf seiner Plantage schon reife Kirschen und Schotenerbsen.

r. **Laucha** (U.), 2. Juni. (Pferdemusterung.) Bei der Pferdemusterung wurden von 83 vorgeführten Pferden als tauglich befunden 8 als Reit-, 31 als Zugpferde, 26 als schwere Zugpferde. Als vorübergehend kriegsunbrauchbar wurden 1, als dauernd 17 bezeichnet.

r. **Grochlitz**, 2. Juni. (Sängerfest.) Gestern feierte der Sängerbund „Thüringer Ostgau" sein 19. Stiftungsfest, an dem etwa 400 Sänger teilnahmen.

—t. **Gera** (Reuß), 3. Juni. (Vom Bund der Landwirte.) In der Versammlung der Hauptgruppenvorsitzenden und Vertrauensmänner des Bundes der Landwirte im reußischen Unterlande wurde an Stelle des Gutsbesitzers Röhler-Otticha, der eine Wiedermahl abgelehnt hatte, Kammergutspächter Vogel-Großaga als Bezirksvorsitzender für das Unterland gewählt. Ferner wurde auf Antrag des Geschäftsführers der „Vereinigung rechtsstehender Männer in Reuß" die Kandidatenfrage für die bevorstehenden Landtagswahlen erörtert. Nach längerer Aussprache und eingehender Würdigung der Sachlage erklärten sämtliche anwesenden Bundesvertreter einstimmig ihr volles Einverständnis mit der von der „Vereinigung" vorgeschlagenen Kandidatur des Oberlandmessers Bloch für den 7. Wahlkreis (die Landgemeinden des nordöstlichen Unterlandes). Für die erforderlichen Verhandlungen über die anderen Landwahlkreise des Bezirks wurden gewisse Richtlinien vereinbart. Die Bundesleitung wird gemeinsam mit der „Vereinigung" die Angelegenheiten weiter verfolgen.

Wir bitten

unsere geehrten Abonnenten, welche die **Hallesche Zeitung** auf die Reise und zu längerem Sommeraufenthalt nachgeschickt haben wollen, uns dieses unter Angabe des Reisezieles und der Dauer des Aufenthaltes mitzuteilen.

Die Uebersendung der Zeitung geschieht auf die billigste Art, und zwar bei **kurzer Dauer des Aufenthalts durch Streifband, bei längerer durch Post-Ueberweisung.**

Nach dem Auslande ist größtenteils **nur Streifbandsendung** zulässig.

Die Expedition der Halleschen Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Telephon 8108 u. 8109.

Kongresse und Ausstellungen.

Ein Luftballonabwehrgeschütz auf der Internationalen Baufach-Ausstellung Leipzig 1913.

Die Eisen- und Maschinen-Industrie hat auf der Internationalen Baufach-Ausstellung ganz besondere Anstrengungen gemacht, um den derzeitigen Stand ihrer Technik zu zeigen. Die beiden großen Maschinenhallen dienen diesen Zwecken. Alles was nur irgendwie mit Bauen und Wohnen in Verbindung steht, ist dort ausgestellt, ob es sich nun um die kleinste Schraube, oder einen Nagel, oder ob es sich um eine Maschinenanlage handelt, die z. B. Bretter oder Holzstämme, die zum Hausbau Verwendung finden, abteilt und zersägt. Aber das ist es nicht allein. Während in der Sporthalle neben Luxusautomobilen auch Geschäftswagen stehen, findet man in der Maschinenhalle die großen und schweren von der Heeresverwaltung subventionierten Lastkraftwagen mit Anhänger, wie sie heute von vielen industriellen Firmen zum Transport ihres Materials benutzt werden. Es ist aber auf dem Stande der Rheinischen Metallwarenfabrik Düsseldorf noch ein automobiles Fahrzeug vorhanden, das der ganz besonderen Beachtung der Besucher sicher ist. Es ist ein Luftballonabwehrgeschütz, das drohend sein Rohr gegen die Feinde in die Lüfte reckt. Diese Ballonkanone ist schwer gepanzert und hat nach einem an ihr befindlichen Schilde bereits über 6000 km zurückgelegt, was bei der Schwere dieses eisernen Kolosses eine sehr ansehnliche Leistung darstellt. Das Geschütz ist wahrscheinlich auch im letzten deutschen Kaisermanöver im Königreich Sachsen in Verwendung gewesen, in dem ja die Luftschiffe und Flugzeuge zum ersten Male in größerer Anzahl auftraten. Damals waren automobile Geschütze mehrfach in Verwendung, aus Gründen der Sicherheit des Reiches können sie natürlich nicht öffentlich ausgestellt werden. Dagegen bietet der Ausstellungsstand des Rheinischen Werkes noch andere Gegenstände von großem Interesse. So sieht man hier den Durchschnitt von Schrapnells und Granaten. Fein säuberlich liegen die Schrapnellbleikugeln neben einander und wieder eine andere Darstellung zeigt ihre furchtbare zerstörende Wirkung, d. h. wie sie in Wirklichkeit ihre Auf- und Durchschlagskraft betätigen. Auch die Wirkung der besonders gefürchteten Brisanzgranaten hat man Gelegenheit zu beobachten. Daß die Firma noch andere Ausstellungsgegenstände gespendet hat, erübrigt sich zu bemerken, es sei dabei nur an die Stahlrohrlanzen unserer Kavallerie erinnert, die mit den Farben aller deutschen Kontingente vertreten ist. Niemand sollte deshalb, wenn er auch nicht besonders an Maschinen interessiert ist, versäumen den beiden Maschinenhallen einen Besuch abzustatten.

— **Allgemeiner deutscher Pressetag.** Die Dienstag-Sitzung der Delegiertenversammlung des Reichsverbandes der deutschen Presse wurde mit einem Referat von Stoffers-Berlin über die Einrichtung paritätischer Schiedsgerichte eingeleitet. Mit Rücksicht auf die Notwendigkeit von Verhandlungen mit dem Verein deutscher Zeitungsverleger beantragte der Referent, die sachliche Entscheidung auf die nächste Delegiertenversammlung zu vertagen, womit sich die Versammlung einverstanden erklärte. Dann ging die Versammlung zur Erledigung von Anträgen des geschäftsführenden Ausschusses und der einzelnen Verbände über. Der Antrag, für den Reichsverband die Eigenschaft als eingetragener Verein zu erwerben, wurde an den geschäftsführenden Ausschuß zurückverwiesen. Der Verlegung des Schlusses des Geschäftsjahres auf den 31. März wurde zugestimmt. Der Antrag des Landesvereins hessischer Zeitungsredakteure auf Errichtung eines Erholungsheimes wurde dem geschäftsführenden Ausschuß überwiesen. Ein Antrag der Bezirke Sachsen, Anhalt und Baden auf Einrichtung einer Unterstützungs- und Sterbekasse soll von der Spezialkommission weiter geprüft werden. Ein Antrag Hamburgs, der sich mit der Frage der Schieds- und Ehrengerichte beschäftigt, soll zunächst von den einzelnen Landes- und Bezirksverbänden beraten werden. Ein anderer Antrag Hamburgs, der eine Erleichterung der Geschäftsführung bezweckt, fand nicht die statutenmäßige Mehrheit. Schließlich wurde beschlossen, die Wahl des nächsten Tagungsortes dem geschäftsführenden Ausschuß zu überlassen; außerdem richtete der Reichsverband an die ihm angeschlossenen Verbände die Aufforderung, sich von dem internationalen Pressekongreß, der im Jahre 1914 in Leipzig stattfinden soll, fernzuhalten.

— **Evangelisch-kirchlicher Hilfsverein.** Im Herrenhause zu Berlin tagte Dienstag vormittag die 25. Jahresversammlung des Evangelisch-kirchlichen Hilfsvereins, dessen Protektorin die Kaiserin ist. Es waren über 900 Delegierte aus allen Teilen Preußens erschienen. Die Versammlung eröffnete der Vorsitzende, Generalleutnant z. D. Exzellenz von Ammon, mit einer kurzen Begrüßungsansprache. Im Auftrage der Kaiserin war Prinzessin August Wilhelm erschienen. Von der Kaiserin traf folgendes Telegramm ein:

„Ich bitte Sie, der Jahresversammlung des evangelisch-kirchlichen Hilfsvereins und der Frauenhilfe mein aufrichtiges Bedauern auszusprechen, daß ich in diesem Jubiläumsjahr nicht unter Ihnen weilen kann. Meine Schwiegertochter Prinzessin August Wilhelm wird meine Grüße und besten Wünsche für das Gedeihen und die Weiterentwickelung des Vereins überbringen. Ich gedenke hierbei dankbaren Herzens, wie sich das Werk, zu dem vor 25 Jahren der Grundstein gelegt wurde, aus kleinen Anfängen mit Gottes Hilfe entwickelt hat und dank der Hingabe und unermüdlichen Arbeit seiner Mitglieder zu einem Segen für unzählige Gemeinden und unserer Kirche geworden ist. Möge Gottes Hand weiter auf Ihrer Arbeit ruhen. Auguste Viktoria I. R."

Im Auftrage der Versammlung wurden dem Kaiser und der Kaiserin Huldigungstelegramme gesandt. Ueber die Arbeit des evangelisch-kirchlichen Hilfsvereins und der Frauenhilfe in den ersten 25 Jahren erstattete Oberhofprediger D. Dryander das Referat. Vom Arbeitsfeld der Stadtmission in Kiel berichtete Professor D. Schäder-Kiel. Weitere Vorträge hielten Fräulein Dr. med. von Rundstädt-Babingen und Frau Pastor Weinmann-Heddesheim. Die Jubiläumsspende hat einen Betrag von 115 000 Mk. ergeben, welche der Kaiserin zur weiteren Verwendung übermittelt werden wird.

Vermischtes.

Berliner Festzüge zum Regierungsjubiläum des Kaisers.

Der Festzug der Berliner Innungen wird am 17. Juni vormittags dem Kaiser seine Huldigung darbringen. Die Innungen versammeln sich vormittags auf dem Kasernenhofe des Kaiser-Alexander-Grenadier-Regiments, marschieren von dort nach dem Tiergarten und durch das Brandenburger Tor Unter den Linden entlang nach dem Lustgarten. Es werden annähernd 10 000 Handwerker an dem Festzuge teilnehmen. Der Kaiser wird im Schloß vom Pfeilersaal der Königskammern aus den Aufmarsch beobachten. Von der gleichen Stelle aus wird er auch abends den ihm von der Studentenschaft dargebrachten Fackelzug entgegennehmen. Der Fackelzug geht nach dem Lustgarten, wo die Studenten Aufstellung nehmen. Hier erfolgt eine Ansprache an die Studentenschaft. Während die Studenten patriotische Lieder singen, wird der Kaiser eine Abordnung von acht Studenten empfangen. Ein Chargierter wird an den Kaiser eine Ansprache halten und die Glückwünsche der Studentenschaft überbringen.

★

Das Sammeln von ausländischen Briefmarken im Dienste deutschnationaler Hilfsarbeit.

Der Verein für das Deutschtum im Ausland, der im Laufe seiner Tätigkeit bereits an 4 Millionen Mark zur Erhaltung und Förderung deutscher Schulen und Kindergärten im Auslande verausgabt hat, ist bemüht, seinem ständig wachsenden Arbeitsfeld neue Mittel zuzuführen. Eines dieser Mittel ist das Sammeln und der Verkauf von ausländischen Briefmarken für die vaterländischen Hilfszwecke des Vereins. Wenn die zahlreichen Deutschen im Ausland, die den Wert dieser Hilfsarbeit an Ort und Stelle beobachten konnten, wenn die Lehrer und Schüler der Anstalten, die die Hilfe des Vereins erfahren durften, wenn insbesondere die deutschen Kaufhäuser im Ausland, zumal in Uebersee, sich die kleine Mühe machen, die gebrauchten Briefmarken, die durch ihre Hände gehen, nicht achtlos wegzuwerfen, sondern aufzusammln und der Geschäftsstelle des Vereins zu übersenden, so lassen sich aus dem zweckmäßigen und sachkundigen Verkauf dieser Marken erhebliche Beträge lösen, die zur Erhaltung und Förderung deutscher Sprache, Kultur und Wirtschaftsausbreitung im Auslande wertvolle Dienste leisten können. Die Geschäftsstelle des Vereins richtet daher an alle Deutschen nah und fern die herzliche Bitte, diese kleine Mühewaltung nicht zu scheuen und die so gesammelten Marken an die Geschäftsstelle des Vereins für das Deutschtum im Ausland, Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 105 zu überweisen. Bei größeren Sendungen empfiehlt sich „einschreiben".

★

Abdul Hamids gefälschte Memoiren. Die türkische Botschaft in Berlin verbreitet folgende Mitteilung: Von amtlicher Stelle wird auf das entschiedenste erklärt, daß der frühere Abdul Hamid niemals seine Memoiren geschrieben hat, und daß die in den Blättern als Memoiren des früheren Sultans erschienenen Veröffentlichungen einfach in gewinnsüchtiger Absicht fabriziert worden sind.

Ein Hirsch als Begleiter seines Herrn. Auf dem Gut des Herrn Crien in Jarmshagen bei Greifswald fand sich vor Jahresfrist ein junger Hirsch in ganz erschöpftem Zustande ein. In kurzer Zeit wurde das Tier ganz zahm und lebt heute mit einem Jagdhund zusammen, mit dem es auch zusammen auf dem Gutshof selbst des Nachts schläft. In der nahegelegenen Waldung, wo es viel Hochwild gibt, schließt sich der Hirsch auch ganzen Hirsch-Rudeln an, kehrte aber bisher stets wieder zu seinem Herrn zurück, dessen steter Begleiter er ist.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191306042-10/fragment/page=0005

Frauenmord. Im Berliner Vorort Lichtenberg ist Dienstag vormittag die unverehelichte Margarete Große in ihrer Wohnung im Bett erdrosselt aufgefunden worden. Die Leiche muß schon seit mehreren Tagen dort gelegen haben. Der Mord dürfte in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag begangen worden sein. Der Täter ist noch nicht festgestellt. Die Polizei hat auf seine Ergreifung eine Belohnung von tausend Mark ausgesetzt.

Aus Halle und Umgebung.

Halle, den 4. Juni.

19. Deutscher Böttchertag

vom 1. bis 3. Juni 1913 in Halle.

Am 1. Juni fand im „Augustinerbräu" eine Vorversammlung mit Begrüßung der erschienenen Abgeordneten, Erledigung von Geschäftlichem usw. statt. Daran schloß sich ein geselliges Beisammensein. Montag vormittag wurde die Tagung durch den Verbandsvorsitzenden, Herrn Thies-Lübeck, mit Begrüßung der erschienenen Vertreter eröffnet. Der Vertreter der Handwerkskammer Halle, Herr Ehrenobermeister Schondorf, und der Vertreter des Magistrats unserer Stadt, Herr Stadtrat Baumeister Gygas, hießen die Versammelten in der alten Saalestadt herzlich willkommen. Der Versammlungsleiter berichtete über die Tätigkeit des Verbandsvorstandes im abgelaufenen Vereinsjahre. Der Verband zählt heute 15 Innungen mit 379 Mitgliedern, außerdem 16 Einzelmitglieder. Die Einnahmen betrugen 1164,77 Mk., die Ausgaben 435,65 Mk. Es waren vertreten die Innungen der Städte Berlin, Dresden, Leipzig, Bremen, Lübeck, Magdeburg, Lüneburg, Görlitz, Stettin, Zwickau und Halle. Herr W. Thierkopf-Magdeburg berührte die jetzigen Landtagswahlen, bei denen es nicht möglich gewesen sei, mehr Handwerker als Abgeordnete durchzubringen. Das liege zum Teil an der Aengstlichkeit der Handwerker, die nicht wagten, öffentlich zu wählen. Man möge sich ein Beispiel an der Sozialdemokratie nehmen, die sich jetzt auch bei diesen Wahlen beteilige und deren Anhänger sich nicht von der öffentlichen Wahl zurückzögen, gleichviel welche Folgen das für sie haben könnte. Und doch habe das Handwerk alle Ursache, bei diesen Wahlen sich mehr als bisher zu beteiligen. Ein Beiseitestehen könne nichts nützen, hier gelte es zu handeln, wenn etwas erfolgen solle. Redner kam sodann auf das Handwerkerprogramm zu sprechen, zunächst würdigte er das Handwerk in seiner wirtschaftlichen Eigenart. Der Herr Handelsminister habe an die Handelskammern die Weisung ergehen lassen, daß die Unterscheidung zwischen Großbetrieb, Mittel- und Kleinbetrieb im Handwerk nicht so scharf genommen werden möchte, da sonst die größeren Betriebe dem Handwerk verloren gingen. Die Behörden seien dem Handwerk freundlich gesinnt, und gerade der Herr Oberpräsident der Provinz Sachsen gehe darin mit gutem Beispiel voran. Der Vortragende erklärte sich ferner für die Errichtung von Handwerksregistern gegenüber den Handelsregistern, welche die Großbetriebe im Handwerk für sich in Anspruch nehmen. Weiter wurde der bekannte § 100 der Reichsgewerbeordnung kurz erörtert. Auf die Erlangung eines angemessenen Preises für geleistete Arbeit müsse das Handwerk dringen, dann würden nicht mehr so viel Submissionsblüten zu verzeichnen sein. Der Schutz der Arbeitswilligen und der Handwerker gegen Boykottierung sei weiter auszudehnen, um dem Terrorismus der Sozialdemokratie wirksamer entgegentreten zu können. Wie frivol Streiks in Szene gesetzt werden, und zwar gegen den Willen der Arbeitnehmer, davon gab der Vortragende einige drastische Beispiele. Man wolle im Handwerk den Frieden, dann möge die Regierung auch dafür sorgen, daß derselbe möglichst erhalten bleibe, was nur in vorangedeuteter Weise zu erreichen sei. In der Aussprache wurde betont, daß man sich zum gemeinsamen Bezug von Bedarfsartikeln zu billigeren Preisen zusammenschließen müsse. Weiter wurden einige Aenderungen der Satzungen vorgenommen und ein Neudruck derselben beschlossen. Ueber den von Berlin aus gestellten Antrag, ein eigenes Verbandsorgan herauszugeben, entspann sich eine lange Aussprache. Als bisheriges Fachorgan galt die „Allgemeine Böttcher-Zeitung" (Berlin), gegen deren Verlag verschiedene Einwände gemacht wurden. Die große Mehrheit der Versammlung sah die Sache nicht so schlimm an und riet von der Schaffung einer eigenen Zeitung ab, schon der erheblichen Kosten wegen. Berlin sah das Aussichtslose seines Antrages ein und zog denselben für dieses Jahr zurück. — Die Verhandlungen wurden hier abgebrochen und ein gemeinsames Mittagessen eingenommen. Von Festlichkeiten war folgendes vorgesehen: Ausfahrt der Damen in die Heide, nach dem Essen Spaziergang der gesamten Teilnehmer in das Saaletal, abends Wasserfahrt mit Konzert und Gesang, Feuerwerk und bengalische Beleuchtung hervorragender Punkte an der unteren Saale. In der „Saalschloßbrauerei" weiteres geselliges Beisammensein bei allerlei angenehmer Unterhaltung.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. In der letzten Sitzung gab in fesselnder Weise Herr Dr. Heinrici einen Ueberblick über die Sächsisch-Thüringische Braunkohlenindustrie. Redner konnte dabei aus seiner früheren chemischen Praxis sprechen und hatte auch eine umfangreiche Präparatensammlung zur Stelle, sodaß die verschiedenartigen Produkte auf Aussehen und Geruch sowie Festigkeit geprüft werden konnten. Die fabrikmäßige Ausnutzung des Sächs.-thür. Braunkohlenlagers hat etwa vor einem halben Jahrhundert begonnen; sie knüpft sich besonders an den Namen Karl Adolf Riebeck. Die geologische Lagerung der Braunkohle wurde an Photographien gezeigt. Weiter führte Herr Mittelschullehrer Haupt einige schöne Fundstücke von Bernstein vor, dem fossilen Harz, das sich in den oligozänen Ablagerungen des Diluviums findet. Er wird teils als Auswurf des Meeres gefunden, teils bergmännisch in der sog. blauen Erde gegraben, wie im Samlande. Auch hat man infolge eiszeitlicher Verschleppung, z. B. im Königreich Sachsen, Bernsteinfunde gemacht. — Zum Schluß zeigte Herr Ingenieur Tatzelt ein kleines Aquarium vor, in dem sich am Boden blutrote Abscheidungen gebildet haben, deren genauere organische Beschaffenheit noch mikroskopisch zu ergründen ist.

Personalnachrichten.

— Verliehen wurde dem Kaufmann Gerhard Korte zu Magdeburg der Rote Adlerorden 4. Kl., dem Direktor der Magdeburger Bau- und Kreditbank Friedrich Stapff zu Magdeburg der Kronenorden 4. Kl., dem Maurerpolier Albert Schulze zu Diesdorf im Kreise Wanzleben und dem Maurer Gustav Burckhardt zu Naumburg das Allgemeine Ehrenzeichen, sowie dem Schafmeister Gottfried Kohlhase, dem Großknecht Wilhelm Weber, dem Oberschweizer August Elteste, sämtliche zu Redekin im zweiten Jerichowschen Kreise und dem Arbeiter Wilhelm Becker in Magdeburg das Allgemeine Ehrenzeichen in Bronze.

Kurorte und Reisen.

= **Teplitz-Schönau.** Die Kurzeitung Nr. 11 vom 31. Mai verzeichnet 1740 Parteien mit 1926 Personen.

= **Königliches Solbad Elmen.** Bis zum 23. Mai sind 2660 Kurgäste angekommen. Die Zahl der verabreichten Bäder betrug bis zum 23. Mai 2352.

Verantwortlich: Für Politik u. Feuilleton: Rechtsanwalt Dr. iur. Strasser und Max Ebeling; für Provinz und Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: Fritz Müller; für Oertliches: Heinrich Mieschner; Schlußredaktion: A. Berwecke, sämtlich in Halle (Saale). — **Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich „An die Redaktion der Halleschen Zeitung in Halle (Saale)" zu adressieren. — Sprechstunden der Redaktion für Politik, Feuilleton und Theater von 10—11 Uhr, für die übrigen Ressorts von 8—1 Uhr mittags.**

21. Ziehung 5. Klasse 2. Preussisch-Süddeutsche (228. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 3. Juni 1913 vormittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

60 146 50 231 49 872 404 29 68 758 852 952 **1**206 62 [3000] 875 431 675 872 913 37 [1000] **2**148 63 663 724 72 [500] 84 841 66 997 **3**081 570 [500] 83 737 58 78 874 **4**167 232 [500] 78 341 502 696 771 881 93 **5**003 52 287 384 737 79 847 **6**037 178 [3000] 413 48 95 [500] 723 90 804 **7**174 255 312 92 402 72 583 **8**156 248 364 92 440 543 806 977 **9**039 155 437 620 45 718 91

10042 370 87 468 538 48 90 665 [500] 709 13 827 80 930 **11**292 475 604 703 **12**190 227 375 420 47 630 41 752 86 931 **13**087 548 819 40 53 **14**045 75 [500] 90 231 337 560 632 [1000] 808 91 **15**139 50 879 429 558 645 721 [500] 24 858 **16**125 211 [3000] 665 731 57 [500] 802 80 975 **17**073 264 381 470 [500] 638 96 99 852 [500] 917 57 **18**030 546 662 718 820 936 76 **19**107 282 331 545 680 705 23 65 983

20102 6 25 [500] 293 340 53 485 623 25 822 75 933 **21**001 [1000] 181 209 11 [3000] 13 303 618 53 [1000] 745 99 825 81 [500] **22**265 75 307 496 565 80 792 920 **23**070 169 [3000] 212 455 72 [500] 76 **24**154 803 **25**055 269 545 64 838 **26**031 43 300 425 96 616 919 **27**127 [1000] 418 49 [1000] 503 65 763 [500] 834 [1000] 998 [500] **28**414 644 62 750 56 81 844 93 956 **29**427 85 638 49

30165 408 11 33 89 520 [500] 89 **31**113 [1000] 40 223 35 [500] 876 [1000] 660 799 906 **32**052 112 219 39 83 469 879 85 **33**084 135 479 518 901 27 **34**056 102 31 274 388 671 762 868 921 **35**116 340 [3000] 441 571 88 651 [1000] 803 **36**005 26 176 79 381 672 728 963 [500] **37**280 387 563 645 756 **38**125 47 75 81 491 624 759 73 837 56 61 991 **39**164 90 515 [500] 675 709 [500] 46 900

40188 349 468 543 744 871 907 67 81 **41**356 635 38 63 [500] 754 855 930 80 [3000] 96 [500] **42**271 406 22 539 75 759 73 931 **43**124 33 223 518 782 **44**086 99 143 272 355 635 [1000] 796 929 **45**181 867 72 **46**008 64 126 57 85 207 601 743 808 12 [500] 15 951 **47**116 [1000] 80 342 581 [3000] 693 762 **48**001 57 204 382 89 529 [500] 648 63 **49**010 17 121 73 96 203 15 83 318 464 761 62 843

50012 26 [500] 34 40 105 27 64 77 [500] 375 465 74 521 59 616 56 **51**077 264 386 620 708 75 818 58 68 83 **52**026 76 [500] 104 12 268 324 412 38 **53**037 60 116 263 389 417 559 79 718 **54**165 259 93 334 467 756 98 939 59 95 **55**000 348 98 404 79 597 716 48 826 46 **56**078 86 195 231 39 92 476 [1000] 518 [3000] 687 778 814 **57**192 447 99 566 799 823 **58**045 [1000] 53 81 124 54 402 8 48 85 545 93 633 768 922 **59**091 129 59 441 622 716 47 861

60009 46 122 [500] 216 99 [1000] 337 46 436 505 934 **61**021 124 206 374 813 65 **62**146 207 642 815 43 93 920 **63**058 175 364 76 509 23 759 **64**384 89 422 531 809 978 **65**135 44 809 73 497 565 765 876 967 **66**159 483 90 567 72 [1000] 94 674 742 92 969 **67**038 233 59 385 93 428 546 607 [500] 719 **68**250 329 669 [1000] 938 **69**239 308 410 [1000] 17 34 45 634 45 56 704 839

70071 109 76 307 421 577 709 [500] 81 [500] 864 932 **71**512 622 701 804 **72**048 132 86 89 [1000] 583 770 [3000] 91 803 902 **73**208 63 309 49 592 646 765 81 **74**036 143 276 82 [500] 339 [500] 710 76 **75**034 159 353 69 474 744 96 967 [1000] **76**022 271 [1000] 348 474 610 19 703 15 49 852 **77**001 154 210 52 317 61 64 71 516 32 52 607 51 729 74 **78**078 161 226 415 **79**194 242 93 335 446 579 637 83 758 862

80072 250 440 550 965 **81**181 93 243 532 94 662 865 904 **82**051 80 122 224 487 581 616 814 83 [500] 907 35 **83**088 117 87 469 907 [1000] 85 **84**017 55 122 44 [500] 216 65 316 466 780 894 **85**286 342 65 497 661 84 723 [500] 842 [500] **86**350 524 50 73 767 805 960 **87**053 557 677 79 [500] **88**139 360 445 845 79 912 **89**033 158 88 323 36 413 34 96 515 [500] 27 670 794 896

90072 74 186 319 [500] 462 548 [500] 81 629 [1000] **91**073 94 202 450 639 51 989 **92**017 66 231 351 [1000] 75 521 24 **93**170 222 54 81 98 398 510 74 637 736 54 833 969 86 **94**049 333 [500] 90 489 538 617 39 85 86 [500] 937 [1000] **95**095 133 47 53 288 [500] 469 575 660 706 808 [3000] 14 **96**086 503 23 92 **97**154 74 98 361 417 36 683 98 782 888 **98**016 224 336 [500] 433 [1000] 649 712 33 73 845 [3000] 935 [500] 92 **99**128 271 382 461 82 [1000] 519 97 663 745 [3000]

100036 71 168 81 204 15 97 326 [15000] 529 880 **101**063 73 147 253 558 65 611 12 53 59 89 822 58 960 [500] **102**075 164 277 611 755 853 **103**031 164 396 491 865 68 [1000] 960 [1000] 76 **104**101 90 279 478 513 [1000] 608 44 90 918 **105**073 305 13 484 623 72 743 91 976 [500] **106**021 248 345 51 531 779 854 65 77 **107**001 139 [1000] 394 573 815 **108**155 241 301 16 74 [500] 512 14 730 934 74 86 92 **109**007 146 214 417 56 93 551 [500] 610 26 800 947 55

110357 695 745 813 974 **111**026 84 [1000] 451 719 49 [1000] 57 [10000] 76 689 968 **112**217 438 **113**126 89 92 691 901 8 14 **114**008 [500] 220 80 [3000] 345 435 941 [500] **115**159 265 71 642 [1000] 732 **116**024 368 [3000] 688 794 882 917 84 94 **117**030 295 445 505 669 788 981 **118**012 109 [5000] 11 303 98 815 34 **119**407 631 39 846 990

120220 342 72 [500] 642 997 **121**070 119 229 434 661 [1000] 717 44 857 [3000] 921 **122**021 243 349 58 63 414 584 **123**115 220 429 [5000] 608 17 [3000] 42 83 702 7 873 **124**057 [3000] 60 163 736 63 68 826 58 984 97 **125**232 33 [1000] 425 47 64 540 61 79 83 632 [3000] 752 **126**020 180 357 65 91 531 [1000] 69 614 [500] 928 82 **127**033 [3000] 676 80 730 **128**341 735 **129**020 124 27 90 250 861

130035 54 215 17 51 72 74 321 76 456 616 22 744 86 823 82 917 42 **131**010 81 192 791 612 913 36 86 [1000] **132**098 428 **133**023 27 78 [1000] 259 [1000] 311 970 **134**031 222 332 446 629 [500] 633 62 90 906 **135**087 125 26 63 242 51 77 [500] 372 421 [500] 532 939 **136**410 566 996 **137**269 390 517 66 617 [500] 734 968 **138**080 103 5 539 56 604 95 719 942 **139**049 144 257 467 503 [500] 51 604 62

140034 178 204 95 565 [500] 73 627 706 991 **141**006 48 [3000] 121 [3000] 46 437 95 549 847 **142**040 41 445 57 532 52 733 **143**136 [1000] 319 444 522 79 663 94 800 70 86 925 **144**348 489 [1000] 511 49 737 817 917 59 **145**077 93 94 200 417 569 814 20 **146**255 325 518 63 623 729 875 918 **147**010 109 56 331 68 [1000] 569 610 11 721 39 [1000] 845 **148**039 217 33 634 703 9 18 929 **149**058 175 535 54 619 [500] 22 723 836 [500] 82 969

150088 217 [500] 33 334 46 619 778 [500] 821 54 70 956 **151**179 242 486 545 [500] 53 759 **152**256 473 537 61 665 736 97 948 **153**543 77 632 743 65 69 **154**031 60 170 244 327 568 615 43 843 96 **155**040 179 504 716 808 25 984 [500] **156**263 96 339 446 65 696 699 738 71 604 42 **157**253 524 70 75 731 811 968 **158**112 [500] 33 295 427 61 65 676 79 819 912 13 [1000] 67 79 89 **159**101 25 316 445 62 [500] 83 [500] 569 851 905 28 90 [500]

160559 644 716 94 **161**048 301 [1000] 24 42 77 419 26 596 601 712 56 65 **162**013 172 214 20 22 549 616 34 715 **163**075 138 211 310 54 731 832 71 93 913 **164**012 43 110 20 60 462 601 [500] 17 55 91 834 57 95 **165**166 325 403 754 73 965 76 **166**119 52 [500] 221 60 **167**117 18 39 338 402 564 652 775 837 79 966 **168**109 55 88 213 557 66 [500] 94 [1000] 635 720 809 37 77 **169**074 110 243 407 [5000] 513 61 682 809

170003 149 [1000] 255 385 418 [500] 65 [1000] 501 54 644 732 900 73 **171**005 194 348 702 846 53 948 87 **172**003 6 195 305 447 556 915 [1000] 65 91 **173**109 326 [500] 74 427 53 514 87 601 17 740 957 **174**316 79 417 [500] 566 703 75 817 937 87 **175**018 23 91 199 502 40 79 927 87 **176**056 164 273 345 59 76 [1000] 834 64 [3000] 997 **177**065 68 79 92 277 310 73 453 511 66 659 714 883 924 39 66 78 **178**193 242 479 654 68 709 [1000] 28 858 **179**090 320 470 509 42 78 79 778 82 815 86 [500] 937

180004 [1000] 41 64 241 61 311 449 98 500 716 869 [1000] **181**008 60 126 97 399 493 507 851 **182**051 125 254 323 46 70 432 565 **183**147 429 51 503 701 [1000] **184**090 400 [1000] 25 90 521 29 58 789 939 81 **185**167 208 18 424 737 **186**025 68 104 10 97 [1000] 315 20 61 460 66 71 670 89 709 33 53 854 **187**161 201 [1000] 38 [3000] 541 [1000] 608 18 892 933 79 **188**019 [500] 87 415 526 45 630 733 803 44 934 67 90 **189**026 46 195 [1000] 959

190012 [1000] 40 260 67 84 [3000] 418 536 68 710 822 46 **191**075 105 210 87 312 95 417 [500] 508 686 744 826 981 90 **192**197 203 13 370 [1000] 428 713 936 [500] **193**042 159 73 257 637 736 61 808 71 **194**048 [1000] 53 213 70 415 75 654 949 **195**127 61 332 52 90 427 69 [500] 577 79 607 11 86 709 874 998 **196**054 98 123 253 [500] 418 46 788 [500] 822 **197**061 142 240 44 328 531 601 972 **198**082 290 365 471 98 771 819 [500] 979 **199**151 311 72 86 431 86 896 [500] 964

200002 239 74 84 303 459 537 950 **201**024 34 40 140 222 372 507 90 923 **202**129 45 216 51 301 18 770 90 **203**076 181 223 [500] 65 438 90 515 [500] 37 677 968 **204**035 52 [500] 368 [3000] 442 87 564 670 811 22 77 927 **205**226 340 511 677 977 **206**015 110 228 400 30 502 75 [1000] 701 818 **207**103 426 87 869 961 **208**022 45 91 226 342 654 682 744 55 63 876 98 988 [5000] **209**484 682 [3000] 732 846 [1000] 99

210105 24 66 278 93 326 639 85 [500] 700 31 37 808 975 92 **211**086 233 [1000] 97 352 [500] 422 [3000] 644 53 [3000] 81 817 980 **212**125 57 84 406 565 [1000] 97 611 768 812 944 [3000] **213**073 127 209 311 434 37 587 631 73 941 **214**047 333 414 66 71 [1000] 76 633 763 804 38 908 **215**069 217 404 502 731 **216**015 147 390 446 543 [500] 738 892 927 **217**248 318 79 466 84 625 929 **218**115 40 54 250 852 901 42 **219**133 278 [500] 472 [1000] 599 629 54 808 948

220026 200 [500] 4 15 21 366 69 84 448 727 32 839 48 **221**529 58 **222**104 71 315 [500] 63 584 697 [1000] 793 [3000] 908 **223**023 104 69 286 352 54 471 77 [1000] 701 8 17 850 60 **224**000 60 71 123 259 396 495 646 958 65 [3000] **225**051 187 245 301 80 82 422 62 744 831 75 **226**017 [500] 184 357 99 407 43 558 68 653 **227**080 [500] 85 178 316 490 653 93 748 69 961 94 **228**023 102 17 221 58 348 530 50 91 98 764 856 946 **229**037 237 57 333 40 63 76 515 994

230016 48 75 94 235 41 519 68 608 9 880 927 [500] **231**089 277 496 621 678 [1000] 982 86 **232**049 54 743 900 89 92 **233**140 705 52 [1000] 65 989

Im Gewinnrade verblieben: 2 Prämien zu 300000 M, 2 Gewinne zu 50000, 2 zu 30000, 6 zu 10000, 16 zu 5000, 164 zu 3000, 416 zu 1000, 412 zu 500 M

21. Ziehung 5. Klasse 2. Preussisch-Süddeutsche (228. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 3. Juni 1913 nachmittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

39 138 39 76 378 519 601 963 87 **1**289 342 43 46 654 65 846 87 990 **2**309 14 457 [1000] 545 56 81 604 23 [500] 30 77 727 58 83 832 84 **3**208 22 42 55 [5000] 311 41 [3000] 416 558 604 741 79 80 94 893 925 36 **4**047 228 [3000] 389 [500] 474 765 892 974 **5**058 194 433 509 622 72 97 773 949 **6**056 325 512 24 70 [1000] 639 755 970 **7**120 29 62 234 395 [500] 519 643 717 62 94 860 83 **8**091 416 93 655 731 90 98 826 79 84 922 37 **9**191 294 425 546 898 976

10164 96 297 401 [1000] 721 811 84 **11**042 422 86 633 746 [1000] **12**087 132 78 366 78 92 495 625 [500] 726 818 [3000] 947 **13**003 313 36 [1000] 406 531 683 790 802 23 46 **14**019 [1000] 125 241 83 383 584 615 762 906 **15**011 92 288 [1000] 407 671 702 10 84 915 26 40 **16**248 49 835 **17**144 202 16 27 [5000] 339 [500] 495 [1000] 562 601 923 85 **18**155 422 49 591 829 **19**028 321 451 504 634 873

20114 29 67 584 813 58 979 **21**010 414 91 536 676 733 36 834 917 [1000] 44 **22**098 315 33 659 [1000] 761 974 **23**059 258 357 66 557 697 834 **24**324 [1000] 36 [500] 70 434 685 922 **25**149 81 [3000] 213 316 67 [3000] 427 573 [500] 634 847 **26**080 91 247 89 94 380 539 57 83 738 970 **27**022 [1000] 191 283 493 521 **28**113 464 618 839 48 **29**042 75 160 247 49 94 550 656 881 929 [500] 42

30047 158 499 632 819 **31**106 64 237 59 418 51 60 649 84 856 **32**023 39 66 99 424 55 96 600 14 16 49 709 13 [500] 876 [1000] 940 83 **33**174 [500] 255 485 625 976 78 **34**032 [500] 148 225 64 462 [1000] 80 86 664 70 840 **35**110 15 407 564 655 762 847 [500] **36**142 54 651 **37**066 69 322 496 644 826 **38**183 307 760 **39**000 7 135 74 316 25 78 483 926 27 [1000]

40020 199 [500] 383 87 508 693 733 55 94 [3000] 811 37 **41**079 [500] 102 95 202 47 380 [1000] 85 423 [1000] 523 68 613 858 **42**003 127 [3000] 60 350 411 543 50 89 626 46 91 719 60 **43**202 28 [1000] 460 **44**016 115 85 540 64 614 70 [1000] 90 760 884 905 **45**118 391 678 86 929 **46**059 [1000] 108 264 371 498 514 685 711 **47**078 191 210 [500] 463 73 79 635 63 877 **48**101 [1000] 59 691 762 807 10 995 **49**132 40 534 614 40 784 [1000] 89 977

50020 29 59 138 70 570 917 **51**278 315 615 33 822 [500] 935 **52**020 22 148 54 207 12 428 600 817 78 97 922 **53**225 64 493 94 657 703 49 820 990 **54**003 63 85 517 63 79 89 702 22 874 989 **55**081 117 57 459 61 628 96 780 849 903 **56**206 522 58 865 68 909 81 **57**041 53 115 16 239 35 475 508 62 683 712 86 817 987 91 **58**692 788 89 919 **59**024 33 [500] 182 90 [1000] 232 302 445

60092 308 59 408 [1000] 564 686 735 850 **61**097 156 315 27 437 41 797 **62**061 312 612 28 62 732 [500] 67 76 **63**095 [1000] 138 222 300 16 518 613 14 850 **64**167 [3000] 253 390 **65**450 817 75 [1000] 939 **66**293 536 705 966 **67**208 [3000] 82 311 426 55 500 653 969 78 **68**038 157 263 346 481 561 640 759 **69**095 130 58 66 222 [1000] 62 418 959 601 804 57

70060 131 282 83 694 707 868 **71**015 [1000] 158 301 528 712 46 837 48 95 **72**050 74 153 294 414 59 [500] 628 722 85 939 **73**049 [1000] 59 96 230 562 **74**006 147 523 [1000] 67 997 **75**052 218 72 450 540 648 756 88 890 **76**146 252 388 418 [1000] 531 688 745 824 59 932 54 **77**231 521 604 70 937 89 **78**007 [500] 285 314 602 791 820 75 [500] 88 935 78 **79**138 40 257 654 774 [3000] 856 988

80386 95 458 708 11 826 **81**010 80 88 170 74 80 278 325 [5000] 99 530 685 799 **82**009 131 244 56 [500] 641 409 995 **83**058 72 110 14 85 561 99 784 818 [500] 83 **84**115 532 608 53 875 **85**107 213 58 650 87 955 **86**089 139 220 48 51 85 [500] 437 541 70 638 992 **87**198 280 325 433 578 [500] 708 36 844 919 **88**108 18 238 309 [500] 80 403 51 506 900 **89**651 55 [10000]

90026 464 859 943 **91**242 96 327 481 91 501 74 620 782 889 957 **92**018 98 173 260 326 675 752 [1000] 859 921 44 **93**017 300 [500] 41 582 646 822 80 938 **94**244 455 529 623 910 [500] 76 **95**443 569 719 [500] 89 925 50 60 **96**210 316 550 86 755 **97**022 56 199 317 37 [500] 633 725 **98**126 208 97 452 503 868 906 **99**047 [3000] 70 264 343 500 [500] 69 76 95 653 68 [1000] 720 77 892

100238 [1000] 457 98 787 876 908 74 **101**034 95 448 604 29 825 990 [3000] **102**011 [1000] 145 87 201 40 349 417 72 [1000] 73 565 601 16 781 [1000] 876 **103**094 359 [1000] 76 98 404 [500] 851 **104**132 [1000] 37 81 238 310 451 510 870 970 93 [1000] **105**079 298 568 992 **106**049 67 84 338 794 [3000] 907 29 98 **107**047 282 [500] 790 869 95 **108**075 248 [3000] 314 **109**123 59 [500] 395

110104 406 [3000] 575 625 828 [3000] 68 932 [500] 37 **111**148 97 357 97 418 27 **112**086 439 688 **113**013 16 304 807 80 602 3 22 32 604 19 61 821 **114**015 120 76 86 [500] 360 580 792 808 70 997 **115**192 309 65 554 687 737 807 [1000] 921 39 74 **116**341 483 632 766 879 933 **117**009 116 200 527 646 70 717 **118**191 203 99 356 [1000] 79 632 [3000] 91 764 820 [500] 912 **119**108 307 69 446 87 538 704 82 831 68 [500] 82

120018 378 [500] 458 69 97 530 603 39 [1000] 744 55 940 **121**086 210 374 430 70 557 [1000] 65 711 24 83 877 **122**141 319 421 47 552 604 57 73 765 917 21 [1000] 43 **123**164 [1000] 232 83 373 535 50 78 81 825 37 **124**004 243 424 540 650 69 720 54 932 56 [1000] **125**279 [500] 351 [500] 475 662 974 **126**052 196 280 429 543 645 865 906 **127**055 60 161 93 235 75 333 414 [3000] 83 672 703 17 865 **128**109 10 279 447 542 622 32 [1000] 880 971 **129**308 48 [500] 452 96 737 46

130087 [3000] 285 436 63 519 636 726 53 63 812 98 **131**024 [1000] 130 56 73 284 623 716 902 **132**084 93 116 84 340 429 84 647 731 59 850 [500] 960 [3000] **133**148 [500] 418 32 92 603 798 **134**230 373 402 617 38 788 807 68 [500] **135**114 86 392 98 500 717 859 79 **136**340 46 60 [3000] 96 465 [1000] 647 68 842 88 909 **137**478 941 **138**046 154 396 693 747 865 930 49 **139**048 51 77 267 423 671 769 865 947 93

140149 74 232 67 [500] 340 90 415 98 596 618 30 704 11 72 **141**020 172 215 22 63 328 82 [3000] **142**635 719 **143**121 [500] 58 395 405 20 613 22 52 750 934 **144**005 323 97 [500] 466 502 766 75 850 901 61 **145**126 266 67 370 98 638 63 74 739 92 856 967 **146**004 283 417 589 748 97 939 **147**080 141 257 332 79 499 531 707 837 82 947 **148**058 68 211 376 779 976 **149**017 60 [500] 198 201 422 31 46 575 610 748 848

150177 [1000] 261 349 515 60 806 **151**095 147 232 39 438 661 717 844 87 **152**031 90 91 [500] 175 243 625 79 818 904 **153**048 203 362 469 544 48 890 917 85 94 **154**099 419 20 831 **155**169 210 36 418 41 96 534 624 81 917 40 **156**116 68 207 322 61 432 93 602 15 707 **157**021 101 [3000] 21 96 265 472 622 719 802 **158**025 154 75 227 532 692 755 982 **159**064 326 84 629 701 [500] 67 955

160198 359 77 469 573 **161**003 [500] 21 58 214 95 358 447 758 843 64 73 955 64 86 **162**207 302 28 587 652 804 950 [500] **163**036 [1000] 171 295 387 417 651 764 [1000] 861 68 **164**022 220 618 [1000] 752 [3000] 87 843 **165**146 221 72 335 99 425 54 534 688 717 989 **166**011 [500] 38 42 125 40 64 330 46 500 72 626 47 94 910 66 74 [500] **167**089 143 268 300 [1000] 769 991 **168**257 619 41 961 **169**089 319 415 569

170078 93 [1000] 181 [500] 240 543 53 620 67 [500] 716 867 [3000] 906 12 **171**240 85 352 [1000] 484 506 629 [1000] 89 912 **172**121 377 489 654 70 88 890 981 **173**146 47 348 68 84 433 63 725 998 **174**096 111 92 296 322 [500] 576 [500] 745 917 **175**189 265 578 641 71 785 876 **176**028 76 223 301 508 644 56 61 379 [500] **177**056 208 49 370 531 97 670 773 [1000] 805 12 15 994 **178**028 201 347 471 512 39 633 750 68 872 **179**010 149 219 43 353 474 537 [500] 629 722 67 822 69 945

180012 52 69 126 262 [3000] 467 [1000] 543 95 97 612 37 739 43 897 **181**058 66 115 284 695 739 858 997 **182**000 146 [1000] 348 84 427 809 43 78 **183**045 49 95 187 302 32 537 93 603 [3000] 14 950 77 84 **184**211 47 307 71 451 598 [500] 648 59 762 953 **185**258 400 46 690 [1000] 725 [500] 55 98 842 [1000] **186**059 193 319 34 52 404 15 538 738 870 930 87 **187**009 52 74 91 93 142 263 490 561 661 70 765 69 950 82 **188**033 40 52 130 [500] 218 33 304 557 719 813 **189**373 713 39 47 53 912 72 86

190119 21 273 89 417 69 547 [1000] 791 836 73 **191**157 332 74 542 813 40 42 963 **192**039 99 240 85 725 70 837 996 **193**111 204 [500] 26 [1000] 371 403 30 78 86 544 884 **194**107 23 512 87 639 799 838 **195**053 145 211 434 89 556 706 920 95 **196**128 65 341 89 464 547 699 785 **197**102 442 637 865 **198**121 [500] 24 44 236 317 44 [10000] 70 509 695 718 955 **199**051 172 257 334 91 472 713 95 995

200041 86 153 280 90 325 437 42 527 41 72 677 89 851 [1000] 958 **201**101 9 269 385 591 653 711 **202**328 613 51 747 67 979 **203**525 27 644 773 800 1 41 927 **204**047 104 441 919 **205**103 464 502 [1000] 16 [500] 95 651 63 762 851 73 **206**089 218 367 84 682 **207**320 33 93 506 704 838 966 **208**180 204 91 382 [500] 484 546 641 706 39 89 908 **209**101 316 482 529 832 87 921

210052 171 80 [1000] 276 350 [1000] 91 501 754 876 [1000] 957 **211**283 377 82 424 80 [500] 539 630 49 99 944 57 **212**077 134 225 67 627 762 906 54 **213**061 105 262 76 484 735 **214**014 26 209 361 74 521 53 86 859 89 **215**117 237 63 541 99 698 709 894 [500] 930 33 **216**086 124 217 24 35 358 450 511 [500] 74 81 652 87 704 810 921 **217**020 109 518 649 74 920 91 **218**150 98 231 383 86 837 [1000] 930 [500] 70 87 **219**113 35 46 241 [500] 341 97 446 61 69 579

220027 157 [1000] 316 407 510 39 85 644 [1000] 64 842 79 82 943 50 [1000] 93 **221**004 46 51 [3000] 59 142 98 222 84 798 812 **222**210 86 94 389 562 [500] 736 **223**055 64 66 224 [10000] 638 [500] 93 94 648 797 846 78 **224**015 73 92 587 [3000] 698 761 95 823 929 41 **225**109 224 35 533 749 890 990 **226**069 102 290 337 615 62 73 731 856 906 14 16 **227**091 351 [1000] 453 96 701 6 850 59 71 72 [1000] **228**024 123 63 244 [3000] 96 373 641 94 756 810 [1000] 42 66 965 **229**111 [1000] 235 320 52 467 539 57 665 805 [1000] 12 [500] 990

230224 59 321 468 541 640 882 943 [500] 46 69 78 **231**335 74 933 **232**024 110 46 94 280 393 555 97 645 771 821 **233**028 172 813 467 93 96 610 52 715 [500] 69 979

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191306042-10/fragment/page=0006